Wiesbadener Tagblatt.

45. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

14,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 137. Bezirks-Fernsprecher No. 52. **Dienstag, den 23. März.** Bezirks-Fernsprecher No. 52. **1897.**

Morgen-Ausgabe.

Deutscher Reichstag.

○ **Berlin**, 20. März.

Der Reichstag setzte heute die Berathung des Marine-Etats fort. Abg. Barth (freis. Ver.) begreift nicht, wie man sich so, wie Herr v. Vollmar, über den Begriff Weltpolitik aufregen könne. Weltpolitik habe Deutschland ja schon getrieben, es frage sich nur, welche Art Weltpolitik Deutschland treiben solle; keinesfalls eine abenteuerliche. Was die Zukunftspläne für die Marine betreffe, so werde die Gefahr uferloser Pläne desto geringer, je mehr wir uns auf den Boden der realen Thatsachen stellen. Auf die Abstriche bei den Torpedoschiffen scheine die Marineverwaltung kein großes Gewicht zu legen. Was die Abstriche bei den zweiten und dritten Raten anlange, so sei ja auch bei Privatleuten eine zu große Verlangsamung einer Arbeit gleichbedeutend mit Verschwendung. Weshalb man diese Abstriche gemacht habe, könne er daher nicht begreifen. Und nun die Kreuzer. Es handle sich doch nur darum, ob man in diesem Jahre bewillige oder im nächsten. Und darum die Drohung mit dem Konflikt, mit der Regierungskrisis! Die Möglichkeit, durch Kanonen und Kriegsschiffe unsere Handelsinteressen zu schützen, werde von Jahr zu Jahr kleiner. Wenn es nothwendig wäre, könnten wir wohl die geforderten Lasten auf uns nehmen, aber er, Redner, habe sich nicht überzeugt, daß jetzt schon beide Kreuzer nothwendig seien. Er gebe freilich zu, daß das eine Frage sei, über die man auch im Kreise der engsten Freunde verschieden denken könne. Er für seine Person werde gegen beide Kreuzer stimmen. — Staatssekretär Hollmann führt aus, zehn Prozent des Werthes der Flotte müßten mindestens alle Jahre an Ersatz geschaffen werden. Dazu komme aber noch die Ausrüstung. 1895/96 habe der Reichstag 8 bis 9 Millionen Mk. als Raten bewilligt und sich damit auf 33 Millionen verpflichtet. Ebenso 1896/97. Sei da die jetzige Forderung so hoch? Sie betrage nur 7 bis 8 Millionen für erste Raten, durch die sich der Reichstag auf 31 Millionen verpflichten solle. Das Erstaunen des Abg. v. Vollmar, daß man sich auf das Programm von 1873 berufe, während doch der Gefechtswerth der Schiffe das Zwei- und Dreifache sei, wäre berechtigt, wenn nicht auch seit 1873 die anderen Staaten ihren Schiffswerth erhöht hätten. Die Marineverwaltung schlage hier nichts vor, was über das hinausging, was sie vorschlagen müsse. Herr v. Vollmar habe auch vom Admiralstab gesprochen, aber es wäre doch Unrecht, wenn er, Redner, nicht auf die Ansichten des Admiralstabes Werth legen wollte, denn im Ganzen und Großen sei doch seine, des Redners, Arbeit an den grünen Tisch gefesselt. Der Abg. Richter wolle den Feind nicht reizen, der es übelnehmen könnte, wenn wir irgendwo mit einem Kreuzer erschienen. Demgegenüber berufe er, Redner, sich auf die Handelswelt, die bezeugen könne, daß schon sehr oft das Erscheinen auch nur eines Kreuzers uns großen Nutzen gebracht habe. — Abg. Frhr. v. Stumm (Reichsp.) erinnert an die Zeit, wo durch Hannibal Fischer die deutsche Flotte unter den Hammer gekommen sei. Heute wolle ein großer Theil des Hauses die Flotte verkümmern lassen. Mit der Denkschrift habe man hier seltsam herumgespielt. Gerade die Gegner uferloser Pläne sollten ihrem Schöpfer danken, wenn die Regierung heute auf das Programm von 1873 zurückkomme. Bei einem eventuellen Krieg mit zwei Fronten würden wir kaum einen Mann des Landheeres zum Küstenschutz frei haben. Daher die Nothwendigkeit einer stärkeren Marine. Ein unglücklicher Seekrieg müsse unseren Handel dauernd vernichten. Auch im Interesse unserer Versorgung mit Getreide im Kriegsfalle bedürften wir der Sicherung unserer Häfen gegen Blokade. Unsere Finanzlage gestatte sehr wohl diese Ausgabe. — Abg. Bachem (Centr.) betont, daß alle diejenigen, welche die gegenwärtigen Etatsforderungen unverkürzt bewilligen, damit den ersten Schritt auf dem Wege thun, der in der Denkschrift vorgezeichnet worden sei. Der Redner weist auf die Summen hin, die seit 1888 für die Marine bewilligt seien. Da sei es Zeit, endlich den hochfliegenden Marineplänen Halt zu gebieten. Mit der Steigerung der indirekten Steuern seien wir am Ende, und wie klage nicht die Landwirthschaft! Dann ziehe man doch davon die Konsequenz. Und wenn wir Alles auf Anleihen nähmen, sei denn das nicht ein Frevel an unseren Söhnen und Enkeln? Immer, wenn es sich um neue Ausgaben handle, sei die Finanzlage glänzend, und hinterher kämen neue Steuern. Nichts liege dem Centrum ferner, als Handelsgeschäfte zu machen, eine Politik zu treiben, die nicht in jeder Beziehung einwandsfrei sei. Seine Partei wolle eine ruhige, stetige Marinepolitik, aber auf eine abschüssige Bahn wolle sie sich nicht leiten lassen. Unser Antheil an der Aufrechterhaltung des Friedens müsse sich nach unseren Kräften richten. Unsere Kräfte gehörten zuerst dem Vaterlande, erst dann der Welt. Unsere erste Aufgabe sei der Friede unter den Ständen unseres Volkes, und weil seine Partei fürchte, daß wir zu weit gehen könnten in der Auslegung des Begriffs unserer Weltmission, gerade deshalb halte sie so fest an den Beschlüssen der Kommission. Sie sei hierzu fest entschlossen. — Staatssekretär Graf Posadowsky gesteht dem Centrum zu, daß es keine Politik der Handelsgeschäfte treibe, und bestreitet, daß er in seinen jetzigen und seinen früheren Darlegungen der Finanzlage inkonsequent gewesen sei. — Darauf wird die Debatte geschlossen. Nach einem Schlußwort des Referenten Abg. Lieber (Centr.) wird zunächst der Panzer Ersatz König Wilhelm mit 245 gegen 91 Stimmen bewilligt. Dagegen stimmten nur die Sozialdemokraten, die freisinnige und die süddeutsche Volkspartei, die Polen, Elsässer und einzelne andere Abgeordnete. — Es folgt der Titel 15: „Kreuzer O“. — Staatssekretär Hollmann bittet nochmals um Bewilligung des Kreuzers und betont, daß am Schluß des laufenden Etatsjahrs von den bisher bewilligten Bausummen auch nicht der geringste Rest übrig sei. — Abg. Bachem (Centr.) bemerkt, man könne daraus nur schließen, daß die Verwaltung auch schon in den letzten Jahren außerordentlich rasch gebaut habe. Nach einer Auseinandersetzung zwischen den Abgeordneten Friedberg (nat.-lib.) und Bachem (Centr.) wird der Kreuzer O mit 204 gegen 143 Stimmen abgelehnt. Dafür stimmten die Konservativen, die Reichspartei, die Nationalliberalen, die Reformpartei mit wenigen Ausnahmen und ein Theil der freisinnigen Vereinigung. In einfacher Abstimmung wird sodann auch der zweite Kreuzer P abgelehnt, ebenso der Aviso „Falke“. Auch die anderen Beschlüsse der Kommission bezüglich des Extraordinariums werden aufrecht erhalten, sodaß auch die ersten Raten für ein Torpedodivisionsboot und eine Torpedodivision, sowie bei den vier zweiten Schiffsbauraten je eine Million gestrichen werden. — Nächste Sitzung Mittwoch, 1 Uhr: Der Rest des Marine-Etats, sowie die bisher noch nicht zur Berathung gelangten kleineren Einzel-Etats.

Preußischer Landtag.

Berlin, 20. März.

Abgeordnetenhaus.

Das Abgeordnetenhaus erledigte heute in zweiter Lesung den Etat der indirekten Steuern ohne Debatte. Petitionen um Erhöhung der Gehälter der Grenz- und Steueraufseher werden der Regierung als Material überwiesen. Es folgt die zweite Lesung des Etats der direkten Steuern. Bei der Einnahme aus der Einkommensteuer führt Abg. v. Eynern (nat.-lib.) über das rigorose Verfahren der Kommissare bei Beanstandung von Deklarationen Beschwerde. — Finanzminister v. Miquel erwidert, daß diese Beanstandungen nicht zu vermeiden seien, solle die Einkommensteuer nicht wieder so wie früher verfallen, und die Leute, welche gewissenhaft deklarirten, kämen zu kurz. Uebrigens verringerte sich die Zahl der Beanstandungen, je mehr die Bevölkerung sich daran gewöhne, richtig Buch zu führen. — Geh. Oberfinanzrath Wallach giebt Auskunft über die Verwaltungskosten, die vor der Steuerreform 1891/92 14,092,000 Mk. betrugen und 1896/97 14,324,000 Mk., nach dem Verhältniß zu den Einnahmen 1891/92 10,02 v. H., 1895/96 nur 5,9 v. H. Zwei Drittel aller Steuererklärungen würden nicht beanstandet, von den beanstandeten 95 v. H. im Einverständniß mit den Censiten erledigt. — Abg. v. Tiedemann-Bomst (freikons.) bemängelt, daß auch die Zinsen des bereits amortisirten Theiles landschaftlicher Darlehen mit veranlagt würden. — Abg. v. Riepenhausen (kons.) meint, daß die Klagen und Beschwerden nur nachließen, weil die Bevölkerung sich von deren Nutzlosigkeit überzeugt habe, und hält für ungerecht, landwirthschaftliche Einkommen nach dem Verkaufswerth, nicht nach dem Ertragswerth zu bemessen. — Abg. Krawinkel (nat.-lib.) führt die geringe Höhe der Verwaltungskosten darauf zurück, daß die Veranlagungskommissare ungenügend entschädigt würden. — Abg. Frhr. v. Seherr-Thoß (freikons.) wünscht Abzugsfähigkeit der Patronatskosten. — Abg. Gothein (freis. Ver.) hält auch bei diesem Etat die Einnahmen für zu vorsichtig bemessen und schließt sich der Beschwerde des Abg. v. Eynern an; vielleicht wäre eine Aufwandssteuer der Vermögenssteuer vorzuziehen gewesen. — Abg. v. Eynern (nat.-lib.) findet den Beweis dafür, daß das Gesetz zu fiskalisch gehandhabt werde, darin, daß einem Drittel der Steuerzahler von vornherein kein Glaube geschenkt werde. Hätte man das vorher gewußt, so würde das Haus die Selbsteinschätzung gar nicht angenommen haben. — Der Finanzminister fordert den Vorredner auf, darauf die Probe zu machen, indem er einen Antrag auf Wiedereinführung des alten Verfahrens einbringe; dessen Vorschläge seien bei Berathung der Steuerreform nicht einmal von seinen Fraktionsgenossen angenommen worden. Einen Unterschied zwischen Stadt und Land dürfe die Steuerverwaltung bei der Einkommensteuer nicht machen. Ueber die vom Abgeordneten v. Tiedemann angeregte Frage habe das Oberverwaltungsgericht zu Gunsten des Fiskus entschieden. — Die vergleichende Uebersicht der Ergebnisse der Einkommensteuer- und Ergänzungssteuer-Veranlagung für 1895/96 und 1896/97 wird durch Kenntnißnahme erledigt, ein Theil der einschlägigen Petitionen der Regierung zur Erwägung überwiesen. — Bei den Ausgaben für die Verwaltung des Grundsteuerkatasters werden von verschiedenen Seiten Wünsche zu Gunsten der Subalternbeamten geltend gemacht. — Geh. Oberfinanzrath Wallach erklärt, daß alljährlich die etatsmäßigen Stellen der Steuersekretäre vermehrt würden. — Nächste Sitzung Mittwoch, 24. März, 11 Uhr: Dritte Lesung des Nachtragsvertrags, betreffend das Landgericht in Meiningen; zweite Lesung des Gesetzes, betreffend Beamtenrelikten; erste Lesung der Novelle, betreffend den Bau neuer Schiffahrtskanäle; erste Lesung der Novelle, betreffend Tagegelder und Reisekosten der Beamten; zweite Lesung der Novelle, betreffend Regelung der Richtergehälter.

Herrenhaus.

Das Herrenhaus trat heute wieder zu einer Sitzung zusammen. Das Haus ehrt das Andenken des verstorbenen Mitgliedes Herrn v. Pfuel durch Erheben von den Sitzen. Die übersichtliche Darstellung der Ergebnisse der Verhandlungen des Landeseisenbahnrathes im Jahre 1896 wird ebenso wie der Bericht über die weitere Ausführung von Eisenbahn-Verstaatlichungsgesetzen durch Kenntnißnahme erledigt. Bei letzterem theilt der Minister der öffentlichen Arbeiten Thielen mit, daß, obgleich voraussichtlich das Etatsgesetz bis zum 1. April nicht zu Stande kommen werde, doch eine Reihe von Maßnahmen, die zum Theil auf dem Staatsvertrag mit Hessen, betreffend die Verstaatlichung der Ludwigsbahn, zum Theil auf dem Etatsgesetz beruhen, nämlich die Neubildung von Bezirken und die Neubesetzung von Stellen, unter Voraussetzung nachträglicher Genehmigung durch den Landtag bereits am 1. April in Kraft treten werden. Der Gesetzentwurf, betreffend die Abänderung einiger jagdrechtlicher Bestimmungen, wird in der Fassung des Abgeordnetenhauses unverändert angenommen. — Es folgt die Berathung des Antrags des Abg. v. Woyrsch, die Staatsregierung zu ersuchen, im nächsten Etat die Regierungs-Assessoren so weit irgend möglich mit Verbesserung des Gehalts, die unbesoldeten aber mit Gehalt oder mit Diäten zu bedenken. — Professor Dernburg steht dem Antrag sympathisch gegenüber, glaubt aber, daß er nicht ohne Weiteres ausführbar sei. Man müsse für die im Etat enthaltenen erheblichen Verbesserungen dankbar sein. Der Antrag wird darauf entsprechend dem Kommissionsantrag abgelehnt. Die Denkschrift über die Entwickelung und den Stand der ländlichen Fortbildungsschulen in Preußen im Jahre 1896/97 wird durch Kenntnißnahme für erledigt erklärt. Das Haus ertheilt sodann dem Präsidenten einstimmig die Genehmigung, dem Fürsten Bismarck die Glückwünsche des Hauses zu seinem Geburtstag auszusprechen. — Nächste Sitzung unbestimmt.

Deutsches Reich.

* **Tagegelder und Reisekosten der Staatsbeamten.** Der dem Abgeordnetenhause zugegangene Gesetzentwurf, betreffend die Tagegelder und Reisekosten der Staatsbeamten, bestimmt unter Aufhebung der bisherigen Bestimmungen des Gesetzes von 1873 in der Hauptsache Folgendes: § 1. Die Staatsbeamten erhalten bei Dienstreisen Tagegelder nach den folgenden Sätzen: 1. Aktive Staatsminister 35 Mk.; 2. Beamte der ersten Rangklasse 28 Mk.; 3. Beamte der zweiten und dritten Rangklasse 22 Mk.; 4. Beamte der vierten und fünften Rangklasse 15 Mk.; 5. Beamte, welche nicht zu obigen Klassen gehören, soweit sie bisher zu dem Tagegeldersatze von 9 Mk. berechtigt waren, 12 Mk.; 6. Subalternbeamte der Provinzialkreis- und Lokalbehörden und andere Beamte gleichen Ranges 8 Mk.; 7. andere Beamte, welche nicht zu den Unterbeamten zu zählen sind, 6 Mk.; 8. Unterbeamte 4 Mk. Wird die Dienstreise an ein und demselben Tage angetreten und beendet, so trifft eine Ermäßigung der Tagegelder bei 1 auf 27 Mk., bei 2 auf 21 Mk., bei 3 auf 17 Mk., bei 4 auf 12 Mk., bei 5 auf 9 Mk., bei 6 auf 6 Mk., bei 7 auf 4 Mk. 50 Pf. und bei 8 auf 3 Mk. ein. § 2. Soweit Beamte nach Maßgabe der für das betreffende Ressort bestehenden Bestimmungen Dienstreisen mit unentgeltlich gestellten Verkehrsmitteln ausführen, haben dieselben an Reisekosten nur die bestimmungsmäßigen Entschädigungen für Zu- und Abgang zu beanspruchen. § 3 bestimmt, daß bei regelmäßigen Dienstreisen nach Bestimmung des Verwaltungschefs und des Finanzministers Pauschvergütungen festgesetzt werden können. § 4. An Reisekosten, einschließlich der Kosten der Gepäckbeförderung, erhalten: 1. Bei Dienstreisen, welche auf Eisenbahnen oder Dampfschiffen gemacht werden können: 1. die im § 1 unter 1 bis 5 bezeichneten Beamten für das Kilometer 10 Pfg. und für jeden Zu- und Abgang 3 Mk. Hat einer dieser Beamten einen Diener auf die Reise mitgenommen, so kann er für denselben 6 Pfg. für das Kilometer beanspruchen; 2. die im § 1 unter 6 bis 7 genannten Beamten für das Kilometer 8 Pfg. und für jeden Zu- und Abgang 2 Mk.; 3. die im § 1 unter 8 genannten Beamten für das Kilometer 6 Pfg. und für jeden Zu- und Abgang 1 Mk. 2. Bei Dienstreisen, die nicht auf Eisenbahnen, Kleinbahnen oder Dampfschiffen zurückgelegt werden können: 1. die im § 1 unter 1 bis 4 genannten Beamten 60 Pf.; 2. die im § 1 unter 5 bis 6 genannten Beamten 40 Pf.; 3. die im § 1 unter 7 bis 8 genannten Beamten 30 Pf. für das Kilometer. Haben erweislich höhere Reisekosten als die unter 1 und 2 festgesetzten aufgewendet werden müssen, so werden diese erstattet. 3. Die Bestimmung darüber, unter welchen Umständen von den Beamten bei ihren Dienstreisen Kleinbahnen zu benützen und welche Reisekostenvergütungen in solchen Fällen zu gewähren sind, erfolgt durch das Staatsministerium. Für die Ausführung der gesetzlichen Bestimmungen wird das Staatsministerium Vorschriften erlassen. Das Gesetz soll am 1. Juli 1897 in Kraft treten.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 23. März.

— **Personal-Nachrichten.** Die Herzogin von Sachsen-Altenburg ist Sonntag Abend zum längeren Kurgebrauche hier eingetroffen und im „Park-Hotel“ abgestiegen. — Bei Herrn Regierungspräsidenten v. Tepper-Laski fand am Samstag Abend ein größeres Souper von ca. 60 Gedecken statt. Nach Tisch erfreuten Fräulein Brodmann und Fräulein Mackrott die Gesellschaft durch den Vortrag verschiedener, mit großem Beifall aufgenommener Lieder. — Der bisherige wissenschaftliche Hülfslehrer Herr Wilh. Schmidt wurde vom hiesigen Kgl. Gymnasium als ordentlicher Oberlehrer an das hiesige Realgymnasium versetzt. — Herr Pfarrer Dr. Reuß von Nastätten ist zum Pfarrer von Mittelheim ernannt worden. Dadurch ist die im landesherrlichen Patronate stehende Pfarrei Nastätten frei.

— **Hundertjahrfeier.** Etwa hundert inaktive Offiziere fanden sich gestern zu dem Festmahle im „Hotel Victoria“ ein. Die Herren hatten in früher Morgenstunde am Kaiserdenkmal einen Lorbeerkranz niederlegen lassen und sich an der Parade der Garnison und an der Gedächtnißfeier im Rathhaus betheiligt, zu welcher der Festausschuß eine Anzahl Karten zur Verfügung gestellt hatte. Im Laufe des Mahles hielt Se. Excell. der General der Infanterie, à la suite des 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiments, Herr von der Burg, die Festrede, während Se. Excell. der General der Infanterie, à la suite des Kadetten-Corps, Herr v. Ballet des Barres, das Hoch auf des Kaisers und Königs Majestät ausbrachte. — Auch die hiesige Augenheilanstalt für Arme beging die Hundertjahrfeier durch einen Festaktus. Montag, Morgens 9 Uhr, versammelten sich in dem mit bekränzter Kaiserbüste geschmückten Speisesaal Aerzte, Verwaltung, Kranke, Pflegeschwestern und das Dienstpersonal. Die Feier wurde eingeleitet durch gemeinsamen Gesang und Deklamation der Kinder. Die Festansprache des Vorsitzenden, Herrn Oberst-Lieutenant Wilhelmi, hob besonders die durch die Allerhöchste Botschaft ins Leben gerufene Sozialreform hervor und schloß mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf Kaiser Wilhelm II., dem die Nationalhymne folgte. Die Vertheilung einer Festschrift soll dazu beitragen, das Andenken an die weihevolle Stunde festzuhalten. Die Wiesbadener Kronenbrauerei spendete einen Festtrunk zu der Seitens der Anstalt gewährten besseren Verpflegung. — Der gestrige Festbericht ist dahin zu ergänzen, daß dem großen Sängerchor, welcher die Denkmalsfeier verherrlichen half, außer den genannten Vereinen noch die Gesangriege des „Turn-Vereins“ angehörte. — Aus den Dekorationen ist noch diejenige des Herrn Schneidermeisters Bischoff, Kirchgasse 37, erwähnenswerth. Dieselbe besteht aus einer Kaiserbüste mit Blumenverzierung und präsentirt sich sehr geschmackvoll.

— **Am Haupttage der Centennarfeier** wurde von dem 7. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 69 in Trier in dem Offizierspeisesaal, welcher sich in dem einstmaligen kurfürstlichen Schlosse befindet, ein Bild von dem Maler Röbling enthüllt, das die vornehmste Ruhmesthat des Regiments im letzten Kriege verherrlicht. Es ist die Darstellung des Heldentodes des Majors Freiherrn W. v. Hadeln, der uns alten Wiesbadenern noch aus seinen Jugendjahren in treuem Gedächtniß steht. Es war am 18. August 1870, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, als sich östlich von Gravelotte bei St. Hubert ein blutiges Ringen im Mancethal entspann. Manches Regiment hatte schon vergeblich sich bemüht, die jenseitigen Anhöhen zu gewinnen, und war unter furchtbaren Verlust in das Thal zurückgeworfen worden. Nachmittags bald nach 3 Uhr hatte das 69 Regiment Gravelotte passirt; an der Spitze des 1. Bataillons hatte der Kommandeur desselben, Major v. Hadeln, das Mancethal durcheilt und war allein weit auf der Chaussee vorgeritten, um sich zu orientiren. Von einem Steinbruch aus übersah er die Situation und beschloß, das Bataillon, das er zurückgelassen hatte, auf der Chaussee gegen die Ferme St. Hubert vorzuführen. Kühn eilte er mit seinem Adjutanten, Lieutenant v. Lütken, über die Hochfläche nach dem Waldrande an der Straße. Dort fand er nur die Compagnie des Hauptmann v. Roques; trotzdem befahl Major von Hadeln den Vormarsch; doch kaum hatte dieselbe die schützende Deckung verlassen, als sie in ein vernichtendes Schnellfeuer gerieth. Major v. Hadeln wurde vor der Front der Compagnie am linken Arm verwundet. Die vorrückende 1. Kavallerie-Division, mit Schnellfeuer empfangen, zog, gleichwie die beiden Batterieen, die nicht zum Auffahren gekommen, die Straße wieder hinab, einzelne führerlose Trupps folgten ihnen. Die Lage wurde gefahrdrohend. Hier galt es, zu wagen und den Tod nicht zu scheuen, nur gutes Beispiel konnte wirken. Major v. Hadeln, der sich in Eile den verwundeten Arm hatte verbinden lassen, sprang auf die Böschung, und mit dem Rufe: „Mir nach, wer kein Hundsfott ist!“ reißt er die erste Compagnie mit sich aufs freie Feld gegen

die Ferme Moscou. Ein gewaltiger Geschoßhagel schlägt der Compagnie entgegen, sie fluthet zurück und erreicht Ferme St. Hubert, das von Truppen anderer Regimenter schon besetzt ist. Nach vergeblichem Anstürmen des 72. und 40. Regiments gegen Moscou, führt Oberst Beyer von Karger einen Trupp rasch gesammelter 69er nach St. Hubert vor, ergreift eine Fahne und stürmt vorwärts. Ein Granatsplitter verwundet den kühnen Führer, seine Schaar zerrinnt im Gewühl der Schlacht. Nach ihm ergreift Major v. Hadeln das Panier, und die 69er mit feurigen Worten an ihren Eid der Treue und ihre Pflicht erinnernd, führt er sie in dichten Haufen über die Gartenhecke von St. Hubert hinaus, er selbst mit der Fahne voraus. Ein rasendes Feuer empfängt sie, die Leute stürzen übereinander. — Dies ist der Moment, den der Maler in dem heute enthüllten Bilde dargestellt hat. Major v. Hadeln, den linken Arm in der Binde, in der Rechten hoch erhoben die Fahne, wird von dem tödlichen Geschoß getroffen. Er sinkt unter dem Symbol für Treue und Ehre nieder und findet so den schönsten „Soldatentod". Wir entnehmen diese Schilderung der „Geschichte des 7. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 69. — Nur eine kurze Strecke von dem Ort dieser Ruhmesthat entfernt fiel an demselben Tag und fast zur selben Stunde ein anderer Nassauer, der Vetter des vorigen, Moritz Frhr. v. Hadeln, Hauptmann und Adjutant des Kommandeurs der Artillerie der 2. Armee. Auf einem Ordonnanzritt begriffen, wurde er Zeuge der furchtbaren Lage der Artillerie des 9. Corps beim Bois de Genivaux. Mehrere Batterieen, ihrer Offiziere beraubt, befanden sich in der bedrohlichsten Lage. Hauptmann v. Hadeln, im Begriff, helfend einzugreifen, erhielt die tödliche Kugel in den Unterleib und starb wenige Stunden darauf im Schloß Verneville. Prinz Friedrich Karl ehrte den Heldentod Hadelns, der seinem Stabe angehörte, auf einem Bild, das im Jagdschloß Dreilinden Aufstellung fand.

— **Der Allgemeine Vorschuß- und Sparkassen-Verein E. G. m. b. H.** hielt am Samstag Abend die diesjährige ordentliche Generalversammlung unter dem Vorsitz des Herrn Fabrikanten Nic. Kölsch im Saale zur „Stadt Frankfurt" ab. Der Direktor des Vereins, Herr Fr. Seher, erstattete Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr, welches das 32. seit Bestehen des Vereins gewesen ist. Der Bericht betont, daß die Umwandlung der Genossenschaft von einer solchen mit unbeschränkter Haftpflicht in eine solche mit beschränkter Haftpflicht einen guten Einfluß auf die Entwickelung des Vereins gehabt hat. Die Mitgliederzahl, sowie der Umsatz im Geschäft haben zugenommen wie in keinem Jahr zuvor. Die Mitgliederzahl stieg von 831 auf 905, also eine Zunahme von 74. Im Laufe des Jahres 1896 sind neu eingetreten 128, gestorben 16, ausgeschlossen 11 und freiwillig ausgetreten 27 Mitglieder. Der Umsatz hat sich vermehrt um 3,214,924 Mk. 81 Pf., und zwar von 21,786,010 Mk. 75 Pf. auf 25,000,935 Mk. 56 Pf. Die einzelnen Theile des Geschäfts sind bereits durch einen Vorbericht im „Tagblatt" bekannt geworden. Im Uebrigen wird der Vorstand einen Hauptbericht anfertigen, worin sämmtliche Gattungen des Geschäfts aufgeführt sind. Dieser Bericht wird demnächst im „Wiesbadener Tagblatt" veröffentlicht und ist auch auf dem Büreau zu haben. Verluste sind für das verflossene Jahr nicht zu verzeichnen. Die aus dem Reingewinn von 1895 entnommenen 1200 Mk. für zweifelhafte Forderungen haben in 1896 folgende Verrechnung gefunden: Verlust an einem Wechsel durch Zahlungsunfähigkeit 1007 Mk. 96 Pf., Verlust an einem Vorschuß ebenfalls durch Zahlungsunfähigkeit 164 Mk. Der Rest von 28 Mk. 4 Pf. ist dem Spezial-Reserve-Fonds einverleibt worden. Der Reingewinn für 1896 beträgt 19,765 Mk. 6 Pf. Ein Coursgewinn von 625 Mk. 5 Pf. an Vereins-Effekten ist nicht darin enthalten, derselbe ist vielmehr dem Spezial-Reserve-Fonds zugeschrieben worden. Der Reingewinn wurde wie folgt vertheilt: 2 pCt. zum Reserve-Fonds mit 395 Mk. 30 Pf., zum Spezial-Reserve-Fonds 5000 Mk., 10 pCt. Abschreibung am Inventar 259 Mk., 6 pCt. Dividenden zur Auszahlung 12,851 Mk. 91 Pf., 6 pCt. Dividenden als Zuschrift zu den nicht vollen Geschäfts-Antheilen 861 Mk. 67 Pf., Uebertrag auf Gewinn-Konto pro 1897 403 Mk. 18 Pf., zusammen 19,765 Mk. 6 Pf. Dem Vorstande wurde, nachdem der Aufsichtsrath die Richtigkeit der 1896er Rechnung anerkannt hatte, Entlastung gewährt. Die Festsetzung der Jahresgehälter einiger Beamten des Vereins erfolgte nach den Vorschlägen des Aufsichtsraths. Vor den Wahlen zum Aufsichtsrath gedachte Herr Direktor Seher in anerkennender Weise des durch Krankheit am ferneren Verbleiben im Aufsichtsrath verhinderten Herrn Kaufmanns Karl Thon, zu dessen Ehren die Versammlung sich erhob. In den Aufsichtsrath wurden wiedergewählt die Herren Schreinermeister Karl Blumer, Kaufmann Wilhelm Reitz, Redakteur Karl Rötherdt und Architekt Albert Wolff; neugewählt wurde Herr Schreinermeister Josef Ochs. Dem Vorstand und Aufsichtsrath bezeugte die Generalversammlung ihren Dank für die ersprießliche Geschäftsführung im verflossenen Jahre durch ein von Herrn Fr. Beilstein ausgebrachtes dreifaches Hoch.

— **Große Rohheit** wurde der Ehefrau des Schuhmachermeisters S., Moritzstraße 47, gegenüber verübt. Als dieselbe am Samstag Abend auf der Kellertreppe sich befand, wurde ihr die brennende Petroleumlampe durch einen Steinwurf zertrümmert und nur durch die Geistesgegenwart der Frau S. ein großes Unglück verhütet. Am Sonntag Nachmittag zwischen 2 und 5 Uhr wurde Frau S. von einem Taglöhner in der Thorfahrt überfallen und schwer mißhandelt.

— **Kleine Notizen.** Die Herren Haßler und Moos beabsichtigen nicht, wie mitgetheilt, das von ihnen am Bismarckring erworbene Gelände mit 7 Prachtbauten zu versehen, sondern dasselbe nur zum Theil selbst zu bebauen, im Uebrigen aber in Baustellen zu parzelliren und zu verkaufen, soweit dies nicht schon geschehen.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Erhebende Empfindungen und erhabene Eindrücke haben die Aufführungen im hiesigen Hoftheater bei dem auswärtigen Einsender dieser Zeilen hinterlassen. Indeß waren sie zum Theil schmerzhafter Natur; rührten sie doch von einer in Kopfhöhe vorstehenden Goldleiste her, welche hinter der zweiten Reihe der 1. Ranggallerie des Augenblickes harrt, wo sie Begeisterungsausbrüche und Geradehaltversuche schwach behaarter Zuschauer durch schmerzhafte Kopfstöße abkühlen kann. Hinter jedem Sitze beweisen dunkle Stellen an der Leiste, daß die Zeit längst vorüber ist, wo der Gestrafte durch Vergoldung seiner Haare entschädigt wurde: sie zeugen von verschwundener Pracht und daran haftenden Verwünschungen. Ein unter der Leiste vorstehender Polstersaum würde dem Uebel abhelfen.

* Der Schreiber dieser Zeilen, Abonnent im Königlichen Hoftheater, möchte die Intendantur auf die Konvenienz aufmerksam machen, durch ein Plakat die Besucher des Theaters zu bitten, wenn sie husten, den Schall des Hustens dadurch zu dämpfen, daß sie ein Taschentuch vor den Mund halten. Speziell bei den dramatischen Vorstellungen wirkt das fortwährende Husten, welches ab und zu epidemisch weiter zu greifen scheint, noch störender als in der Oper und sonstigen musikalischen Vorstellungen, bei welchen die Orchesterbegleitung mit eingreift. Nichtsdestoweniger ist das Husten, welches, wenn es einmal anfängt, gar nicht aufhören will, auch in solchen Vorstellungen bei den Solovorträgen sehr störend. Selbstverständlich macht sich der Uebelstand in Wiesbaden mehr geltend als anderswo an Orten, welche von Leidenden zur Kur aufgesucht werden.

Ein Abonnent.

(?) **Flörsheim a. M.**, 19. März. Der hiesige Vorschußverein, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, blickt in diesem Jahre auf eine 25-jährige segensreiche Thätigkeit zurück. Der eben ausgegebene Geschäftsbericht liefert den Beweis, daß der Verein auch im letzten Geschäftsjahr die Interessen seiner Mitglieder aufs Beste gefördert hat. Um ein Bild über die Entwickelung des Vereins im Laufe eines Vierteljahrhunderts zu geben, fügen wir neben den Zahlen des diesjährigen Geschäftsberichts diejenigen aus dem Gründungsjahr 1872 in Klammer bei. Die Mitgliederzahl beträgt gegenwärtig 301 (71), das Konto der Stammantheile beziffert sich auf 72,464 (3504) Mk., der Reservefonds beträgt 12,875 (264) Mk., die Spareinlagen betragen 179,755 (4470) Mk. Vorschüsse wurden in Höhe von 86,832 (7410) Mk. gewährt. Wechsel wurden im Betrage von 100,892 (274) Mk. diskontirt. Die Vorschüsse in laufender Rechnung, welche erst im Jahre 1881 im Betrage von 8965 Mk. eingeführt wurden, haben die Summe von 136,170 Mk. erreicht. Der Gesammtumsatz beziffert sich auf 1,110,626 Mk. (16,572 Mk.). Der Reingewinn beträgt 6175 Mk. (308 Mk.)

= **Weyer** bei St. Goarshausen, 22. März. Der hiesige „Männergesang-Verein" hat sich nun auch entschlossen, ein Vereinsbanner anzuschaffen, und wird dasselbe gelegentlich des im Sommer in St. Goarshausen stattfindenden Gesangsfestes zum ersten Male tragen. Die neue Fahne ist der Victorschen Kunstanstalt in Wiesbaden in Auftrag gegeben auf Grund einer sehr schönen Zeichnung, die allseitig sehr gefiel.

△ **Mainz**, 22. März. Rheinpegel: Vormittags 2 m 32 cm gegen 2 m 16 cm am gestrigen Vormittag.

Kleine Chronik.

In der letzten Nummer des praktischen Rathgebers im Obst- und Gartenbau theilt der greise General-Konsul C. v. Lade, der Besitzer der weitbekannten Gärten in Monrepos bei Geisenheim, werthvolle Erfahrungen mit, die er während seines langen Lebens über „Birnensorten" gemacht hat. Wer ein besonderes Interesse hat, möge sich die Nummer kommen lassen, die von der Verlagsbuchhandlung Trowitzsch u. Sohn in Frankfurt a. Oder gern auf Verlangen umsonst zugeschickt wird. Von allgemeinem Interesse aber dürfte sein, daß Eduard v. Lade für die werthvollsten, saftreichsten und edelsten Birnen die Sorten: Beurré gris (graue Herbstbutterbirne), Gellerts Butterbirne, Millets Butterbirne und Winterdechantsbirne hält.

Das Gewicht des Berliner National-Denkmals ist, so weit das in Bronce gegossene Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I. in Betracht kommt, annähernd zu bestimmen. Es dürfte das Gewicht von 1770 Centnern ergeben.

Das neue schmiedeeiserne Gitterthor, das am Parkeingang von Sanssouci beim Obelisken aufgestellt wird, wurde am Donnerstag vom Kaiser besichtigt. Das Gitterthor, das von den Gebrüdern Ambroise zu Frankfurt a. M. hergestellt ist, stellt einen Werth von 70–80,000 Mk. dar; die Ausstellungskosten betragen 11–13,000 Mk. Mitte April wird die Aufstellung vollendet sein; bis dahin ist der Eingang zum Park von Sanssouci beim Obelisken gesperrt.

Die im Düsseldorfer Spiritisten-Prozeß Verurtheilten haben, so weit auf Freiheitsstrafe gegen sie erkannt wurde und so weit sie noch im Bereich der Gewalt der deutschen Gerichtsbarkeit sich befinden, die Aufforderung erhalten, die Strafe anzutreten. Herr v. Rhein hat sich nach England begeben, von wo aus er deutsche demokratische Blätter mit Artikeln über die militärischen Ehrengerichte versorgt. Der Bildhauer Hecken, der zu neun Monaten verurtheilt wurde, hat in Italiens sonnigen Gefilden Schutz vor der Strafvollstreckung gesucht.

In Wellen bei Aachen sind in einer Kalkgrube die Gallerieen eingestürzt. Man glaubt nicht, daß von den 15 verschütteten Arbeitern einer gerettet werden kann.

In Ochsenwärder bei Hamburg ist ein Knecht, der aus Heinersdorf bei Berlin stammt, in der Nacht bei einer Wäscherin eingebrochen, hat diese schwer verwundet, ihr kleines Kind getödtet und eine Summe Geldes geraubt. Er wurde verhaftet.

In der uralten Kapelle der nicht weit von Celle entfernt gelegenen kleinen Ortschaft Oye befinden sich zwei Glocken, die trotz ihres Alters jetzt noch im Gebrauch sind. Auf der ältesten befindet sich die Jahreszahl 1343. Die zweite Glocke ist im Jahre 1461 gegossen. Solche alte Glocken giebt es jetzt nur noch wenige.

Ueber das Vermögen des Professors Lehmann-Hohenberg, des Gründers des deutschen Volksbundes, wurde, der „Zeit" zufolge, Konkurs eröffnet. Professor Lehmann hat ein Vermögen von 4 bis 5 Millionen besessen. Ein großer Theil seines Vermögens ist in der Herrschaft Seginnen in Ostpreußen festgelegt. Er übernahm sie, weil Herr v. Egidy in 3. oder 4. Stelle eine große Hypothek darauf hatte, in der irrigen Hoffnung, dadurch Egidys Geld zu retten, sodaß Beide um ihr Geld kamen. Die „Kieler Neuest. Nachr." hat er kürzlich, seiner Geldbedrängniß wegen, verkaufen müssen. Lehmann-Hohenberg hat früher bedeutende Schenkungen zu öffentlichen Zwecken gemacht, z. B. zu Gunsten der Kieler Universität.

Hineingefallen sind zwei Schleswiger Unternehmer. Innerhalb einer Stunde erschienen zwei nagelneue Zeitungen, die ungeheure Heiterkeit erregten. Beide Zeitungsherausgeber hatten ahnungslos ihre Waaren aus derselben Berliner Zeitungsfabrik bezogen und liefern nun, wie die „Schlesw. Nachrichten" mittheilen, unter verschiedenem Titel („Schleswiger Tageblatt" und „General-Anzeiger für die Stadt Schleswig und umliegende Amtsbezirke") genau dasselbe Blatt von gleicher Form und gleichem Inhalt, nur zu verschiedenem Preise.

In Seebnitz (Schlesien) ist die Heymann'sche Spritfabrik niedergebrannt. Zwei Arbeiter erhielten sehr schwere Brandwunden. Einer derselben Namens Schmidt aus Mallmitz bei Lüben, der Sohn einer armen Wittwe, ist bereits seinen Verletzungen erlegen. Das bedeutende Branntweinlager blieb vom Feuer verschont.

Die Königshütteuer (Oberschlesien) haben plötzlich ihren Oberbürgermeister pensionirt. Die Stadt hatte seit 4 Jahren jährlich an Kreissteuern 4000 Mk. zu viel gezahlt, ohne daß der Bürgermeister davon eine Ahnung hatte.

Der Oekonom Röhr in Danzig wurde von der Strafkammer zu 1 Jahr Gefängniß verurtheilt. Er hatte einem Danziger Druckereibesitzer den Vorschlag gemacht, falsche Rubelnoten herzustellen. Der Inhaber der Druckerei ging im Einvernehmen mit der Polizei auf das Angebot ein. Röhr wollte nur im Auftrage eines „alten polnischen Juden" gehandelt haben, wurde aber überführt.

Dieser Tage Abends wurde der Besitzer der in der Nähe Königsbergs gelegenen Güter Zögershof und Ernsthof, Rosengarth auf Zögershof, durch einen Schuß durchs Fenster ermordet. Rosengarth hatte sich nach dem Abendessen, während seine Familie das Zimmer verlassen hatte, in Zeitungslektüre vertieft, als der Schuß fiel. Rosengarth war sofort todt. Der Thäter ist der „Königsb. Allg. Ztg." zufolge entkommen.

Während eines Gewitters entzündete ein Blitz in Johnsbach (Sachsen) ein Gehöft. Ein Vater und sein Kind fanden in den Flammen den Tod.

In Triebel ist am 19. d. M. der Rittergutsbesitzer Heinke auf Schönfsdorf vom Schöffengericht zu 30 Mk. Geldstrafe verurtheilt worden, weil er den Schuhmacher Streit einen „Rothen" genannt hatte.

Die neuesten Tausendgulden-Noten des ungarischen Staates werden in Zukunft ihre glücklichen Besitzer noch freundlicher anlachen als bisher. Wird doch einer der beiden in den Ecken angebrachten Genien die Züge der „Nachtigall der Nation", der Frau Luise Blaha, zeigen. Luise Blaha ist die Soubrette des Budapester Volkstheaters, die seit einem Vierteljahrhundert die Gestalten des ungarischen Volksstückes verkörpert.

Wie die „Wiener Reichswehr" in Erinnerung bringt, waren es am 17. März 50 Jahre, daß in Oesterreich die Pferdefleischkost eingeführt wurde. Am 17. März 1847 lud Graf Barth v. Barthenheim (einer der Mitbegründer des Thierschutzvereins) 42 oberösterreichische Aerzte zu einem „Pferdefleischbankett" ein. Aber erst nach sieben Jahren (1854) eröffnete in Oberdöbling ein spekulativer Fleischer die erste Pferdefleischbank in Oesterreich. Heute haben die Wiener Pferde-Ausschroter ihre eigene Genossenschaft. Gegen 200 Pferdefleischbanken sind in Wien. Das Wiener Volk verzehrt rund 20,000 Pferde im Jahr.

Der letzte große Sturm hat, wie in ganz Mitteleuropa, auch in Belgien allenthalben großen Schaden angerichtet. In Charleroi ist der fast fertige Cirkus Schumann völlig zusammengestürzt; sämmtliche Arbeiter wurden verschüttet, mehrere sind verwundet.

In Paris sind bei den Damen Milchbäder in Mode gekommen. Ein solches Bad kostet 25 Francs.

Einer der angesehensten englischen Advokaten hat dieser Tage folgenden außergewöhnlichen Brief erhalten: „Der Redakteur des „New York Journal" theilt mir mit, daß er eine umfassende und denkwürdige Oster-Ausgabe vorbereitet, die mit Artikeln höchst wichtigen Charakters gefüllt werden soll. Er ersucht mich, Ihnen seine Grüße auszurichten und zu fragen, ob sie so gut sein wollen, über das Thema „Christi Auferstehung von den Todten" einen kurzen Aufsatz zu schreiben, in dem Sie angeben, ob nach Ihrer Ansicht dafür irgend welcher Beweis vorhanden ist, der in einem Gerichtshof angenommen würde." — Der Advokat hat es dankend abgelehnt, zu diesem „Ostergruß" beizutragen.

Im Dezember 1895 erhielt Professor C. W. Hargitt ein Stück Schlacke, welches in Brackwasser herumgeschwommen und sich mit Kolonieen von Cordylophora und Entenmuscheln bedeckt hatte. Er legte es in einen Behälter mit Brackwasser, worin es zweimal fest einfror. Man hielt nun die Thiere für abgestorben, benutzte den Behälter abwechselnd für See- und Süßwasserthiere und doch lebten die beiden Thierkolonieen noch im Spätsommer 1896 trotz mehrmaligen Einfrierens und des Wechsels von Salz- und Süßwasser.

Die Königin von Portugal betreibt sehr eifrig medizinische Studien und interessirt sich daher für alle Erfindungen, welche die Heilkunde zu fördern im Stande sind. So beschäftigte sie sich neuerdings mit den Röntgen-Strahlen. Als Versuchspersonen dienten ihre Hofdamen, deren Skelette mit Hülfe jener Strahlen photographirt wurden. Als sie dabei auch den Brustkorb auf der photographischen Platte darstellte, war sie erschrocken über die bedeutenden Veränderungen, welche starkes Schnüren an demselben hervorgerufen hatte. Die Folge hiervon war, daß die Hofdamen dem Korsett den Krieg erklärt haben. Nicht übel!

Ein neuer Beruf für Frauen ist dem „Musical Times" zufolge in den Vereinigten Staaten ins Dasein gerufen worden. Alle die verschiedenen Konservatorien und Musikschulen bilden einen Theil ihrer Schülerinnen dazu aus, Kinder in den Schlaf zu singen. Die Vertreter des neuen Berufs nennen sich „Lullabysten", vom „Lullaby"-Wiegenlied.

Ein Verwegener. Anläßlich einer schweizerischen Kantonsrathssitzung, die jüngst stattgefunden, kam ein Kind in Begleitung seines Vaters mit in die Stadt. Einmal stand es wartend vor der Saalthür. Ein freundlicher Rathsherr, der eben hinauskam, fing an mit dem furchtlosen Kind zu plaudern und fragte es denn: „Aber fürchtest Du Dich nicht, so allein hier zu sein?" — „Nai, nai!" war die kecke Antwort des Kindes: „i bi-n au scho emol in-ere Menascherie gsi."

Börsenbericht.

Aus der Wochenschau der Deutschen Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius und Co.

Frankfurt a. M., 19. März. Betrachtet man die Coursbewegung der verflossenen Woche, so fällt vor Allem auf, daß österreichische Werthe, insbesondere die Banken, weit größeren Schwankungen ausgesetzt waren als unsere deutschen Papiere, was sich in der Hauptsache mit der größeren Empfindlichkeit der Wiener Spekulation für die politischen Vorgänge im Orient erklärt. Im Großen und Ganzen ist aber die Bewegung eine ziemlich einheitliche. Kreditaktien gingen von 302 auf 307, berührten vorübergehend wieder den Cours von 303 und enden etwa 306. Bei Kommandit bewegten sich die Veränderungen zwischen 202 und 204. An besonderen Einzelheiten ist auf diesem Gebiet nur der scharfe Rückgang der Aktien der Allgemeinen Elsässischen Bankgesellschaft zu erwähnen. Die Bilanzveröffentlichung dieses Instituts hat Enthüllungen unbegreiflicher Art gebracht. Nach Heranziehung sämmtlicher Reserven ist die Hälfte des am 31. Dezember einbezahlt gewesenen Aktienkapitals verloren und dieses Alles durch eine einzige Insolvenz. Fälle derartiger leichtfertiger Kreditgewährung gehören zum Glück doch zu den Seltenheiten bei den deutschen Bankinstituten. Die Stimmung für Rentenwerthe war wenig günstig. Unsere einheimischen Fonds wurden durch das Anziehen der Geldsätze ungünstig beeinflußt, Türken und Griechen verkehrten in Folge der politischen Ungewißheit in schwankender Tendenz und von den überseeischen Werthen hatten Mexikaner unter dem Rückgang des Silberpreises und Argentinier unter der Steigerung des Goldagios zu leiden. Am besten behauptet haben sich noch Italiener, da man aus jeder neuen Aeußerung der Minister sieht, daß es dem Kabinet Rudini darum zu thun ist, den Volkswohlstand zu fördern. Von den Eisenbahnaktien profitirten italienische von der festen Tendenz des Rentenkurses. Oesterreichische Bahnen bewegten sich in den ersten Tagen der Woche nach oben, sind aber gegen Schluß wieder stark geschwächt. Von Schweizerbahnen lagen speziell Nordostbahn matt, trotzdem der Streik sofort beigelegt wurde. Man fürchtet, daß infolge der durch den Streik veranlaßten Verkehrsunterbrechung viele Entschädigungsforderungen an die Bahn gestellt werden würden. Schiffahrtsaktien standen in guter Nachfrage; nicht nur haben die vorjährigen Abschlüsse befriedigt, sondern es machte auch guten Eindruck, daß der Norddeutsche Lloyd seine Zwischendeckpreise erhöht hat. — Für Montanwerthe herrschte wieder viel zuversichtlichere Meinung. Die Laurahütte soll neuerdings wieder große Bestellungen aus Rußland empfangen haben, sodaß dem Werke heute schon auf Monate hinaus eine volle Betriebsthätigkeit gesichert sei. Auch Kohlenaktien verkehrten in steigender Tendenz, wozu namentlich die Nachricht eines rheinischen Blattes beitrug, daß das Kohlensyndikat bedeutende Abschlüsse für nächstes Jahr gethätigt habe und zwar zu höheren Preisen als den gegenwärtigen. Geld hat sich, wie schon erwähnt, eine Kleinigkeit versteift.

Volkswirthschaftliches.

* **Die Fortschritte der Lebensversicherung auf der ganzen Welt.** Wie sich alles Gute nur allmählich Bahn bricht, so ist dies selbstverständlich auch bei der Lebensversicherung der Fall. Interessant ist es jedoch, zu beobachten, wie verschieden die Betheiligung der Bevölkerung an der Lebensversicherung in den einzelnen Ländern der Erde ist. Die relativ größte Zahl der Versicherten weist Großbritannien (England, Schottland und Irland) auf, dort entfallen auf 1000 Einwohner bereits 380 Versicherte. Die nächste größte Zahl stellen die Vereinigten Staaten von Amerika, dort sind 186 Einwohner von 1000 versichert. Hinter England und den Vereinigten Staaten bleiben sämmtliche Länder der Welt weit zurück. Im Deutschen Reich haben 30, in Canada 29, in der Schweiz 28, in Frankreich 28, in Oesterreich 22 von 1000 Einwohnern ihr Leben versichert. Wie man aus obiger Zusammenstellung ersieht, nimmt Deutschland noch die dritte Stelle ein und bleibt, trotz ihres in den beiden letzten Dezennien genommenen Aufschwunges, ganz außerordentlich gegen England und Amerika zurück. Es ist für den Lebensversicherer in Deutschland also noch ein großes Arbeitsfeld vorhanden. Die Lebensversicherung als Versorgung von Hinterbliebenen müßte eigentlich Jedermann zur Pflicht gemacht werden. Warum sollen wir in Deutschland nicht dasselbe thun, was England und Amerika können. Kein englischer Familienvater wird einem jungen Manne die Hand seiner Tochter geben, ohne daß dieser vor der Heirath bereits die Zukunft der zu gründenden Familie durch eine Lebensversicherung sicher gestellt hätte. Ein solches Beispiel sollte auch in Deutschland Nachahmung finden und würde man dann vom Elend unversorgter Wittwen und Kinder viel weniger zu sehen bekommen. Die Lebensversicherungs-Gesellschaften haben in Deutschland solche Fortschritte in der Technik gemacht, daß sie hinter denen Englands und Amerikas nicht zurückstehen.

Geschäftliches.

Pflege Deine Haut durch tägliche Anwendung der von Professoren und Aerzten probirten und empfohlenen Patent-Myrrholin-Seife, welche überall zu 50 Pfennige erhältlich ist. (Man.-No. 5300) F 1

Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Beilagen, in der 1. Beilage „Verloosungsliste" No. 10.

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressendruck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 137. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 23. März. 45. Jahrgang. 1897.

(Nachdruck verboten.)

Kaiser Friedrich II. in Wiesbaden.

(Zugleich ein Vorschlag zur Ausschmückung des Rathhaussaales.)

Von **Dr. E. Spielmann.**

Unter den mancherlei Kaiserbesuchen, die im Mittelalter zu Wiesbaden stattfanden, ist jedenfalls derjenige des letzten Staufenkaisers der hervorragendste gewesen. Er geschah zu Pfingsten des Jahres 1236. Beglaubigt wird er uns in der Historia diplomatica Frederici II. von Huillard-Bréholles, 4,859 (ex or. des Kopialbuchs zu Paris) und in Böhmer-Ficker, Regesta Imperii, V. 1, S. 428. Die Stelle lautet: „Wiesbaden, 18. Mai 1236 (Pfingsten): Kaiser Friedrich schreibt dem Bischof Johann von Lüttich und überträgt ihm von des Reichs wegen den weltlichen Schutz des Stiftskapitels des hl. Servatius zu Mastricht nach dessen an ihn gerichteter Bitte."

Das ist auch ziemlich Alles, was wir von diesem Besuche in unserer Stadt wissen. Aber wir können uns, ohne Fehlzugehen, noch manches zur Ergänzung hinzudenken. Vergegenwärtigen wir uns zunächst nach den Historikern jener Zeit die damalige politische Lage, ohne welche wir das Bedeutsame des Aufenthalts des Staufenkaisers in unserer Stadt nicht verstehen. Anno 1235, um Ostern, also ein Jahr vorher, kommt der Kaiser nach fünfzehnjähriger Abwesenheit aus seinen italischen Königreichen ins deutsche Land, um seinen ungetreuen Sohn, den deutschen König Heinrich, für seine Empörung zu strafen. Zunächst bringt er die südlichen Reichsfürsten auf seine Seite, dann bricht er nach dem reichstreuen Worms auf, wo sich ihm der junge König, der sich gern als unabhängiger Herrscher gesehen hätte, scheinbar reumüthig zu Füßen wirft. Friedrich verzeiht ihm von Herzen; als er aber hört, daß Heinrich — beiläufig bemerkt eine ganz verdorbene und mißrathene Pflanze — seine Verstocktheit nur äußerlich abgethan hat, macht er kurzen Prozeß mit ihm und läßt ihn als Staatsgefangenen behandeln, nachher über die Alpen in ein apulisches Schloß bringen. Auf dieses Ereigniß, dessen erster Theil sich im Juli von 1235 zu Worms abspielte, folgte vierzehn Tage später die dritte Hochzeit des Kaisers zu Worms, mit der Königsschwester Isabella von England, einer schönen und reichen Prinzessin. Darauf hielt im August Friedrich einen glänzenden Reichstag zu Mainz ab. Alle Ritter, die vor fünfzig Jahren (1184) das große Reichsfest Kaiser Friedrich Rothbart's, des Großvaters des letzten Staufenkaisers, mitgemacht hatten, wobei auf dem Blachfelde gegenüber Mainz (bei Erbenheim und Mechtilshausen bis hinunter nach Kastel) ein riesiges Zeltlager errichtet war, sie bezeugen, daß jener Reichstag seines Enkels noch viel großartiger gewesen sei. Siebzig bis achtzig Fürsten und Prälaten, zwölftausend Edle und eine nach Myriaden zählende Volksmenge sei da zusammengeströmt. Es war die glanzvollste Demonstration der römisch-deutschen Kaisermacht im ganzen Mittelalter, zugleich leider die letzte. Und der Schauplatz dieser ereignißvollen Tage war vielleicht abermals die Gegend des Königsstuhles bei Mechtilshausen wie zu des Rothbart's Zeit. Auf diesem Reichstage fand dreierlei Hochwichtiges statt. Erstens die endliche Aussöhnung von Staufen und Welfen. Der Enkel Barbarossa's gab dem Enkel des Löwen dessen braunschweigische Erblande (Braunschweig und Hannover) für ihn und seine Nachkommen erbeigenthümlich zurück. Zweitens der Erlaß des großen Landfriedensgesetzes. Dieses Meisterstück der Staatsklugheit des Kaisers wurde in lateinischer und — das erste Mal, daß dies geschah — in deutscher Sprache veröffentlicht. Drittens der Beschluß des Reichskrieges gegen die Lombarden, der diese nachher auch dem Kaiser unterwarf. Rauschende Feste schlossen sich an. Der Reichstag von 1235 zu Mainz also zeigte Deutschland zum letzten Male einig unter der Macht seines letzten großen Kaisers.

Den Winter von 1235/36 hat der Kaiser im Süden Deutschlands verbracht und dort die rückständigen Reichsgeschäfte erledigt; im Frühjahre von 1236 kam er dann wieder herüber. Am 1. Mai 1236 krönte er die todte heilige Elisabeth in der Kirche zu Marburg — siehe das große Gemälde in der Gemäldegallerie des Museums zu Wiesbaden —; darauf besuchte er, über Wetzlar, Coblenz und Boppard reisend, seine königliche Pfalz zu Wiesbaden, um, umgeben von seiner Familie und seinen Getreuen, die alle mit Namen bekannt sind, hier am 18. Mai das Pfingstfest zu feiern. Wer die soziale und kulturelle Geschichte des Mittelalters genauer studirt hat, weiß, daß damals das Pfingstfest das fröhlichste Volksfest war, an dem Alt und Jung, Groß und Klein, Hoch und Nieder vom Kaiser bis zum Bettelmanne theilnahm. Kein anderes Fest wurde so allseitig und vielseitig gefeiert, und auf das Wiesbadener Pfingstfest unter dem festesliebenden Kaiser Friedrich wird dazu noch ein Abglanz jener Mainzer Tage gefallen sein. Alsdann brach Friedrich auf und zog über Frankfurt nach Süddeutschland und von dannen zur Kriegsfahrt gegen Lombardien. Nur flüchtig hat ihn Süddeutschland im folgenden Jahre noch einmal gesehen.

Und dann ist er überhaupt nicht mehr im Reiche erschienen. Papstthum und Republikanismus vereinten sich in Italien zu neuem Kampfe wider ihn und seinen Sohn (seit 1237 König) Konrad, und in Deutschland wurden ihm Gegenkönige erweckt. Endlich ist der große Mann, der seiner Zeit geistig in jeder Beziehung um Jahrhunderte voraus war, fern im Süden gestorben. Bekanntlich wollte das deutsche Volk, das ihm so Manches verdankte, aber oft auch stiefmütterlich von ihm behandelt worden war, lange nicht an seinen Tod glauben. Es meinte, der mächtige Fürst müßte wiederkehren und es aus seinem Elende erretten, in das es Faustrecht, Kriege, Seuchen u. A. geworfen hatten. Und als an seinem Tode nicht mehr zu zweifeln war, da setzte ihn der Volksglaube in einen Berg verborgen, schlafend, und hoffte und hoffte, daß er wiederkehren würde „zu seiner Zeit". Also ist die Mär vom Kaiser Rothbart im Kyffhäuser entstanden; denn der eigentliche Kyffhäuser-Kaiser ist Friedrich II. und nicht Friedrich I., welch Letzteren erst die Neuzeit dazu gemacht hat.

Nun glaube ich den Boden hinreichend vorbereitet zu haben, um zum zweiten Theile meiner Betrachtung zu kommen: Vorschlag zur Ausschmückung des Repräsentationssaales des Rathhauses.

Ueber die anzubringenden Portraits, bez. Halbbilder der Fürsten hat man sich, so viel ich mich entsinne gelesen zu haben, vor Längerem bereits ziemlich geeinigt: unsere drei Kaiser, dann König Adolf, der zuerst aus dem Nassauer Hause urkundlich als Herr Wiesbadens erscheint und dieses nach dem eppsteinischen Mord- und Brandzuge 1283 neu erbaut hat (vielleicht entstand damals zuerst die Burg in der Gestalt, die sie bis 1596 besaß), ferner Herzog Wilhelm und Großherzog Adolf, die den eigentlichen Grund legten zur Entwickelung des heutigen Wiesbaden. Hier erscheint auch wohl vom historischen Standpunkte aus jeder Zweifel ausgeschlossen.

Es sind nun aber ferner zwei große Wandbilder mit Scenen aus der Geschichte Wiesbadens projektirt. Als ausgemacht kann betrachtet werden, daß je eine Scene aus neuer und aus alter Zeit Darstellung findet. Als eine solche aus neuer ist unstreitig ganz vorzüglich diejenige des Einzugs Kaiser Wilhelms I. nach dem Niederwaldfeste am 28. IX. 1883 angenommen worden. Noch aber fehlt ein Bild aus alter Zeit.

Da schlage ich nun bescheiden vor: Kaiser Friedrich II., der Staufer, feiert das Pfingstfest zu Wiesbaden am 18. V. 1236. Dieses Bild wird jedenfalls ein würdiges Pendant zum ersten bilden.

Zunächst in historischer Beziehung. Ich kann mich hier kurz fassen. Das Bild stellt ein geschichtliches Ereigniß dar. Daß der große Staufenkaiser einen historischen Mittelpunkt zu bilden werth ist, als letzter mächtiger Kaiser des alten Reiches, wie anderseits der große Zollernkaiser, als der erste mächtige Kaiser des neuen Reiches, liegt wohl auf der Hand. Aber es bieten sich noch mehr Vergleichungspunkte in Gegensatz oder Uebereinstimmung. Der Staufe ging mit des Reiches Herrlichkeit in den Kyffhäuser schlafen, der Zoller erhob sie von Neuem und erfüllte des Volkes Sehnen. Jener feierte in Mainz und Wiesbaden dieselben glänzenden Tage wie dieser auf dem Niederwalde und gleichfalls zu Wiesbaden, dort wie hier war vorher eine Reichswiederherstellung und Befestigung der Ordnung erfolgt. Beide Herrscher waren umgeben von einem glänzenden Gefolge einheimischer und fremder Fürsten, Heerführer, Staatsmänner und Würdenträger anderer Art. Und so lassen sich die Vergleiche noch weiter aufsuchen und fortspinnen.

Dann in künstlerischer Beziehung. Welcher Spielraum bietet sich hier der schöpferischen Phantasie! Inmitten der Scenerie der rothlockige Kaiser in der Blüthe seiner Jahre — er zählte damals einundvierzig Sommer — neben ihm die zweiundzwanzigjährige Königin, eine schöne Dame, bei ihm sein Sohn zweiter Ehe, der kleine neunjährige König Konrad von Jerusalem, um ihn seine Freunde Peter von Weingarten (de vineis), der Kanzler, Thaddäus von Suessa, der Großhofrichter, und Hermann von Salza, der Deutschordensmeister (Eroberer Preußens und Begründer des dortigen geistlichen Staates), ferner Pfalzgraf und Herzog Otto von Wittelsbach (Ahnherr des bayrischen Königshauses), Markgraf Hermann von Baden, Herzog Heinrich von Brabant (Stammvater der Landgrafen von Hessen), die Erzbischöfe von Mainz, Trier und Köln: Sifrid von Eppenstein, Dietrich von Wied und Heinrich von Molenark, und der Abt von Fulda, endlich huldigend die Grafen und Herren unserer engeren Heimath, vorauf Graf Heinrich der Reiche von Nassau mit seinen beiden jungen Söhnen Walram und Otto (den Stiftern der walramischen und ottoischen Linie!), die Grafen von Katzenelnbogen, Diez und Sayn, die Herren von Eppstein und manche andere aus dem Nassauischen. Um das Ganze als herrliche Staffage die Wolke von Rittern und Großen, Gelehrten und Künstlern deutscher, westromanischer, italischer, sizilischer, arabischer Herkunft, von Frauen und Edelknaben, Pagen, Troubadouren, Falknern, Hofnarren u. s. w. in buntem Durcheinander, in morgenländischer Pracht und Farbengluth.

Es wird, wie gesagt, wenn man die ganze ältere Geschichte Wiesbadens durchgeht, kein Ereigniß sich darbieten, das der Darstellung würdiger wäre. Auf die Römerzeit zurückzugehen empfiehlt sich nicht, weil man aus jener Zeit keinerlei Anhaltspunkte oder Unterlagen zu einer Darstellung hat. Eine „Erstürmung der Heidenmauer und die Befreiung der Stadt vom römischen Joche" darzustellen, ist schon deshalb gewagt, weil vielleicht die Heidenmauer gar nicht erstürmt sondern von den Römern halbvollendet verlassen wurde. Außerdem würde das Bild den Sieg der Unkultur (vertreten durch die Germanen) über die Kultur (vertreten durch die Römer) verherrlichen; das römische „Joch" war für die Mattiaker sehr leicht und angenehm. Man müßte dann eben ein Motiv aus der Zeit nach Friedrich II. wählen: Ludwig der Baier vor Wiesbaden (1318), Zerstörung Wiesbadens (1644), Georg August als Grundsteinleger der neuen Stadt (1690); — da kommen wir schon wieder in die Neuzeit.

All diesen Bildern fehlt Dreierlei: erstens die große historische Person im Mittelpunkte, zweitens die große Zeit als entsprechende Staffage, drittens die Parallelität mit den Personen und dem Ereignisse auf dem in Aussicht genommenen Bilde aus der Neuzeit.

Verloren. Gefunden

Verloren ein kleiner goldener **Ohrring** von der Johnstraße nach dem Theater oder im Theater, 2. Rang. Bitte abzugeben Johnstraße 8, 2.

Vom Königl. Theater bis Abeggstraße 3 am Sonntag Abend eine

goldene Broche

verloren. Abzugeben geg. gute Belohn. Abeggstraße 3.

Vier Photographieen,

Gruppenaufnahme, auf dem Wege Emserstraße, Michelsberg, Neugasse und Friedrichstraße verloren. Abzugeben Emserstraße 8.

Kl. schw. **Hund** zugelaufen Marktstraße 13.

Pachtgesuche

Garten

in der Nähe der Stadt zu pachten gesucht. Off. Rheinstr. 92, Pt.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,

Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. **Immobilien** j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 344

Immobilien zu verkaufen.

Haus für Pension (18 Zim.), Nähe des Kochbrunnens, zu v. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1503

Verkaufe mein der Neuzeit entspr. Haus bei der Nicolasstraße, mit Hinterh., groß. Kellern, die Parterres leicht zu verbinden, großer Hof, breite Thorfahrt, zu jedem größen Geschäft einzurichten, zur Tage. Offerten unter **H. M. 794** an den Tagbl.-Verlag. 2390

Nerothal. Moderne **Villa,**

für eine oder zwei Familien eingerichtet, mit 12 Zimmern, vielen Nebenräumen, 2 Treppen, Centralheizung und schönem Zier- und Obstgarten zu verkaufen. 146

J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Villa, **Langstraße 8** (Nerothal), **sehr comf., mit groß. Garten, sehr preisw.** zu verk. 14182

Kleines Landhaus mit Garten, Haltestelle der electrischen Bahn, nahe dem Stadt-Centrum, für 25,000 Mk. sofort zu verkaufen, ev. auch Bauplatz. Näh. **P. G. Rück.** Louisenstr. 17. 15574

Die vollständig renovierte Villa 145

No. 54

im schönsten Theile der Kapellenstrasse ist zu verkaufen.

J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Für Metzger.

Haus, in verkehrreicher Lage, speciell für Metzgerei eingerichtet, zu verkaufen. Näh. Schauplatz 6, 1. St. 424

Die seit 10 Jahren von Herrn Stadtrath Bartling bewohnte Villa Nerobergstraße 9 ist zu verkaufen oder vom 1. October 1897 an anderweit zu vermiethen. Näh. Spiegelgasse 1, 3 l. 1163

Rentables Haus im südl. Stadttheil, mit großem Hofraum u. Garten, sofort preiswerth zu verkaufen. Off. unter G. M. 799 an den Tagbl.-Verlag. 2769

Villa Bierstadter Höhe, enthaltend 10 Z., 2 K., Vor- und Hintergarten, frische gesunde Lage, schönste Aussicht ins Taunusgebirge, unt. günstigen Bedingungen mit kleiner Anzahlung preiswerth zu verk. Gefl. Off. unt. **H. M. 800** an den Tagbl.-Verl. 2906

Zu verk. Villa Diana, vorderes Dambachthal, sehr preisw. durch J. Chr. Glücklich. 2934

Zu verkaufen **Haus** mit **gr. Garten, Kapellenstr., Ausgang Dambachthal, 60,000 Mk. J. Chr. Glücklich.** 2933

Alwinenstraße **Villa mit Bauplatz** für **65,000 Mk.** zu verk. durch **J. Chr. Glücklich.** 2932

Im Westend **solid gebautes Haus mit Pferdestall oder Werkstätte,** für jedes Geschäft geeignet, sehr preiswerth zu **verkaufen** durch die **Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2. 809

Zu verk. **Mainzerstr. 1 Morgen Bauterrain** an pr. Straße per □-R. zu **600 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 2931

Wegen Ableben des Besitzers, Herrn Reg.- u. Baurath Reinike, ist die Villa Biersk. Höhe mit 240 Ruthen schön angelegtem Zier- und Nutzgarten, Stallung, Seitengebäuden 2c. preiswerth zu verkaufen. Näh. durch die 2950 **Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.** P. S. Eventl. auch zu vermiethen. —

Zu verk. vorderes **Nerotahl schöne Villa mit Garten zu 84,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 2930

Die vollständig renov. **Villa Nerobergstraße 7** ist per **sofort zu vermiethen oder zu verkaufen durch** 7325 **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.

5 Minuten vom **Kurhaus** 147

Villa für 60,000 Mk. u. **Bauplatz** für 24,000 Mk. zu verkaufen.

J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Ein Schaus in guter Lage (Hallest. d. Straßenb.), mit Doppelw. à 5 Z., Küche, Balkon 2c., hübsch. Garten dabei, Familien-Verh. h. sehr preisw. (für die feldgerichtl. Taxe) zu verk. Gef. Off. unt. K. P. 318 an den Tagbl.-Verl. 3049

Herrschaftl. **Etagenhaus** (nächst der Adolphsallee), m. 6 Zimmern u. Zubehör in der Etage, welches nachweisl. durch sehr günstiges Hypotheken-Verhältniß die 1. Etage vollst. frei rentirt, **sofort** verkäuflich. Ausk. erth. **P. G. Rück**, Louisenstr. 17. 2787

Zu verkaufen eine kleine **Villa**, 8 Zimmer, eine ditto mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 408

Geschäftshaus Goldgasse 17 zu verkaufen. Näh. Museumstraße 1.

Hochherrschaftliche Villa,

Ecke der Humboldt- und Uhlandstraße, südwestl. Lage, bestehend aus 10 Zimmern, Bad und Zubehör, ist zu verkaufen. Zu besichtigen von 9—11 und 3—5 Uhr. Näh. durch den Eigenth. **Louis Walther**, Karlstraße 17. 3622

Schöne Aussicht 14

Villa für eine Familie zu verkaufen. 3619
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Haus am Kaiser-Friedrich-Ring, elegant u. gut gebaut, welches die reich ausgest. Parterre-Wohnung mit 8 gr. Zimmern u. reichl. Zubeh. vollständig frei rentirt, zu verkaufen. Dasselbe eignet sich sehr f. Herren Rentner als Capital-Anlage. Off. u. L. M. 802 an den Tagbl.-Verl. erb. 2946

Zwei rentable Häuser in der Langgasse preiswürdig zu verkaufen. 3500
Immobilien-Agentur **W. May**, Jahnstraße 17.

Rentables Haus, Kirchgasse, mit Läden und Hofraum preiswürdig zu verkaufen durch die 3499
Immobilien-Agentur **W. May**, Jahnstraße 17.

Ein sehr rentabl. Haus in guter Lage des Wellritzviertels, mit Thorf., groß. Hof u. Stallung für mehrere Pferde, für jed. Geschäftsbetr. geeign., sehr preisw. zu verk. Gef. Off. unt. H. S. 360 an den Tagbl.-Verl. 3179

Haus im Kurviertel, zum Neubau geeignet, zu vk. 3502
W. May, Immobilien-Agentur, Jahnstraße 17.

Eine hochherrschaftl. Villa zum Alleinbew., in guter feiner Landhausl. Wiesb. (nahe bei Kurhaus u. Theater), äuß. solid u. gut gebaut u. hochcomfortabel einger., aus erster Hand vom Erbauer sehr preisw. zu verk. Gef. Off. u. Z. N. 286 a. d. Tagbl.-Verl. 2983

Schönes Haus mit 2 Läden, Bäckerei u. Spezereigeschäft, Thorfahrt, schön. Hof, in guter Stadtlage, anderer Unternehm. halber **sofort billig** zu verk. Als Anzahl. nehme 5—6000 Mk. od. ein Grundstück hier od. auswärts, auch Restkauf od. Hypoth.-Cessionen u. s. w. **P. G. Rück**, Louisenstraße 17. 3882

Ein kleines Hotel mit Restauration hier unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **M. N. L. 496** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Villa Nerobergstraße 10 wegen Wegzug und Sterbefall sehr billig feil. **A. L. Fink**, Oranienstraße 6.

Altes Haus — in frequentester Lage — für Umbau, zu verk. **Sehr günstige Speculation** für Architecten, Bauunternehmer oder Capitalisten. Risiko ausgeschlossen. **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 3470

Meine kleinen Landhäuschen mit kleinen Garten an der **Ruhbergstraße** sofort äußerst bill. zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. 1156
Heh. Wollmerscheidt, Ruhbergstraße 6.

Herrschaftl. Villa, feinste Kurlage, 11 Zim., viel Nebengelaß, gr. sch. Garten, plötzl. Abreise halber zum billigen Preis von 76,000 Mk. mit geringer Anz. verkäufl. Offerten von nur Selbstreflectanten unter **A. Z. 463** an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit nachw. **vorzügl. Bäckerei,** in sehr **guter Lage, preisw.** zu verk. Anz. 8—10,000 Mk. 3471
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Das **Landhaus „Marienquelle",** Nerothal 37, ist zu verk. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 630

Schönes mittelgroßes Haus, Nähe der Rheinstraße, Alles vermiethet, billig zu verkaufen. Gefl. Off. unter **S. M. 809** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kleines einfaches aber **wohnliches** Landhäuschen **in guter Lage hier** mit **schönem Obstgarten, ca. 56 Ruthen,** enthaltend 7 Zim. und Zubehör, für **40,000 Mk.,** mit jedoch mindestens **10,000 Mk.** Anzahl., zu verk. **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 3815

Zu verkaufen. Ein **zweistöckiges Wohnhaus** nebst Zubehör, worin ein Schmiedegeschäft mit bestem Erfolg betrieben wird, ist Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen mit Inventar preiswürdig zu verkaufen durch
M. Levy II., Bierstadt.

Besonderer Verhältnisse halber ist alsbald eine Villa in der Nähe des Kurhauses, worin seit Jahren mit Erfolg Fremdenpension betr. wird, zu verkaufen. Näh. bei Rechtsconsulent Weyershäuser, Hellmundstraße 28.

Zu verk. Krankh. halb. **großes Hotel-Restaur. m. Pens.** in pr. Lage d. **J. Chr. Glücklich**, Nerostr. 2. 3784

Zu verkaufen in bester Lage der **Kirchgasse Haus mit Geschäft. J. Chr. Glücklich.** 3783

Villa im Rheingau

mit herrlichem Park, Wäldchen, Obst-, Wein- und Gemüsegarten, Stallung, Remise und Gewächshaus, **dicht am Rhein und über 4 Morgen groß,** zu verkaufen oder auf mehrere Jahre fest zu vermiethen. Näh. unter **R. K. 764** an den Tagbl.-Verlag. 1827

Bauplatzterrain an der **Gelbergstraße** hier, **zwischen No. 1 u. 5,** ganz oder getheilt zu verkaufen. **Angebote** bitte an meine Adresse einzureichen. 3577
Carl Walther Wwe., Taunusstraße 7, 1.

Schönes großes

Anwesen mit Fabrik

und **Wohngebäude, nahe Frankfurt a. M.,** Bahnstation, **für jeden Fabrikbetrieb** gut geeignet, **zu verkaufen.**
Viel Terrain. Billige Arbeitskräfte. Wasser- und Dampfkraft. Offerten sub **H. T. 564** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (Fa. 220/3) F 105

Zu verk. Wegzugs halber in **Biebrich kl. Villa** mit Garten, a. Rh., für **30,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 3785

Ein Garten mit Wasserleitung und Gartenhaus, 52 Ruthen groß, zu verkaufen, event. zu vertauschen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2616

Immobilien zu kaufen gesucht.

Besseres Hotel im Preise von 3—400,000 Mk. in Wiesbaden zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter **F. S. F. 523** bis zum 25. d. M. an den Tagbl.-Verlag.

Auf der Bierstadter Höhe,
an der Chaussee, **Bauplatz,** ca. 40 □-Ruthen, gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter **E. T. E. 524** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4¼ bis 4½ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 15162

Hypothekencapital zu 3¾ %, a. aufs Land, auszul. durch **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 15163

Wer Capital

für gewerbliche Unternehmungen, Bankcredit, Hypotheken, Commanditäre, Theilhaber sucht oder Capital anlegen resp. sich damit betheiligen will, verlange kostenlos und streng discret (verschlossen gegen 20 Pf.) unsere Offerten. F46
Der Financier,
Offertenblatt f. Capitalplacirung,
Hannover.

25—30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4½ % auszul., auch getheilt. Gef. Off. unt. E. F. T. 489 an den Tagbl.-Verl. 3625

40—45,000 **Mk. à 4½ %, Bel. b. zu 75 % der Taxe, 16—17,000 Mk. gegen 2. Hypothek à 4½ % und 2—3000 Mk. (wenn sehr sicher) zu 4 % sof. auszul. d. Lud. Winkler, Langgasse 9.** 3601

60,000 **Mk. auf 1. od. auch gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf. zum April od. Juli auszul., auch getheilt. Gef. Off. unt. E. U. 401 an den Tagbl.-Verl.** 3331

30—40,000 **Mk., 50-, 60- u. 30,000 Mk.** auf 1. Hypothek, sowie **12-, 15-, 20-, 25- u. 30,000 Mk.** auf 2. Hypothek auszuleihen durch **M. Linz**, Mauergasse 12. 3220

30—35,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf. auszul. Gefl. Off. unt. V. N. 284 an den Tagbl.-Verl. 2985

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenfreies Placement guter Hypoth. Meyer Sulzberger, Sensal, Neugasse 3. 15159

15—16,000 Mk. auf sehr gute 1. Hypothek zu leihen gef. durch **M. Linz**, Mauergasse 12. 3221

7000 Mk. erste Hypothek zu 4½ % aufs Land gesucht. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 3172

5—8000 Mk. auf sehr gute Nachhypoth. zu 5 % gef. Gef. Off. unt. B. V. 420 an den Tagbl.-Verl. 3420

12,000 Mk. auf prima erste Hypothek in hiesiger Stadt gesucht. Agenten verbeten. Gef. Offerten unter **S. T. F. 501** an den Tagbl.-Verlag.

6000 Mk. auf zweite Hypothek gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3744

Gute Capital-Anlage.

20,000 Mk. Hypoth., an erster Stelle eingetragen auf Villa,
sind wegen anderweitigen Unternehmungen bei 500 Mk. **Nachlaß** sofort zu **cediren.** Gef. Offerten unter **M. M. 183** an **G. L. Daube & Co. in Frankfurt a. M.** F 3

11,500 Mk. auf prima 2. Hypoth., direct nach der Landesbank, per 1. April zu 4 bis 4¼ % vom Selbstdarl. gesucht. Bel. b. zu 58 % der Taxe. Offerten unter **D. D. 532** an den Tagbl.-Verlag.

12—15,000 Mk. auf ein Grundstück, ca. 1 Morgen groß, für 3 Bauplätze eingetheilt, an einer eingetragenen Straße in guter Lage gelegen, bei mehrfacher Sicherheit zu leihen gef. Offerten unter **V. M. 812** an den Tagbl.-Verlag. 3767

200 Mk. auf 6—8 Monate zu leihen gesucht gegen Sicherheit und hohe Zinsen. Gefl. Off. unter **G. R. G. 522** bis z. 26. d. M. an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine tüchtige Verkäuferin

für ein Wiesbadener Seiden-, Spitzen-, Band- und Putzgeschäft gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Chiffre **W. L. 791** bittet man im Tagbl.-Verlag niederzulegen. Eintritt 1. April. 1885

Verkäuferin,

welche in der Branche durchaus bewandert ist, für feines Papier-Geschäft gesucht. Sprachkenntnisse, speciell englisch, verlangt. Angenehme Stellung bei hohem Gehalt. Gefl. Offerten mit Angabe von Referenzen unter **B. H. 530** an den Tagbl.-Verlag. 3774

Gesucht eine Verkäuferin für Feinbäckerei, eine einfache Haushälterin, welche perf. kocht, für kleine Kuranstalt, ein einf. Kinderfräulein zu kleinem Kinde, ein erstes Stubenmädchen für hochfeine Stelle, zwei best. Hausmädchen, eine perf. Herrschaftsköchin (30 Mk.), eine fein b. Köchin für ausgezeich. Stelle (zwei Pers.), 25 Mk., zwei Büffetfräulein, Hotelzimmermädchen für Hotel I. R. nach ausw., ein Servirfrl. f. sehr g. St., ein ält. Alleinm. (nicht kochen) zu zwei Pers. z. 1. April. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Langg. 33, Eing. Goldg.

Tüchtige Verkäuferin gesucht.
Schweinemetzger **Fr. Pauli**, Röderstraße 15.

Verkäuferin-Gesuch.

Wir suchen für unser Damen-Confections-Geschäft eine flotte Verkäuferin zum baldigen Eintritt. 3789
August & Crakauer.

Tüchtige Taillen- und Rockarbeiterinnen gesucht Webergasse 10. 3675

Gesucht eine Dame,

welche die Buchführung versteht, als Empfangsdame in ein zahnärztliches Atelier. Offerten u. J. J. 537 an den Tagbl.-Verlag.

Eine geübte **Kleidermacherin** und ein **Lehrmädchen** sofort gesucht Steingasse 4, 1 l.

Tüchtige Taillenarbeiterinnen

für Jahresstelle gesucht. **F. Gerson.**

Eine im Kleidermachen gut bewanderte Arbeiterin auf sofort für dauernd gesucht Adolphstraße 5, Stb. 1. P.

Nähmädchen, ein tüchtiges, zum Ausbessern von Leinen gesucht Wilhelmstraße 44. 3796

Weißzeugnäherin u. **Lehrmädchen** ges. Riehlstr. 9, Mitb. 1 r.

Weißzeugnäherin (welche gut stopft) wöchentlich 3 Tage für Hotel, tücht. Waschmädchen für Hotel sucht **M. Löb**, Webergasse 15, 2.

Nähmädchen gesucht. **M. Link**, Friedrichstraße 14.

Ein **Mädchen** findet gleich dauernde Beschäft. im Nähen. Oranienstraße 47, Hths. 3 St. l., im Glasabschluß.

Modes.

Eine tüchtige **zweite Arbeiterin** für sofort gesucht. 3708
Leopold-Emmelhainz,
Wilhelmstraße.

Modes!

Eine angehende zweite **Arbeiterin** sofort gesucht. Näh. Hellmundstraße 5, Part. l.

Ein junges Mädchen

aus besserer Familie, mit etwas Sprachkenntniß, gegen Vergütung in die **Lehre** gesucht. 2958
Ludwig Hess, Webergasse 18.

Für ein gebildetes gewandtes junges **Mädchen** mit schöner Handschrift und tüchtig im Rechnen ist eine

Lehrstelle

offen in einem feinen Geschäft, in welchem dasselbe nach beendeter Lehrzeit in dauernder Stellung bei guter Bezahlung bleiben kann. Sprachkenntnisse erwünscht. Offerten sub **W. E. 417** an den Tagbl.-Verlag. 3400

Ein **Lehrmädchen** mit guter Schulbildung gegen Vergütung gesucht. 2233
Geschwister Strauss,
Kl. Burgstraße 6.

Lehrmädchen zu Ostern gesucht. 3657
Heinrich Schaefer, Webergasse 11.

Für den Laden **Lehrmädchen oder Volontärin** gesucht Webergasse 10. 3676

Zum baldigen Eintritt wird ein junges Mädchen aus guter Familie für ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft in die Lehre gesucht. Offerten unter Chiffre **H. Z. 470** an den Tagbl.-Verlag. 3544

Lehrmädchen werden angenommen bei 970
Ottilie Lurin, Webergasse 3, 2.

Lehrmädchen für **Putz** gesucht. **H. Zahn**, Kirchgasse 30. 3367

Ein **Lehrmädchen** aus ordentlicher Familie auf Ostern gesucht. 3677
Gebrüder Rosenthal, Langgasse 37.

Mädchen aus besseren Familien können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Goldgasse 23, 2 Tr.

Mädchen k. das Kleiderm. u. Zuschn. gr. erl. Taunusstraße 18, 3.

E. j. Mädch. k. d. Kleiderm. u. Zuschn. erl. Bleichstr. 10, 2. 2837

Ein **Lehrmädchen** aus ordentlicher Familie für Putz gesucht. 2988
J. Ullmann.

Ein **Lehrmädchen** aus anständiger Familie gegen sofortige Vergütung gesucht bei 3811
Ad. Lange, Wäsche-Geschäft, Langgasse 16.

Lehrmädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, gesucht. 3570
M. Wiegand, Bärenstraße 2.

Eine Beiköchin, welche die Küchenarbeit mitzumachen hat, bei hohem Salair gesucht. Sauber, gewandt und Verständniß von der feinen Küche Bedingung. **R. Winkelmann**, Sonnenbergerstr. 28.

Stellennachweis Frauenerwerb, Röderstraße 41, 1, sucht eine perf. Köchin auf drei Wochen zur Aushülfe.

Gesucht zum sofortigen Antritt eine fein bg. **Köchin** und ein einfaches **Kindermädchen** zur Aushülfe auf ein paar Wochen. Zu erf. Nicolasstraße 22, Part. 3768

Stellennachweis Frauenerwerb, Röderstraße 41, 1, Schwester Therese, sucht fein bg. Köchinnen, tüchtige Allein-, Haus-, Zimmer- und Kindermädchen, verschiedene einfache Mädchen.

Kräftiges Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 2815

Ein braves fleißiges **Mädchen** gesucht Faulbrunnenstr. 13, 1. 2898

Einfaches Mädchen gesucht Helenenstraße 21, 1. 2974

Ein williges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gesucht. Näh. Querstraße 2, Part. 3098

Braves **Mädchen** sofort gesucht Webergasse 51, Laden. 3196

Gesucht gegen hohen Lohn zwanzig bis dreißig Haus-, Küchen- u. Mädch., welche gut bürgerl. kochen können. Frau Schug, Webergasse 46, Hth. 1 l.

Ein **einfaches fleißiges Mädchen,** welches etwas kochen kann, auf sofort gesucht Bäckerei Webergasse 13. 3355

Ein kräftiges **Mädchen** auf gleich gesucht Dotzheimerstraße 22, rechts im Laden. 3451

Ordentliches **Mädchen** tagsüber zu zwei Kindern gesucht. Näh. Goethestraße 6, Part. 3742

Ein **Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen gesucht Albrechtstraße 16, Part. 3554

Ein **braves williges Mädchen,** das die Hausarbeit gründlich versteht, für kleinen bürgerlichen Haushalt auf sofort gesucht. Näh. Bleichstraße 11, Part. 3602

Ein **Dienstmädchen** gesucht Wellritzstraße 28. 3610

Ein tüchtiges **Dienstmädchen** zum 1. April gesucht Kirchgasse 47, 2 r. 3516

Ein junges braves **Mädchen** zu Kindern und Hausarbeit gesucht Hirschgraben 26, 1 St. links. 3691

Ein tüchtiges fleißiges **Mädchen** wird für kl. bürgerl. Haushalt gesucht Kapellenstraße 12, 1 links. 3631

Mädchen, welches kochen kann u. Hausarbeit versteht, gesucht Dambachthal 1.

Gesucht ein tüchtiges braves **Mädchen** für kl. Haushalt Albrechtstraße 33, 1.

Zuverl. **Mädchen** zu kl. Kinde per 1. April gesucht (1—3 Uhr) Dotzheimerstraße 30a, 2 l. 3728

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 137. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 23. März. 45. Jahrgang. 1897.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 23. März 1897, Vormittags 10 Uhr, versteigere ich in der Waldstraße zu Biebrich

1 Brand Backsteine, ca. 150,000 Stück,

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung. Die Versteigerung findet bestimmt statt. F 232

Wiesbaden, 22. März 1897.

Eikert, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag, 25. cr., Vormittags 9½ Uhr anfangend, läßt Herr **Flamm** wegen Wegzug von hier in seiner Wohnung

Weilstraße 4, 1,

folgendes Mobiliar öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern:

1 Plüschgarnitur, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Toilette, 2 Nachttische, Betten, mehrere Tische, 3 Nipptische, 1 Kommode, Kleiderschränke, 1 Waschtisch, Speisestühle, 1 Sessel, Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, Waschbütten, 1 große Hängelampe, 1 gute Nähmaschine mit Hand- und Fußbetrieb, 1 Zimmerteppich, 1 Glocke mit Goldfischen, Glas, Porzellan und sonstiges Haus- und Küchengeräthe.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8. F 275

Große Mobilar-Versteigerung.

Freitag, den 26. d. M., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, werden wegen Abreise des Herrn **Hauschild** nach **London** u. A. m. nachstehende **Möbel** im

Römer-Saale,

15. Dotzheimerstraße 15,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

Eine complete **Eichen-Speisezimmer-Einrichtung,** bestehend aus einem **Büffet,** Ausziehtisch, 12 Stühlen, Servante u. Divan, sodann eine vollständige **Schlafzimmer-Einrichtung,** bestehend aus **2 Betten,** hochhäuptig, Spiegelschrank, Waschtoilette, Nachttische und Handtuchhalter, **3 Salon-Garnituren** in Plüsche, Moquet- u. Kameltaschenbezügen, 6 complete **Betten** mit 3-theil. Rosshaarmatratzen, Herren-Schreibbüreau, **Damen-Schreibtisch,** Vertiscov, 6 Tannen- und Nußbaum-Kleiderschränke, ovale, □ und Ausziehtische, Ottomane, einzelne Sophas, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, Console, Kommode, Etagère, Spieltisch, Nipptische, Blumentisch, Kleiderstock, Barock- und Speisestühle, Oelgemälde und andere Bilder, Spiegel, Weißzeug, 2 japanische **Rauchservice,** Pfeilerspiegel, Deckbetten und Kissen, eine vollständige Küchen-Einrichtung, Küchenschrank, Tisch, Topfbrett, Fliegenschrank, Glas, Porzellan und dergl. mehr, sowie ein sehr gutes **Pianino** von **Carl Platten** in Stuttgart.

Karl Ney & Cie.,

Auctionatoren und Taxatoren,

Hermannstraße 6.

Die höchsten Preise

für einz. Möbelstücke, ganze Wohnungseinrichtungen, Waffen, Jagd-Utensilien, Herren- u. Damen-Garderoben, Gold- u. Silbersachen, Brillanten, Fahrräder, Waaren aller Art, überhaupt für alle nur erdenklichen Gegenstände

erzielen

die Eigenthümer, wenn sie solche veräußern wollen, bei den wöchentlich im Versteigerungslokale des Auctionators

Wilh. Klotz,

3. Adolphstraße 3,

stattfindenden Auctionen.

Strengste Discretion, prompte Erledigung unter billigster Berechnung. Bestellungen zur event. Uebernahme und Abholung werden pünktlich besorgt. 2186

Kölnische Zeitung Anzeigen **zu Originalpreisen** besorgt schnell **Ernst Pictor,** Taunusstr. 13. Keine Portokosten. 3612

Fried. Deuster, Ofensetzer u. -Putzer, wohnt Jahnstraße 2, 3 St.

Man abonnirt

auf das

Wiesbadener Tagblatt

mit 8 Freibeilagen,

darunter die „Illustrirte Kinderzeitung", in zwei Ausgaben (Morgens und Abends) erscheinend,

Bezugspreis **50** Pfg. monatlich,

im **Verlag,** Langgasse 27 in **Wiesbaden,** in den 46 Ausgabestellen in **Wiesbaden,** bei den Zweig-Expeditionen in den Nachbarorten, bei allen Kaiserlichen Post-Anstalten hier und auswärts.

Bekanntgebung.

Nachdem die Auflösung meines Manufacturwaaren-Geschäfts beendet, nehme ich Bezug auf meine frühere Annonce und gebe hiermit bekannt, dass ich in dem Hause des Herrn **L. D. Jung**

47 Kirchgasse 47

ein

Special-Geschäft

in

Damen- u. Kinder-Confection

errichtet habe. Durch grosse Einkäufe bin ich in der Lage **besonders billige Preise** zu stellen.

Louis Rosenthal,

Kirchgasse 47, Ecke Mauritiusplatz.

3771

Königl. Baugewerkschule zu Höxter a/Weser.

Beginn des **Sommer-Semesters** am **21. April.** Lehrplan kostenlos durch die Direction. F 46

Für Damen.

Mäntel, Jaquettes, Umhänge werden neu angefertigt, sowie getragene billig modernisirt. 2623

Konrad Meyrer, Hellmundstraße 18, 2 St.

Kräftige, gut überwinterte

Bienenvölker

in 2- und 3-etagigen Kasten abzugeben Schwalbacherstraße 57, Part. 3321

Stickerei-Resten,

Einzelne Fenster Gardinen,

Einzelne Stücke und etwas trüb gewordene fertige

Damen- und Kinder-Wäsche,

Spitzen-Resten,

Passementrie-Resten,

Trüb gewordene vorgezeichnete und fertige leinene

Läufer, Decken und Tabletten

kommen von heute ab bis Samstag Abend zu und unter der Hälfte des Werthes zum Verkauf. 3793

Ch. Hemmer,

Webergasse 21, Parterre und I. Etage.

Grösstes Lager.

Gardinen

Ein Posten zurückgesetzter Vorhänge bedeutend unter Preis.

weiss, crême, gelb, bunt gemustert etc., abgepasst und vom Stück. Von den billigsten **Tüll-Vorhängen** à Mk. 3.— p. Paar bis zu den feinsten **Spachtel, Guipure und Lacet Rideaux.**

Filiale des Gardinen-Engrosgesch. **D. Bonn, Frankfurt a. M.**

Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke)

Wiesbaden, Taunusstrasse 39. 3765

Verein für jüd. Geschichte und Literatur.

Mittwoch, den 24. März, Abends 8 Uhr präcis, im Saale des **Hotel Badischer Hof,** Nerostraße hier:
Vortrag des Herrn Dr. J. Unna aus Frankfurt a. M.
„Rabbi Meïr aus Rothenburg."
Gäste (auch Damen) willkommen.

Der Vorstand.

Mein Geschäftslokal und Wohnung befindet sich von heute an F 232

Friedrichstraße 48, 1.

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von Riehlstraße 7 nach **Dotzheimerstraße 24** verzogen bin. Indem ich für das mir seither geschenkte Wohlwollen bestens danke, bitte ich das geschätzte Zutrauen der verehrlichen Herrschaften mir auch fernerhin zu bewahren und halte mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen.

Um Mißverständnisse zu vermeiden, die durch jüngst veröffentlichte Zeitungsinserate entstanden sind, erkläre ich hiermit, daß ich einen öffentlichen Verkauf von Möbeln nicht unterhalte. 3797

Anton Seebold,
Tapezirer und Decorateur.

Ganze Haushalt.-Einrichtungen,

sowie einzelne Möbelstücke, Fuhrwerksutensilien, Waffen, Fahrräder vom kleinsten bis zum größten Posten kaufe ich stets unter den coulantesten Bedingungen gegen sofortige Cassa. — Bestellungen hier u. auswärts werden prompt besorgt. 3522

Jacob Fuhr,
Goldgasse 12.

Wegen Ueberfüllung meiner Lagerräume

verkaufe ich heute und folgende Tage die vorräthigen, nur solid gearbeiteten Möbel zu und unter dem Herstellungspreis, als: ca. 15 compl. Betten, Kleider-, Weißzeug-, Bücher-, Spiegel- und Küchenschr., ca. 18 eleg. Verticows und Gallerieschr., Kommode u. Waschkommoden, Nachttisch, Herren- und Damen-Schreibtische, 1 Nußb.- und 1 Eichen-Büffet, Garnituren u. einz. Sophas in Plüsch u. Kameltaschen, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Ripp- und Bauerntische, Notenständer, Staffeleien, Büstensäulen, Paneelbretter, Clavierstühle.

Ph. Seibel, Möbelschreiner,
Bleichstraße 24.

Teppiche, Portièren u. Vorhänge
gebe ich noch sehr billig ab. 449
Georg Hillesheimer, Oranienstraße 15, Hth.

Die seit **20 Jahren** bestehende

Rath'sche Milchkuranstalt,
15. Moritzstraße 15,

liefert nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch **20 junge Kühe** der Gebirgsrasse werden in einem hohen, bestens ventilirten Stalle sorgfältig verpflegt und ausschließlich mit Trockenfutter gefüttert. Die Milch wird Morgens u. Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den Kutscher erbeten. 15173

Spiegel und Bilderrahmen

von den einfachsten bis zu den hochelegantesten Neuheiten.

Haussegen, Silber-Hochzeits-Kränze etc.
in gediegener und geschmackvoller Ausführung.

Neuvergoldungen.
Restauriren von Gemälden,
Reinigen von Stichen etc.
Anfertigung von Porträts in Oel, Pastell, Aquarell etc.

G. Franke Nachf.,
Ellenbogengasse 14. Ellenbogengasse 14.

Pflanzen

und **Ziersträucher aller Art, Obst- und Lorbeerbäume** zu bill. Taxpreisen zu verkaufen. F 255

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.
3. Adolphstraße 3.

Langnese's
Kaiser Wilhelm
Jubiläums-Biscuits
als zeitgemäss zu empfehlen. (Ha. 1220/3)
Ueberall käuflich. F 105

Anerkannt beste Fabrikate!

Ueberall zu haben!

F 45

MAGGI's Suppenwürze, ebenso Maggi's **Bouillon-Kapseln** sind frisch eingetroffen bei

J. Rapp, Goldgasse 2.

Original-Fläschchen No. 0 = 35 Gramm werden zu 25 Pf.; No. 1 = 70 Gramm zu 45 Pf.; No. 2 = 120 Gramm zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F 428

(à 14158/2 A.) F 105

Fft. Rübenkraut Pfd. 10, Voll-Häringe St. 4 Pf. Meßgerg. 80.
Kartoffeln, **Primrosa,** zur Saat, 100 Pfund 3 Mk. Schwalbacherstraße 71.

Kornbrod 35 Pf.,
täglich frisch. 3575
Bäckerei von Wilhelm Stiefvater, Saalgasse 14.

Pr. Salzbohnen p. Pfd. 20 Pf.
(bei Mehrabnahme billiger) empfiehlt
Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Kartoffeln.

Magnum bonum (vorzügliche Speisekartoffeln) liefert zu billigsten Tagespreisen frei ins Haus
Hofgut Geisberg.

Den **berühmten**

blau-weissen Gartenkies
(Friedrichsegener)
liefert in jedem Quantum ins Haus die 3794

Alleinvertretung der Silber- und Bleibergwerke Friedrichsegen
L. Rettenmayer,
Rheinstrasse 21. Telephon No. 12.

Gelegenheitskauf für Confirmanden. Uhren sehr billig, Garantie 3 Jahre, Drudenstraße 7, 2 l.

Gardinen-Waschen und -Spannen zu b. Preis Schwalbacherstraße 13.

Veilchen, russische, gepflückte, an Wiederverkäufer abzug. Näh. Bleichstraße 13, Part.

Zu verkaufen!
Eine größere Parthie Korn-, Weizen- und Haferstroh (Flegeldrusch) ist zu verkaufen. Näh. bei 3803
Phil. Schmidt sen., Adelhaidstraße 31.

Hofloch No. 19 ist eine **junge hochtr. Kuh** zu verkaufen.

Zwei Schweine für in die Mast zu legen zu verkaufen Hochstraße 7.

Sechs Ferkel, fünf Wochen alt, zu verkaufen Karlstraße 13a.

Naurod No. 77 ist ein dienstfreier **Eber** guter Rasse zu verkaufen.

Schwarzer Spitz mit vier Jungen (Männchen) billig zu verkaufen Oranienstraße 16, 1 St.

Hübsche Hundchen (Spitze) billig zu verkaufen Mauritiusplatz 3, Hth. 2 Tr.

Bienenvölker und **Honigschleuder** billig zu verkaufen Dambachthal 1.

Verkäufe

Badewannen empfiehlt billigst 3789
P. J. Fliegen,
Ecke Gold- und Metzgergasse 37.

Wascherei mit Kundschaft zu verkaufen. Offerten unter **H. P. H. 522** an den Tagbl.-Verlag.

Confirmanden-Anzug, sehr wenig getragen, billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 1, 2 St. 3747

Sehr gut erhaltener gestr. **Confirmanden-Anzug** billig zu verkaufen Sedanstraße 12, Frontsp.

Ein noch g. erh. schw. **Anzug** billig zu verk. Schwalbacherstraße 45a, 2. St. l. 3356

Decimal- u. Tafelwaagen bill. zu vk. Wellritzstraße 6, P. 1627

Amateure. Einige gebrauchte, gut erhaltene **Photographische Apparate** sind preiswerth zu verkaufen durch 12062
Chr. Tauber, Photogr. Manufactur, Kirchgasse 6.
Preis-Liste über neue Apparate und Bedarfsartikel gratis und franco.

Zu verkaufen **1 Wanduhr, 1 Hängelampe** mit Gegengewicht, **1 Salonlampe** Philippsbergstraße 39a, 2.

Pianino billig zu verkaufen Wörthstraße 17, 2 St.

Pianinos,
gebrauchte, von **Schwechten, Oehler** u. A., zu billigen Preisen bei **Heinrich Wolff,** Wilhelmstraße 30. 3738

Möbel-Verkauf.
Eine Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, pol. Verticow, pol. u. lackirte Bettstellen, Küchenschränke und Nachttischchen zu verkaufen Roonstraße 7. 2991

Schlafzimmer-Einrichtung,
hochelegant, matt Nußb., vorzüglich schön u. solid gearbeitet, sehr preiswürdig zu verkaufen. 3274
Hch. Brustmann, Möbelschreinerei, **Eltville a. Rh.**

Zwei neue gut gearbeitete **Muschelbetten,** Roßhaar, Kameltaschen-Sopha mit 4 Sesseln, einzelne Sophas, Chaiselongues unter Garantie billig Michelsberg 9, 2 St. l. 3285

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 137. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 23. März. 45. Jahrgang. 1897.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Das Haus Bärenstraße 5 ist zu vermiethen. Näh. Bärenstraße 3, 3 Tr. 1418

Villa Fischerstraße 7,
8 Zimmer und Zubehör nebst schönem Garten und Stallung, zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. daselbst. 1766

Landhaus Mozartstraße 1a ist zu verm., Preis 2500 Mk. jährl., event. auch mit 4—6000 Mk. Anzahlung verkäufl. Anzuf. v. 10—12½ Uhr. Näh. **P. G. Rücker,** Louisenstr. 17. 1099

Zu verm. oder zu verk. per **1. April** oder **1. Juli Villa Adbazia,** Mozartstraße 7, m. Stallung für 7 Pferde, Remise für 10 Wagen, Manege, d. **J. Chr. Glücklich.** 1893

Das Landhaus Parkstraße 9b,
in vornehmster Villenlage Wiesbadens, neben Kurhaus und Theater, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit circa 40 Zimmern, 6 Balkons, Haupt- u. Nebentreppe, Lift und reichlichem Zubehör, ist getheilt oder ganz sofort zu vermiethen evtl. zu verkaufen. Die Villa ist auch für Hotel oder Pension geeignet. Näh. daselbst Erdgeschoß, zwischen 10—12. 1778

Für 2200 Mk.
Villa mit 8 Zimmern, 2 Küchen u. 6 Mansarden zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.** 1751

Kleines Landhaus im Nerothal zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8086

Geschäftslokale etc.

Albrechtstraße 22 eine Werkstätte zu vm. Näh. Nicolasstr. 31, P. r. 8090

Albrechtstraße 22 ist ein Erdgeschoß-Lagerraum, geeignet für Möbel u. s. w., zu verm. Näh. Nicolasstraße 31, P. r. 1879

Ecke Bismarckring u. Hermannstraße 23 (Neubau) ist der Eckladen zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 13, Part. 7332

Kl. Burgstraße 1
schöner großer Laden, worin seit 7 Jahren Delicatessen-Handlung mit bestem Erfolge betrieben, auch für jedes andere Geschäft geeignet, alsbald zu vm. Näh. bal. im Porzellan-Laden. 1726

Dambachthal 6b, Vorderhaus Part., sind 2 große Räume mit Zubehör als **Büreau** oder dergleichen **sofort** zu vermiethen. Näh. bei **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6b. 8322

Emserstraße 20 sind große Lagerräume, Comptoir, Keller, Stallung für 2 Pferde, alsbald oder später zu verm. 7730

Faulbrunnenstraße 6 ein Laden mit Part.-Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermiethen. 742

Friedrichstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Läden, event. mit Lagerräumen, Werkstätten ꝛc. zu vermiethen. 7731

Friedrichstraße 47 schöner Laden, als Comptoir geeignet, per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1. St. links. 8243

Friedrichstraße 47
Laden mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zum Preise von 850 Mk. per 1. April zu verm. Näh. im Metzgerladen. 56

Gradenstraße 2, an der Marktstraße, **Laden** mit Wohnung zu vermiethen. Näh. bei **Beh. Eifert.** 1880

Häfnergasse 5 ist der Cigarrenladen mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 96

Hartingstraße 5
Laden mit Wohn., für Bäckerei, sowie 3 Zim. mit Balkon u. Küche, im Abschl., und Dachwohn., 1 Zim. u. Küche, zu verm. 1769

Hellmundstraße 40 ist ein kleinerer Laden, mit oder ohne Wohnung, auf 1. April zu verm. Näh. Part. links. 1240

Hellmundstraße 64 Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 62 bei Frau **Opfermann.** 7733

Karlstraße 32, 1, 2 schöne Werkstätten zu vermiethen. 1938

Kirchgasse Laden
Kontor, 2 Zimmer etc. sofort od. später zu verm. 357
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermiethen Kirchgasse 9. **Conradi.** 550

Langgasse 37 ist eine Werkstätte zu vermiethen. 7967

Louisenstraße 16 ist eine große Werkstätte, für jedes Geschäft passend, per 1. April 1897 zu vermiethen. 7977

Marktstraße 6 ist der von **A. Reitz** innegehabte Laden mit 5 Erkern u. großem Packraum auf 1. Januar mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 15 oder Philippsbergstraße 10. 8223

Marktstraße 9 ist ein großer heller abgeschloss. kühler Part.-Raum, f. Flaschenbier- oder Gemüse- ꝛc. Aufbewahrungsort, zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 13. 1672

Marktstraße 26
ist **ein Laden** mit Zimmer u. Souterrain auf 1. Oct. 1897 zu vermiethen. Näh. bei 1342
Fr. Tetterling, Jahnstraße 8.

Entresolraum **Marktstraße 12** für 350 Mk. zu vermiethen.

☞ Zu meinem neuerbauten Hause **Ecke der Marktstraße und Neugasse** ist ein schöner **Laden** nebst Souterrain, mit auch ohne Wohnung, per gleich oder später zu vermiethen. 1018
Conrad Vulpius.

Mauergasse 8 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 7669

Mauritiusstraße 3 ist noch ein **Laden** mit Ladenzimmer und Souterrain, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. bill. zu vm. Näh. bei **Wilhelm Gerhardt,** Kirchg. 60. 1159

Mauritiusplatz 6 Laden m. Wohn. o. 1. April bill. zu v. 1914

Mauritiusstraße 7 ein Laden, sowie Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör, mit und ohne Balkon, per 1. April zu vermiethen. Zu erfragen Michelsberg 1, Lederhandlung. 1090

Mauritiusstraße 8 ist der große **Eckladen,** sowie kleinere Läden mit oder ohne Wohnungen zu vm. N. Louisenstr. 43, 2 l. 8174

Mauritiusstraße, Ecke Schwalbacherstraße, ein Laden mit oder ohne Wohnung billigst zu vermiethen. Näh. bei **Minor,** Schwalbacherstraße 27. 1505

Metzgergasse 12, in der Nähe der Marktstraße, ist ein großer, schöner heller Laden, für jedes Geschäft, auch für eine Filiale oder Büreau sehr geeignet, auf 1. April 1897 sehr preiswürdig zu vermiethen. Näh. bei **Jos. Diemst,** Spezereiladen. 1563

Moritzstraße 14 Werkstätte mit Wohnung, erstere auch als Lagerraum, zu vermiethen. Näh. Vorderhaus. 1711

Moritzstraße 50 großer heller Laden mit zwei Schaufenstern auf gleich oder später zu vermiethen. 7738

Werkstätte, 2 St., 11 Mtr. L., 7 Mtr. br., mit **2 Zimmern** u. ev. z. mehr. Räumen zu vermiethen Mühlgasse 9. 1698

Nerostraße 23 **Laden** mit 1 Zimmer (Abschluß) auf 1. April zu verm. 1777

Geräumiges Lager
33. Oranienstraße 33
mit großem Hofraum, Büreau-Räumen, drei Zimmern, do. kleine Wohnung, Stallung für 2 Pferde, Keller ꝛc., für jeden Großbetrieb geeignet, bisheriger Inhaber Fa. L. Usinger Nachflg., Mettlacher Platten. 1878
Näh. Oranienstraße 33, 3.

Oranienstraße 35 Werkstätte, Magazin oder dergl. mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 1576

Oranienstraße 43, Ecke der Herderstraße, ist ein Laden mit Wohnung auf gleich oder 1. April zu verm. 1346

Röderstraße 3 Laden nebst Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 43. 1607

Römerberg 39 ein Laden, f. j. Gesch. p., per sof. zu verm. 1385

Roonstraße 2b sind hübsche **Werkstätten,** allein oder mit 2- und 3-Zimmerwohnungen, zu vermiethen. Näh. bei 1681
Max Hartmann, Adelhaidstraße 81.

Kleiner Laden mit oder ohne Räumlichkeiten zu verm. Saalgasse 22. 1267

Schwalbacherstraße 23 sind 2 Läden nebst Ladenzimmer auf 1. April 1897 zu verm. Näh. daselbst bei **R. Faust.** 8391

Spiegelgasse 6 ein kleiner Laden per 1. April zu vermiethen. Näheres 1 St. bei **Nicol. Kirschhöfer.** 117

Die jahrelangen Geschäfts- und Wohnräume der **Hofschneiderin Frau Menke.**

Taunusstraße 57 (Entresol),
sind auf 1. April zu vermiethen (7 Zimmer ꝛc.), auch getheilt. Näh. bei **E. Roos,** 1. Stock. 80

Theaterplatz 1 Entresol, 3 große Scheiben, 10 Mtr. breit, 16 Mtr. tief, event. mit 2 Kellern, im Neubau Wedergasse, nächst Theaterplatz, zu vermiethen. 7744

Walramstraße 18 Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. 2. St. **Burkart.** 7745

Webergasse 15 ist der 1. Stock, der sich auch für Geschäfts- u. Büreauräume eignet, ab 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 1478

Webergasse 45 ein schöner Raum als Werkstatt oder Magazin zu vermiethen. 1555

Webergasse 46 ein Magazin zu vermiethen (150 Mk.). 1419

Webergasse 56 ein **kleiner Laden** nebst Wohnung eingetr. Krankheit wegen auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. 1621

Kleine Webergasse 16 eine helle **Werkstatt** oder auch als Lagerraum zum 1. April zu verm. Näh. Spiegelgasse 8. 1626

Wellritzstraße 5 **Laden mit oder ohne Wohnung zu verm.** 1063

Wellritzstraße 36 Laden, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör für jedes Geschäft geeignet, sof. zu verm. Näh. Bäckerladen. 8006

Wellritzstraße 37 eine geräumige Werkstätte zu vermiethen, event. mit Wohnung. Näh. Part. 188

Wellritzstraße 49, Neubau, Laden mit Wohnung zu verm. 1560

Wilhelmstraße 6
ein tiefer Laden mit Ladenzimmer oder Zimmer mit Straßeneingang, separat, für Büreauzwecke geeignet, per 1. April zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 27. 1403

Yorkstraße 2 ein Laden mit 3 Zimmern und Küche auf den 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. daselbst bei Maurermeister **Wilh. Becker.** 8351

☞ Große und kleine **Läden** mit und ohne Wohnung zu vermiethen Bärenstraße 3, 4 und 5 und Kleine Webergasse. Näh. Bärenstraße 3, 3 Tr. 1416

Laden mit Souterrain, Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Ellenbogengasse 9, 1 St.

Große Räume.
Ein Parterre-Eckhaus, eignet sich gut für **Colonial- und Delicatesswaaren-** oder für ein **Möbel-Geschäft,** auf den 1. März oder April billig zu vermiethen. Näh. 1405
A. Fuhrmann, Emserstraße 28, Frontsp.

Werkstätte,
große helle, mit großem Holzschuppen, per 1. April zu vermiethen. Näh. Nerostraße 28, im Laden. 649

Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 23. 803

Eckladen mit Wohnung z. verm. Näh. **Röderallee 30, 2.** 1824

Werkstätte, helle, ganz oder getheilt, an ruh. Gesch. zu verm. Näh. Kl. Webergasse 13. 722

Laden nebst Wohnung, ev. große Kellerräumlichkeiten auf 1. April zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 49, Neubau. 438

Geräumiges Lager
mit Thoreinfahrt, mit oder ohne Wohnung, per 1. April zu verm. Gefl. Offerten unter **O. L. 784** an den Tagbl.-Verlag. 1288

Ein Spezereiladen mit Einrichtung u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 925

Colonialwaaren- und Flaschenbier-Geschäft in guter Lage, mit Wohnung, Keller und Magazin, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 670

Zwei helle große Etagenräume, sich eignend für Buchbinder-, Sattler-, Vergolder-, Lackirer- ꝛc. Werkstätten, sind preiswerth zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1673

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 62 10—6 Zimmer mit reichlichem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Nicolasstraße 5, Part. 1297

Biebricherstr. 21
modernes Hochparterre, 5 Zimmer und Bad, sowie ebener Erde 3 Zim., Küche etc. per 1. April zu verm. Anzusehen 11—1 Uhr. Näheres 2. Stock daselbst oder 1071
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Adolphsallee 31
herrschaftliche Wohnung in der 2. Etage von 8 Zimmern, großer Veranda nebst reichl. Zubehör per 1. April oder 1. Juli zu verm. Näh. das. Part. Einzusehen Vorm. v. 11—1 Uhr. 790

Am Ecke des **Bismarck-Ring u. der Yorkstraße,** dem schönsten Straßenzug Wiesbadens, in vorzüglicher Lage, sind z. 1. April ev. früher, herrschaftl. eingerichtete Wohnungen von **8 großen hellen Zimmern,** davon 7 nach der Straße gelegen, Küche, Bad, zwei große Balkons, feuersichere Treppe (kein Hinterhaus), nebst allem, doppelt reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. bei 7751
Heinr. Kaesebier, Sedanplatz 6, 1. Et.

Langgasse 31 Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Einzusehen von 2—3 Uhr. Näh. 1. Stock. 1116

Frankfurterstraße 10 Hochparterre, 8 Zimmer, Küche, Bügelzimmer, Speisekammer, Bad und Zubehör, zu vermiethen. 1541

Die von mir bisher im **1. Stock Marktstraße 21 innegehabte Wohnung,** besteh. aus 8 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller u. Zubehör, ist per 1. April d. J. ganz oder getheilt zu verm. Dieselbe eignet sich auch für Büreaux. 905
B. M. Tendlau, Marktstraße 21.

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Adelhaidstraße sind elegante herrschaftliche Wohnungen von 9 Zimmern und Zubehör zu vermiethen; event. kann auch ein Sälchen eingerichtet werden. Näh. Nicolasstraße 31, Part. 1070

Oranienstraße 17 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern auf sofort oder später zu vermiethen. 6320

Schwalbacherstraße 30, Alleeseite, Bel-Etage von 8 Zimmern, Badezimmer, Balkon, mit allem Zubehör, sowie Gartenbenutzung (reserv. Garten mit Gartenhaus), auf 1. April zu vermiethen, event. können 5 Zimmer für sich getrennt vermiethet werden. 45

Sonnenbergerstraße 37, Villa mit Garten, 2 hochherrschaftliche Wohnungen von 7—9 Zimmern, Wintergarten, Badezim., event. Stallung, Remise u. Gartenhaus. Näh. daselbst v. 11—1 Uhr. 972

Wilhelmstraße 13
ist eine elegante Wohnung sofort oder 1. April zu vermiethen, 8 große Zimmer und Souterrain mit Küche, Badezimmer und Zubehör, sowie Dampfheizung und Speisenaufzug. Zu erfragen an Wochentagen 9—11 Uhr Wilhelmstraße 11. 1040

Wohnungen von 7 Zimmern.

Ecke Goethe- und Moritzstraße 56 ist die 1. Etage, 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 727

Humboldtstraße 11 eleg. Hochparterre, 7 Zimmer, Bad 2c., zu verm. Näh. Humboldtstraße 7, Part. 8060

Kirchgasse 4, Ecke der Louisenstraße, ist die während sechs Jahre von Herrn **Dr. Beerlein** bewohnte geräumige und comfortabel eingerichtete Bel-Etage, bestehend aus Salon, sechs Zimmern und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst im Hutladen. 761

Nicolasstraße 19 prachtvolle, herrschaftliche Wohnung, sieben Zimmer, **Bel-Etage,** großer Balkon, per 1. April zu vermiethen. Näh. Architect **E. Schott,** Christstraße 1, 2 r. 8061

Rheinstraße, **Ecke des Louisenplatzes,** ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern u. Zubehör, großer Balkon, sof. od. später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, im Büreau, zw. 4 u. 6 Uhr Nachmittags. 7760

Sonnenbergerstr. 23,
in herrschaftlichem sehr ruhigem Hause, Südseite, ist die elegante **Beletage,** 7—8 Zimmer, Küche und reichl. Zubehör, sofort o. später zu verm.; Dienerschaftstreppe, Aufzug, Badeeinrichtung. Zu besichtigen Dienstag und Samstag Nachmittag 4—5 Uhr. Nähere Auskunft wird ertheilt **Rösslerstr. 7, Part.,** o. durch **J. Reier,** Agentur, Taunusstr. 26, Sprechz. 9—10 u. 3—5 Uhr. 358

Taunusstr. 1. Die von dem Königl. Hofschauspieler Herrn **Grobecker** innegehabte Wohnung, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, ist zu vermiethen. Näh. Taunusstr. 1, 1. 1446

Taunusstraße 55 ist die hocheleg. Herrschafts-Wohnung der 3. Etage auf 1. April zu vermiethen, 7 bis 8 Zimmer, Bad 2c., auch getheilt, **mit Lift** zu befahren. Näh. bei 7340
E. Roos, in No. 57, 1.

Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, sowie die von Herrn **Dr. Wehmer** bewohnte 2. Etage, je aus 7 Zimmern und Zubehör best., per 1. April 1897 zu vermiethen. Näheres bei **S. Hess.** 6775

Kleine Wilhelmstraße 3 ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badez., Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. Anzusehen Nachm. zw. 2—5 Uhr. Näh. Part. 294

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 62 ist die Wohnung im 2. Stockw. von 6 Zimmern 2c. auf 1. April zu v. Näh. Nicolasstr. 5, P. F 197

Adolphsallee 24 herrschaftliche Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, alles Zubehör, sowie Vorgartenbenutzung, per 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. 2. Etage. 6850

Alexandrastraße 1, Ecke der Biebricherstr., Bel-Etage, 6 Zimm. nebst reichlichem Zubehör, zu vermiethen. Näheres bei dem Eigenthümer, Fischerstraße 4, Part. 417

In meinen Neubauten
Alexandrastraße
sind per 1. April, zum Theil auch früher, elegante herrschaftliche Wohnungen, je 6 Zimmer und Bad 2c., zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 10. 8151

Goethestraße 6 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, Vor- und Hintergarten, reichliches Zubehör, Wegzugshalber für gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 8368

Goethestraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Balkon 2c. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Part. 7168

Goethestraße 9, Part., 6 Zimmer nebst allem Zubehör, Balkon und Gärtchen, zu Mitte März oder später zu verm. 1907

Herrngartenstraße 12, 1. und 2. Etage, je 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Parterre. 454

Herrngartenstraße 17, 2 Et., 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sofort od. später zu vm. Näh. 3. Et. bei **Wilh. Noll.** 6786

Kaiser-Friedrich-Ring 18
herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer u. reichl. Zubehör, sofort, auch später, zu verm. N. Part. b. Hauses od. Wilhringstr. 3, 1. 1780

Kapellenstraße 2 ist die 2. Etage, best. aus 6 Zimmern nebst Zubeh., zum 1. April zu vm. N. Herrnmühlgasse 7, P. 956

Kapellenstr. 6, 2. Et., 6 Zimmer, Bad und Zubehör. Näheres Taunusstraße 9, im Mineralwasserladen. 1592

Kapellenstraße 10 ist die 2. Et., 6 Zimmer, Balkon, einger. Bad, Speisek., sowie reichl. Zubeh., für 1. April event. spät. zu verm. Anzus. von 3—5. Näh. Part. 1483

Kapellenstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und vielem Zubehör, per 1. October oder auch früher zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 22, Mittelbau Part., oder Mainzerstraße 54. 1897

Louisenstraße 43 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre rechts oder im Eckladen. 477

Villa Nerothal 43a sechs bis sieben Zimmer und reichliches Zubehör auf 1. Juli, auch früher, zu vermiethen. Näheres Nerothergstraße 16, 2 St. 1805

Neuworserstraße 8, nächst der Biebricherstr., sind 2 Wohnungen à 6 große Zimmer, Balkon, Badezim. mit allem Zubehör gleich oder später zu verm. Sehr gesunde Lage nebst prachtvoller Aussicht. Näh. daselbst oder Schierstemerstraße 2, Part. 1327

Nicolasstraße 17, 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubeh., auf 1. April zu verm. 1236

Rheinstraße 95 ist die Bel-Et., besteh. aus 6 Zimmern, Badezimm., Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und reichl. Zubehör, auf sofort zu vermiethen. 7769

Villa Elisa, Röderallee 24, Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, großer Balkon, reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 8181

Schlichterstraße 7 sind **herrschaftl. Wohnungen,** 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug 2c., auf gleich oder später zu vermiethen. 6336

Schöne Aussicht 18 elegante freundl. Wohnung von 6 oder 5 Zimmern, reichl. Zubehör, großer gedeckter Balkon, an ruhige Familie per 1. April zu vm. Näh. Part. 7566

Schützenhofstraße 2 ist der dritte Stock, best. aus 6 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, an ruhige Familie auf gleich oder später preiswürdig zu vermiethen. 1191

Victoriastraße 33,
2 Tr., ist eine **Wohnung von 6 Zimmern** mit Zubehör per 1. April 1897, eventuell früher, zu vermiethen. Näh. daselbst Part. oder durch 7512
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Schöne helle geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör (Bel-Etage) **preiswerth** per 1. April cr. zu vermiethen. Näh. Louisenstraße 7, Part. F 198

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 7
Bel-Etage, 5 große Zimmer nebst Zubehör, Balkon und großer Garten zur Benutzung, per 1. April 1897 zu vermiethen. Einzusehen von 11—1 Uhr. 8290

Adelhaidstraße 12
hübsche Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, mit Balkon und Vorgarten, per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 12, im Comptoir. 8

Adelhaidstraße 14
Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, **per sofort** oder **später** zu vermiethen. Näh. daselbst 2 Treppen. 1137

Adelhaidstraße 57 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf Verlangen mit Stallung für 2 Pferde und Wagenremise, zu vermiethen. Näh. bei **L. Behrens,** Langgasse 5. 1006

Adelhaidstraße 44, Hochpart., 5 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör zu vermiethen. Näheres bei **Louis Behrens,** Langgasse 5. 1110

Adelhaidstraße 56
sofort oder per 1. April zu verm.: 1. Stock, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, Balkon. Einzusehen: Vorm. von 9—11 Uhr, Nachm. von 2—4 Uhr. Auskunft im Hause, 3. Stock. 1166

Adelhaidstr. 57 schöne Bel-Et., 5 Zimmer (Salon mit geschl. Balkon) und reichl. Zubehör, auf sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Näh. 2 St., 9—11 und 2—4 Uhr. 1458

Adelhaidstraße 65, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör nebst Garten auf 1. Juli zu verm. Näh. Helenenstraße 10, 1. 1351

Adolphsallee 53 1. sch. Wohn., 5—7 Z., v. 1. Oct. a. v. N. Wagemannstr. 2. 1939

Adolphstr. 1 ist eine Wohnung im 1. Stock von 5 Z. u. Zub. auf sofort zu v. 7772

Adolphstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, an ruhige Leute per 1. April zu verm. Anzusehen 11—12. Näh. Part. 3061

Albrechtstraße 31, Eckhaus, ganz in der Nähe der neuen Gerichtsgebäude, ist die 2. Etage, 5 Zimmer, sämmtlich nach der Straße gelegen, Küche, 2 Keller, 1 od. 2 Mansarden, auf 1. April zu vermiethen. 19

Albrechtstraße 39 schöne Wohnung von 5 Zimmern und reichl. Zubehör auf 1. April zum Preise v. 600 Mk. Näh. B. B. 784

Albrechtstr. 41 e. abgeschl., frei gel. u. neu herger. Wohn. im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Mans. u. sämmtl. Zub. (Clos. i. Abschl.) sof. zu v. N. bei 2. 7774

Blumenstraße 6 ist die neuhergerichtete herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zim. nebst Zubehör, abzugeben. Näh. daselbst. 7775

Dambachthal 6b, Vorderhaus 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus **5 Zimmern,** Küche, Speisekammer u. Zubehör, **per 1. April** zu vermiethen. Näh. b. **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6b. 8321

Große Burgstraße 7, 1. Etage rechts, schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller zum 1. April oder früher zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 766

Dambachthal 8a, Vorderhaus, ist eine Part.-Wohnung von **5 Zimmern** mit Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör, Warmwasser-Einrichtung, Bad und Gasleitung, per **1. April** zu vermiethen. 8320
Näh. bei **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6b.

Dotzheimerstraße 10 Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 552

Drudenstraße 1, Ecke der Emserstraße, 5 Z., Badez., Speisek., Balkon, reichl. Zubehör (800 Mk.) zu vermiethen. 1701

Dambachthal 6b, 8 und 8a, Gartenhäuser, sind hübsche Wohnungen von **5 Zimmern,** Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör, Warmwasser-Einrichtung, Bad und Gasleitung, per **1. April** zu vermiethen. 8319
Näh. bei **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6b.

Emserstraße 2 ist die schöne Part.-Wohnung mit Balkon, best. aus 2 großen Salons, 3 Zimmern, reichl. Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. Juli zu verm. Preis 1100 Mk. Näh. Part. rechts. 768

Emserstraße 20 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Mansarden, zwei Keller gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 1389

Emserstraße 44 ist der Parterrestock, resp. die Bel-Etage v. fünf Z. 2c. p. 1. April zu vm. Näh. 1 St. Anzus. v. 2—4 Uhr. 756

Emserstraße 75, Bel-Etage, 5 Zimmer 2c. gl. od. sp. z. v. 7138

Friedrichstraße 46 (Neubau) schöne geräum. Wohnungen v. 5 oder mehr Zimmern, Bad, Erker, Balkon u. Zubehör zu verm. 6143

Goethestraße 27, Bel-Etage, 5 Zimmer u. reichl. Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 849

Hetenenstr. 1, Ecke Bleichstr., sch. sonn. 5-Z.-W. z. 1. April. 668

Hellmundstraße 32 Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Frankenstr. 1, P. 296

Herrngartenstraße 6, Part., 5 Zimmer nebst vollst. Zubehör und großem Weinkeller zu verm. Näh. Nicolasstraße 23, P. 77

Jahnstraße 1, 3 St., 5 Zimmer und Zubehör zu verm. 7383

In dem Neubau **Kaiser-Friedrich-Ring 104** ist eine hochelegante Wohnung, 3. Obergeschoß, von 5 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Näh. Baubüreau Oranienstraße 15. 1829

Kapellenstraße 23 Hoch-Part., 5 bis 6 Zimmer, zu verm. 655

Moritzstraße 17 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. daselbst. 8172

Moritzstraße 18, im 2. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. 1. Stock. 6783

Moritzstraße 20, 2 Tr., eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, per 1. April 1897 zu vermiethen. 8378

Moritzstraße 26, 2 Tr., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Stb. Part. 487

Moritzstraße 34, gegenüber dem neuen Gerichtsgebäude, Wohnung im 2. St. von 5 großen Zimmern, Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Preis 800 Mk. 7784

Moritzstraße 60 Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 471

Moritzstraße 66 **große schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. das. Part.** 652

Müllerstraße 7, 1. Stock, 5 Zimmer u. reichl. Zubehör, Balkon nach dem Garten, Closet im Abschluß, auf 1. April zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 534

Nerothal, Franz-Adolfstraße, 5 große Zimmer (Balkon), e. W., 3 Zimmer, auf April 1897 zu verm. Näh. Nerothal 6. 8384

Nicolasstraße 5, zweite Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 1916

Nicolasstraße 20, Part., eleg. Herrschaftswohn., 5 gr. Z. m. gr. Balkon, Badez. 2c., 1. Et. u. Part. zu vermiethen. 1124

Nicolasstraße 22 Wohnung, 5 große Zimmer, Badezimmer und Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. 297

Nicolasstraße 24 im 2. Stock herrschaftliche Wohnung von 5 großen Zimmern, Bad u. Zubehör, 2 Balkons, per 1. April zu vermiethen. Anzusehen Nachmittags zwischen 1 und 3 Uhr. Näheres Biebricherstraße 29. 807

Oranienstraße 40 5 Zimmer mit Balkon und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1. Tr. 102

Oranienstraße 43 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Closet, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Mansarden und 2 Keller 2c., per 1. April d. J. zu vermiethen. Näh. daselbst. 1004

Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße, Bel-Etage von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu verm. Sehr elegante geräumige Wohn. Näh. Part. bei **Neigenind.** 1145

Pagenstecherstraße 3 ist die Bel-Etage von fünf schönen Zimmern mit Balkon zum 1. April zu vm. Näh. 2. Etage. 612

Rheinbahnstraße 4 ist eine herrschaftliche Wohnung von fünf großen Zimmern u. 3 Mansarden zum 1. April zu vermiethen. Schöne Fernsicht. Näh. 2 St. 465

Rheinstraße 94, 3. St., 5 Zimmer, Balkon mit herrlicher Aussicht, Küche mit großen Speisekammern, Kohlenaufzug 2c. zum 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 1114

Rheinstraße 99, Sonnenseite, 3. Etage, 5 Zim., gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, per 1. April 1897 zu verm. Näh. in der Wohnung von 11—1 Uhr od. bei **G. Schupp,** Taunusstraße 39, 2. 6928

Schlichterstraße 15 Bel-Etage, Salon mit Balkon, 4 Zimmer u. Zubehör, Mitgebrauch von Garten und Bleichplatz, zu verm.

Schützenhofstraße 14 Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen von 2—4 Uhr.
Schützenhofstraße 13 Frontspitz-Wohnung, 3 große Zimmer nebst Zubehör, sofort oder später zu verm. Näheres daselbst Baubüreau oder Schützenhofstraße 15. 8133

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, Wohnung mit 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Eckladen. 928

Schwalbacherstraße 30
(Alleeseite) Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör, sowie reservirter Garten und Gartenhaus per 1. April zu vermiethen. 1352

Stiftstraße 2, Bel-Etage,
eleg. Wohnung, 5 große Zimmer, Balkon, Vorgarten und reichl. Zubeh., **Wegzugs halber z. 1. April** od. spät. **billig** abzugeben.

Sedanplatz 2 eine abgeschloss. Wohnung, 2. Etage (kein Hinterhaus), a. 5 Zim., Balkon, Küche und Speisekammer, mit allem Zubeh. auf den 1. April zu vermiethen. Näh. Part. oder Bleichstraße 19, 1. Et. 87

Seerobenstr. 2, **Ecke Sedanplatz, Neubau,** freie Lage, herrliche Aussicht auf den Wald, Vorgarten, kein Hinterhaus, Bel-Etage, 5 gr. Zim., Cabinet, Bad, Küche, Speisekammer, Gaseinrichtung, Balkon u. große Loggias, sofort. Näh. daselbst und Adelhaidstr. 10. 7791

Taunusstraße 41, 3. Et., 5 Z. mit Zubeh. Näh. im Laden. 1697

Ecke Taunus- und Querstraße,
2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 7929

Zu vermiethen
Wegzugs halber auf 1. April die **hochherrschaftlich eingerichtete Bel-Etage** von 5 Zimmern mit Bad und reichlichem Zubehör der **Villa Lydia,** Victoriastr. 8. Zu erfragen Augustastraße 11, 2. 1468

Weilstr. 3 eine schöne Wohnung von 5 Zim., Küche u. Zubeh. sofort zu vm. Näh. Part. 7792

Weilstraße 8 eine Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, 1. Etage, zum 1. April. 211

Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., neu hergerichtet, auf 1. April oder früher zu vermiethen. Näh. 2 St. r. oder im Spezereiladen. 158

Wörthstraße 4 schöne Wohnung, 5 Zimmer, Balkon (2. Etage), mit reichlichem Zubehör, zu vermiethen. 8394

Wörthstraße 5, 3. Et., Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April oder auch früher zu vermiethen. Näh. daselbst oder Wörthstraße 2a, im Laden. 6556

Für Mk. 280.—
eine **Wohnung von 5 Zimmern** und Uebernahme der Hausverwaltung auf 1. April oder 1. Mai zu vermiethen. Näh. Wörthstraße 7, Parterre. 1923

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 137. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 23. März. 45. Jahrgang. 1897.

(55. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Klippen des Glücks.

Roman von Adolf Streckfuß.

„Darüber sind wir verschiedener Meinung, Papa," entgegnete Egon in demselben ruhig spöttischen Tone, den er während der ganzen Unterredung mit dem Vater gebraucht hatte. „Das Verhältniß, in welchem wir seit meiner frühesten Kindheit zu einander gestanden haben, ist stets ein von dem gewöhnlichen Verhältniß zwischen Vater und Sohn abweichendes gewesen. Du hast nie von mir verlangt, daß ich Dir vertrauen soll; Du bist Deinen Vergnügungen nachgegangen, ohne Dich je darum zu kümmern, ob vielleicht Dein Sohn das Herzensbedürfniß habe, sich dem Vater in Liebe anzuschließen. Du hast aber auch niemals von mir gefordert, daß ich Dir über mein Denken und Fühlen, über mein Thun und Lassen Rechenschaft ablegen sollte. Du hast schon dem Knaben die volle Freiheit gelassen, jede ihm beliebige Thorheit zu begehen. Wie käme ich nun wohl jetzt als Mann dazu, Dir Rechenschaft abzulegen? Ich denke, wir ändern nichts in dem von Dir selbst begründeten Verhältniß. Es kann Dir übrigens ziemlich gleichgültig sein, weshalb ich fortgegangen und wo ich gewesen bin, genug, ich bin wieder hier und Du bist der Verpflichtung entbunden, über den todtgeglaubten Sohn zu trauern; allerdings verlierst Du auch die Erbschaft meines Vermögens; aber ich weiß, daß dies Dir völlig gleichgültig ist. Du hast nie einen Werth auf das Geld gelegt und wirst vielleicht noch nicht einmal daran gedacht haben, daß mein Muttererbe durch meinen Tod Dein Eigenthum geworden wäre."

„Du läßt mir nur Gerechtigkeit widerfahren, daran habe ich in der That nicht gedacht, als ich Dich lebend wieder vor mir sah, wohl aber daran, was ich nun den zahllosen Neugierigen sagen soll, welche mich umdrängen und mich fragen werden, wo Du eigentlich gewesen und was Du während der vielen Wochen Deiner Abwesenheit getrieben habest."

„Sage ihnen die Wahrheit, Papa! Sage ihnen, Du wissest es nicht, Dein Sohn sei ein eingefleischter Egoist, der ohne Rücksicht auf die gute Meinung der Welt, ohne Rücksicht auch auf seinen Vater, ganz nach eigenem Ermessen und eigener Lust handle, der sich selbst um Niemand bekümmere, aber auch Niemand gestatte, sich um ihn zu kümmern! Das sage den Neugierigen, und wenn sie sich dabei nicht beruhigen, verweise sie nur an mich, ich werde ihnen dann so antworten, daß sie zum zweiten Mal nicht fragen."

„Du wirst Dich dadurch in der Gesellschaft unmöglich machen."

„Ist mir gleichgültig. Ich bleibe nur einige Tage in Berlin und werde vielleicht in Jahren nicht wieder hierher zurückkehren."

Der Geheimrath ließ hoch erstaunt die Gabel sinken und schaute seinen Sohn mit einem höchst komischen Ausdruck der Verwunderung an. Es war ihm völlig unbegreiflich, daß ein junger reicher Mann die Absicht haben könne, Berlin auf Jahre freiwillig zu verlassen. Er konnte sich vorstellen, daß man London, Paris oder Wien auf einige Monate besuche, um die Vergnügungen der übrigen Weltstädte einmal zu kosten — er selbst hatte dazu nie ein Bedürfniß gehabt, aber er konnte sich denken, daß Andere es hätten, unbegreiflich hingegen war es ihm, wie ein Mensch, der in Berlin leben könne, für längere Zeit, ohne gezwungen zu sein, in die Ferne hinausfliegen möge.

„Du willst wieder fort? fragte er, er glaubte nicht recht gehört zu haben.

„Ja, ich bleibe nur einige Tage hier", erwiderte Egon mit Bestimmtheit. „Ich bin nur zurückgekommen, um mich zuvor Dir und allen Bekannten als lebend vorzustellen. Ich bin des nichtigen Residenzlebens müde und habe mich entschlossen, mein ferneres Leben einer ernsten Thätigkeit zu widmen. Ich werde zunächst etwa ein Jahr, vielleicht auch längere Zeit, verwenden, um mir landwirthschaftliche Kenntnisse zu erwerben. Sobald ich mich sicher genug fühle, um ein größeres Gut selbständig bewirthschaften zu können, werde ich mich nach Plagnitz zurückziehen, um dort als ein, wie ich hoffe, tüchtiger Landwirth zu wirken und zu schaffen."

„Ich glaube, Du redest irre!" rief der Geheimrath, der sich vor Staunen gar nicht mehr zu fassen wußte. Der Gedanke, Egon v. Ernau, der gefeierte, in allen Gesellschaften der Residenz gesuchte Egon v. Ernau wolle sich auf einem westpreußischen Landgute als einfacher Landwirth niederlassen, erschien ungeheuerlich, unglaublich, unfaßlich!

Egon mußte über das ihm sehr begreifliche Staunen seines Vaters unwillkürlich lächeln.

„Du siehst, Papa," fuhr er fort, „ich habe sehr vernünftige, vielleicht etwas philiströse Zukunftspläne, und ich hoffe, sie werden Deinen Beifall finden, wenn sie Dich auch augenblicklich in Verwunderung setzen. Ich beabsichtige einzugehen ins Philisterium, ein solider Gutsbesitzer zu werden, und dazu brauche ich natürlich auch eine Frau. Ich komme damit Deinen Wünschen entgegen."

„Während der wenigen Tage, welche ich in Berlin verweilen werde, kann meine Verlobung mit der Braut, die Du mir ausgesucht hast, mit Fräulein Bertha v. Massenburg, öffentlich proklamirt und ganz nach Deinem Geschmack durch ein großartiges Fest gefeiert werden, gleich nach dem Feste aber reise ich ab. Die Hochzeit wird dann erst stattfinden, wenn ich mein Schloß in Plagnitz zur Aufnahme meiner jungen Frau würdig eingerichtet habe und wenn ich mit ihr dorthin ziehen kann, um die Bewirthschaftung des Gutes zu übernehmen."

Nahmen die Ueberraschungen, welche Egon seinem Vater bereitete, gar kein Ende? Durch jede neue Mittheilung wurde der Geheimrath zu einem wachsenden Staunen erregt; als er jetzt hörte, daß Egon heirathen, und zwar Bertha v. Massenburg heirathen wolle, war seine Selbstbeherrschung zu Ende. Er warf die Serviette fort, sprang auf und eilte aus dem Zimmer; nach wenigen Augenblicken kehrte er zurück mit einem Brief in der Hand.

„Lies!" sagte er, Egon den Brief übergebend.

„Die Verlobung meiner einzigen Tochter Bertha mit Herrn Hugo von Wangen beehre ich mich hiedurch anzuzeigen

Werner v. Massenburg."

Das Blut stieg Egon jäh in die Wangen, es flimmerte ihm vor den Augen, als er die wenigen Worte las. Bertha verlobt? Verlobt mit jenem unbedeutenden, geistesarmen, gutmüthigen jungen Manne! Er konnte es nicht glauben, und doch mußte er es glauben, die gedruckte Verlobungsanzeige war ja ein unwiderleglicher Beweis. Wie hatte er mit sich gekämpft noch in der letzten schlaflosen Nacht, im Gasthof zu Hirschberg, bis er endlich einig mit sich geworden, bis er zu einem festen Entschluß über die Begründung seiner Zukunft gekommen war.

Als nun dieser Entschluß gefaßt war, da hatte er ihn auf der Reise nach Berlin weiter ausgebildet und schöne Zukunftsräume auf denselben gebaut.

Und diese Pläne, sie waren vernichtet durch ein elendes kleines Stück Papier, auf dem die wenigen Worte gedruckt standen: „Bertha von Massenburg, Hugo von Wangen, Verlobte."

Hätte das Staunen des Geheimraths über Alles, was er heute gesehen und gehört hatte, noch vergrößert werden können, es wäre geschehen, als er gewahrte, welchen Eindruck der Verlobungsbrief auf seinen Sohn machte. Mit starren Augen blickte Egon auf das Papier, welches er in der bebenden Hand hielt, sein Mund zuckte krampfhaft, er war durch die so plötzlich ihn überraschende Zertrümmerung aller seiner Zukunftspläne völlig außer Fassung gebracht.

„Was ist denn das wieder?" rief der Geheimrath, der gar nicht mehr wußte, was er von seinem Sohn denken sollte. „Aus Dir kann wahrlich kein Mensch klug werden. Als Du nur „ja" zu sagen brauchtest, um Bertha v. Massenburg zur Frau zu bekommen, bist Du ausgerissen vor der Heirath, und nun plötzlich gebärdest Du Dich, als sei Dir das größte Unglück geschehen, weil das Fräulein sich verlobt hat. Du hast sie nie gesehen, Dir kann es doch gleichgültig sein, ob Du sie oder eine andere heirathest, wenn Du durchaus heirathen und Landjunker werden willst!"

„Richtig, Papa, das kann mir eigentlich ganz gleich sein!" erwiderte Egon mit tonloser Stimme, immer noch starren Blickes auf den Brief und die verhängnißvollen Worte: „Bertha v. Massenburg, Hugo v. Wangen, Verlobte", blickend.

„Uebrigens", fuhr der Geheimrath fort, „ist verlobt noch nicht verheirathet. Wenn Dir wirklich so viel an dieser Verbindung liegt, was ich wahrhaftig nicht geahnt hätte, dann will ich mit Werner v. Massenburg ein ernstes Wort sprechen. Er hat wohl seine Einwilligung zur Verlobung seiner Tochter mit deren jetzigem Bräutigam nur gegeben, weil ihm daran lag, überhaupt einen Schwiegersohn zu bekommen und den Skandal zu beenden, der über ihn und seine Verhältnisse in schönster Blüthe war. Es kostet nur ein Wort, um ihn zur Lösung einer Verlobung zu bewegen, die eigentlich schon dadurch gelöst ist, daß sie in der Voraussetzung Deines Todes geschlossen wurde. Werner wird sehr gern unseren alten Plan wieder aufnehmen, und sollte er es nicht gern thun, nun, dann habe ich Mittel, ihn zu zwingen, aber es wird gar nicht nöthig sein, sie anzuwenden oder auch nur mit ihrer Anwendung zu drohen. Ihm wird es recht sein, und mir ist es auch recht, wenn nun Alles wieder in die alten Geleise zurückkommt. Wenn es Dir lieb ist, Egon, will ich mit ihm sprechen."

Egon hatte, in tiefe Gedanken versunken, kein Wort von dem verstanden, was sein Vater sprach. Die Laute hatten wohl sein Ohr berührt, aber von dem Inhalt der Worte wußte er nichts, erst als sein Name genannt wurde, fuhr er aus seinem Traume empor. Er erhob sich.

„Ich muß Dich jetzt verlassen, Vater," sagte er.

(Fortsetzung folgt.)

Kronen-Wäsche!

Kronen-Wäsche ist das **beste** und **haltbarste** Fabrikat in **Kragen, Manschetten, Serviteurs** und **Hemden.** Dieselbe übertrifft an **Eleganz** und **Chic** der Façons alle übrigen bisher bekannten Wäsche-Arten. **Kronen-Wäsche** ist **blendend weiß,** wird niemals durch Waschen gelblich und hat den Vorzug besonderer Billigkeit.

Die Kragen „**Kronen-Wäsche**" — sämmtliche **neuen Formen** für Steh- und Umlegekragen — kosten ohne Unterschied der Façons: 2494

per 1/2 Dutzend Mark **2.30,**
das ganze Dutzend Mark **4.50.**

Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 14.

Zur Beachtung!

Da das vorhandene Waarenlager der Firma **D. Biermann, Bärenstraße 4,** noch zu reichhaltig ist, findet die bereits annoncirte **Versteigerung** erst **Anfangs Mai** statt und wird der

Freihand-Verkauf

bis dahin noch fortgesetzt. 3735

Neue Möbel
in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 3748

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Patent-Braunk.-Brikets
von vorzügl. Qualität sind stets fuhren- u. centnerweise zu billigst gestellten Preisen zu beziehen. 14877

Wilh. Linnenkohl,
Kohlen- und Brennholzhandlung,
Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstraße 2a.

Hausmacher Eier-Nudeln,
Eier-Maccaroni,
sowie sämmtliche Sorten getrocknetes **Obst,** als:
Pflaumen, Aepfel, Birnen, Aprikosen, Brünellen, Pfirsiche, Mirabellen, Kirschen etc.
in reicher Auswahl empfiehlt 1638

A. H. Linnenkohl,
15. Ellenbogengasse 15.
Gegründet 1852. **Telephon No. 94.**

Frische Eier
in Originalkisten per 1000 St. Mk. 41.—, schwerste Sorte, **Steyerische** Mk. 42.— empfiehlt Montag eintreffend
Jos. Welkamer, Ph. Geyer Nachf.,
Telephon 204. **Marktstraße 8.**

A. & L. Veit, Weinhandlung,
Adelhaidstr. 1, Kellerei: Adelhaidstr. 9,
empfehlen einen besonders zarten, angenehmen, nicht aufregenden, naturreinen
Tischwein (Laubenheimer),
bei 13 Fl. 50 Pf., einzelne Fl. 5 Pf. mehr. Bei größerer Abnahme entsprechenden Rabatt. 3435

Niederrheinische Malz-Extract-Brauerei
Lackhausen b. Wesel.
Verkaufsstelle in **Wiesbaden** bei F 44
Herrn **Eduard Böhm,** Adolphstrasse 7.

Weinrebenpflanzen, stark und gut bewurzelt, beste Tafelsorten, empfiehlt 6276
Joh. Scheben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

Hamburger Engros-Lager.

S. Blumenthal & Co.

46. Kirchgasse 46.

Haltestelle der Pferdebahn.

Grosser Räumungs-Verkauf

wegen Umbau und **Vergrösserung** unseres Ladens.

Beginn:
Dienstag, 23. März, Morgens 8 Uhr.

Schluss:
Dienstag, 30. März, Abends 9 Uhr.

Kurzwaaren
jeder Art.

Häkel- und Stickgarn, Strick- und Stickwolle, Näh- und Stickseide etc.

mit **10 %** Rabatt.

Futterstoffe.

Rockfutter, schwarz und grau, Meter . . . . . **18** Pf.
Jaconnets in allen Farben, 100 Cmtr. breit, Meter . **30** Pf.
Taillenköper Meter . . **21** Pf.
Kleidersatin in allen Farben Meter . . . . . **50** Pf.
Elastic-Rockeinlage Meter . . . . . **27** Pf.
Eisengarn-Rockeinlage Meter . . . . . **30** Pf.
Baumwoll-Moirée Meter **28** Pf.
Stosslustre in allen Farben Meter . . . . . **40** Pf.

Corsets.

Ein grosser Posten in allen Weiten, schwarz und grau, St. **1.35** Mk.

Alle andern Sorten mit **10 % Rabatt.**

Unterröcke mit **15 % Rabatt.**

Schürzen.

Damen-Zier-Schürzen von **10** Pf. an.

Hausstand-Schürzen 3 Stück **1** Mk.

Kinderschürzen in allen Grössen sehr, sehr billig.

Seidenstoffe.

Reinseidener Merveilleux,
schwarz, Meter . . . **1.10** Mk.
couleurt, Meter . . . **1.35** Mk.
Foulards, bedruckt, Meter . . . . . **75** Pf.
Damassée, schwarz, Meter . . . . . **1.50** Mk.

Reste Seidenstoffe, Sammet, Peluche zu **enorm billigen Preisen.**

Tapisserie.

Auf sämmtliche reguläre Artikel gewähren wir einen Rabatt von

15 %.

Zurückgesetzte Artikel dieser Abtheilung für die **Hälfte** des reellen Werthes.

Korbwaaren.

Arbeitskörbe, Notenständer.
Papierkörbe etc. etc.
Holzwaaren.
Bambusartikel.
Japanwaaren.

Künstliche Blumen und Pflanzen mit **15 % Rabatt.**

Unterzeuge

für Damen, Herren, Kinder } mit **15 % Rabatt.**

Handschuhe, Strümpfe, Cravatten, Kragen, Manschetten } mit **10 % Rabatt.**

Auf **sämmtliche hier nicht** aufgeführten Artikel unserer grossen Waaren-Sortimente gewähren wir einen Rabatt von

10 %.

In dem Souterrain unseres Ladens

sind grosse Posten zurückgesetzter Waaren und Reste jeder Art ausgelegt, die ganz bedeutend im Preise reducirt sind und die enorm billig verkauft werden.

Hierauf erlauben wir uns ganz besonders aufmerksam zu machen.

Diese Preise sind nur für diese Woche massgebend.

8578

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.
Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.
Alles Nähere durch die Anschlagzettel. F 420

Panorama Photoplastik, Langgasse 25, Entresol.
Diese Woche: **Erinnerungsfeier im August 1895 an den Heldengräbern und Schlachtfeldern von Gravelotte** ꝛc. **Einweihung des Kaiser-Friedrich-Denkmal in Wörth, Elsaß-Lothringen, Straßburg u. s. w.**

Wunderbar, Ueberraschend.

Lebensgröße, farbig.
Edison's genialste Erfindung:
Kinematograph
oder die lebende Photographie.

Original-Apparat, System Kaiser, Paris. Tadellose Vorführung. Reichhaltiges, interessantes Programm. Vorführungen täglich fortwährend von Morgens 11—12 Uhr, Nachmittags stündlich von 4 bis 9 Uhr. Sonntags 11½—1 u. 3—9. **Ecke Marktstraße und Mauergasse, am Rathhaus.** 1. Platz 1 Mk. 2. Platz 50 Pf. Kinder die Hälfte. **Die Direction.**
NB. Nächster Zeit Ausstellung von Phonogr. ꝛc. ꝛc.

Permanente Automaten-Ausstellung.

Täglich geöffnet. 3088
Wilh. Kappes, Taunusstrasse 22.

Männer-Turnverein.

Samstag, den 27. März, Abends 8 Uhr, findet in unserer Turnhalle, Plattenstraße 16, unsere diesjährige
Jahres-Hauptversammlung
mit folgender **Tagesordnung** statt:
1) Jahresbericht;
2) Wahl der Rechnungsprüfer;
3) Rechnungs-Voranschlag;
4) Festsetzung des Jahresbeitrags;
5) **Renwahl des Vorstandes** und des Ehrengerichts;
6) Abgeordnetenwahl zum Kreisturntag;
7) Antrag von Mitgliedern;
8) Verschiedenes.

Wir laden unsere Mitglieder hiermit höflichst ein und bitten um **zahlreiches pünktliches** Erscheinen. F 372
Der Vorstand.

Specialität:
Herren-Hemden
nach Maass.
Eigene Fabrikation
Ad. Lange,
16. Langgasse 16.
Wäsche-Geschäft.
1747

Nur noch 2 Tage

dauert der Verkauf im Lokale der Firma
R. Baum, Bahnhofstraße 5.
Noch vorhanden **weiße und bunte Wäsche, Normalhemden, Korsetts, diverse Manufacturwaaren, Handtücher** ꝛc.
Man beeile sich mit dem Einkauf.
5. Bahnhofstr. Bahnhofstr. 5.
Laden-Einrichtung billig zu verkaufen. 3585

Mauritiusplatz 6 1900
Schuhwaaren - Ausverkauf.
Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts billiger als bei Versteigerung.

Tapisserie!

Vom 15. bis 31. März c. gewähren wir auf eine **grosse Parthie** gezeichneter, angefangener und fertiger **Handarbeiten** einen
Rabatt von 20 %.
E. L. Specht & Cie.,
Inh. Conrad Becker.
3240

Büsscher & Hoffmann
(m. besch. Haftung),
Eberswalde, Halle a/S., Strassburg, Mariaschein i. Bh. **Mainz,** **Filialen: Breslau, Königsberg, Nürnberg.**
empfehlen ihre
Dachpappen, Holzcement, Asphalt etc.,
Asphalt-Isolirplatten

für **Isolirung** von **Gebäude-Fundamenten und Wohnräumen** gegen Bodenfeuchtigkeit und Grundluft.

für **Abdeckung** von **Keller-Gewölben, Brücken, Tunnels und Terrassen** etc.

Vertretung und **Lager in Wiesbaden** bei 3710
Ludwig Usinger Nachfolger,
Dotzheimerstrasse 7. Platten- u. Baumaterialien-Handlung. Telephon 72.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im
Herd- und Ofenputzen, Ausmauern und Setzen
unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung.
Achtungsvollst
August Beinlich,
Castellstraße 3 u. Hellmundstraße 31.

Porzellan-Ofen-Geschäft
von
A. Platz, Dotzheimerstraße 14,
empfiehlt sich im Liefern von altdeutschen Oefen in allen Farben, sowie Aufsetzen und Repariren derselben. Vorzüglich bewährt haben sich meine Regul.-Füll- und Dauerbrand-Einsatzöfen mit Schüttelrost, für jede Kohle geeignet. Auch werden alte Porzellanöfen umgesetzt und mit einem solchen Einsatzofen versehen. 3245

Bitte, treten Sie
vorurtheilslos der Frage
näher,
welches wohl das beste Putzmittel für alle Metalle sei. Sie werden finden, dass

Weisser
Metallputz
obenan steht.
Ueberall erhältlich. Probedosen umsonst!
Fabrikanten:
Schmitt & Förderer,
Wahlershausen-Cassel.
(E. F. a 3936) F 21

Oeconomie-Geräthe,

darunter zwei Ackerwagen, Milchwagen, Geschirre, zwei Sack'sche Patentpflüge, eiserne und hölzerne Eggen, doppelte Ringelwalze, Sämaschine, Dickwurz- und Querschmaschine, Trieurs, sowie eiserne Bettstellen, Schränke, Kommoden, Nachttische und Waschtische, Küchengeräthschaften, zwei gute Möbel-Garnituren, ein Selbstkutschirwagen und ein kleiner zugemachter Wagen sind zu verkaufen Rheinbahnstraße 2, 2.

Starke Kisten billig abzugeben. 3936
Wilh. Hoppe, Langgasse 15 p.

C. Buchner.

2461

Gute, gebrauchte u. neue Möbel,
ganze Ausstattungen habe ich stets auf Lager.
Ich bin in der Lage, jedem Käufer eine ganze Haushaltungs-Einrichtung vom Einfachsten bis zum Elegantesten nett und billig hinzustellen unter Garantie für gute Sachen. Transport frei ins Haus. Auch werden Sachen eingetauscht. 3523
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Möbel- u. Ausstattungsgeschäft
von Ph. Bender, 43. Schwalbacherstraße 43.
Empfehle alle Arten Kasten- und Polstermöbel, Garnituren in Kameltaschen, Plüsch und Moquet, Divans, einzelne Sophas, Ottomanen, Verticous, Salontische, Bücher- und Spiegelschränke, **Herren-Schreibbüreau,** Secretär, Herren- und Damen-Schreibtische von 50 Mk. an, ein- u. zweithür. Nußb.- u. Tannen-Kleiderschränke von 20 Mk. an, vierschubl. Kommoden und Galleriaschränke von 28 Mk. an, Waschtoiletten mit weiß. Marmor 34 Mk., Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, compl. Nußb.- und Tannen-Muschelbetten, alle Arten Tische, Spiegel, Stühle von 3 Mk. an, große Nußb.-Pfeilerspiegel mit Facette von 38 Mk. an, Küchenschr. ꝛc., sowie ganze Ausstattungen zu äußerst billigen Preisen.
Transport frei. Eigene Tapezirer-Werkstätte.
Gerritzen's Korkenlager, Schillerplatz 3, Hof. 1182

Fahrräder
Claes, Pfeil,
erstclassiges Fabrikat,
empfiehlt 3549
Chr. Nöll,
Langgasse 32, Hotel Adler.

Verloosungsliste des „Wiesbadener Tagblatt".

Nr. 10. **1897.**

Inhalt.

1) Chinesische 5% Staats-Anleihe in Gold von 1896.
2) Kaiser Ferdinands-Nordbahn, Prioritäts-Oblig. von 1872.
3) Lütticher 3% 100 Fr.-Lose v. 1874.
4) Mainzer 3½% Stadt-Obl. Litt. L.
5) Preussische Central-Boden-Credit-Act.-Gesellsch., Pfandbriefe und Communal-Oblig.
6) Russische 4% Gold-Anleihe von 1889.
7) Russische 4% Gold-Anleihe II. Emission von 1890.
8) Russische 4% Gold-Anleihe III. Emission von 1890.
9) Russische 4% Gold-Anleihe IV. Emission von 1890.

1) Chinesische 5% Staats-Anleihe in Gold von 1896.

Verlosung am 26. Februar 1897.
Zahlbar am 1. April 1897.

Litt. A. à **25** Pfd. Sterl. 88 193 365 421 462 465 772 915 982 993 **1**011 050 055 072 122 237 320 330 447 452 609 653 660 830 **2**339 543 670 646 858 917 939 981 **3**121 130 169 183 320 503 583 643 769 791 855 860 953 **4**034 068 105 145 364 384 931 **5**124 286 375 505 671 671 704 789 831 838 909 **6**018 022 062 127 154 307 983 996 **7**041 093 181 196 252 336 426 523 539 651 719 930 940 974 **8**083 168 278 567 667 689 988 **9**062 083 113 208 562 610 619 676 727 768 840 888 **10**060 120 144 238 303 406 517 563 631 717 780 894 900 932 934 **11**000 014 030 082 103 147 198 231 390 534 546 803 817 903 947 **12**087 060 425 442 459 508 717 807 853 976 **13**002 174 193 221 224 252 278 294 380 388 475 584 609 681 700 742 774 777 781 845 897 946 **14**016 079 132 558 655 742 958 **15**168 213 353 655 711 815 935 **16**069 116 187 253 544 633 794 932 **17**120 178 305 324 357 457 471 552 677 824 910 **18**076 108 111 185 328 358 543 745 **19**003 222 262 335 437 461 621 706 766 822 913 **20**045 223 270 316 549 565 689 845 853 **21**072 277 315 458 466 524 560 650 672 772 786 943 944 **22**151 363 430 461 559 601 723 895 965 **23**141 411 484 543 562 643 696 728 802 860 **24**009 062 469 470 743 764 914 **25**086 155 445 504 544 585 763 848 857 918 **26**093 172 179 219 263 304 859 900 946 **27**016 164 235 317 417 423 478 699 619 733 784 964 **28**028 452 459 460 462 606 640 809 849 946 974 **29**187 260 457 645 772 826 905 962 **30**038 039 089 236 307 325 565 602 749 784 **31**211 303 490 567 646 785 822 823 901 905 **32**016 019 100 115 367 417 445 466 477 481 536 556 617 652 727 751 914 937 981 **33**027 222 344 470 621 716 870 946 **34**029 052 393 451 685 854 898 999 **35**049 055 162 375 567 677 729 787 **36**009 096 325 614 739 961 **37**034 141 181 220 278 324 877 427 431 635 851 853 878 980 981 **38**154 161 174 352 465 549 777 795 **39**036 145 154 185 623 691 703 854 859 967.

Litt. B. à **50** Pfd. Sterl. 121 146 157 488 656 666 798 909 932 **1**090 175 179 300 593 644 795 862 902 **2**073 243 295 365 500 505 510 625 653 692 736 744 749 799 893 **3**061 425 433 477 520 685 718 719 764 898 **4**009 041 065 101 221 224 276 283 382 487 565 602 663 938 **5**000 040 131 354 402 486 611 666 903 **6**006 140 156 560 574 664 669 769 830 **7**161 179 625 647 741 844 **8**088 755 812 817 833 766 796 891 936 **9**007 088 095 104 143 167 222 244 330 331 392 413 442 451 747 754 **10**053 213 589 641 875 892 961 **11**021 049 252 267 335 340 354 426 654 719 837 993 997 **12**317 329 415 455 478 635 853 **13**026 151 255 486 566 850 892 **14**410 428 490 653 669 670 676 729 755 763 904 914 986 **15**089 074 109 141 208 352 361 502 521 558 760 916 941 **16**001 002 293 338 345 354 394 438 557 614 777 778 960 **17**115 152 221 278 311 456 518 578 614 721 766 842 861 **18**062 188 196 448 486 552 637 693 821 982 **19**055 254 274 375 765 766 801 931 **20**026 034 166 168 310 319 474 601 793 838 892 941 991 **21**012 043 505 523 666 718 726 738 758 896 976 987 **22**048 217 253 362 364 399 427 548 702 710 783 756 882 895 **23**125 150 739 773 861 871 **24**068 070 200 239 242 405 497 608 671 964 **25**096 080 249 276 335 415 450 547 643 674 744 745 758 830 896 897 918 975 991 **26**050 124 227 229 270 286 328 346 528 548 557 664 677 803 987 **27**315 340 429 441 507 532 578 931 **28**174 216 253 264 282 365 626 688 712 780 953 965 **29**080 153 179 245 299 547 651 723 735 739 806 **30**109 238 253 363 621 666 901 957 **31**159 222 646 653 710 803 977 **32**349 367 450 678 667 744 745 867 913 **33**021 037 080 114 115 313 536 540 547 778 972 **34**011 038 283 297 880 882 912 **35**051 252 416 446 633 641 766 793 854 **36**022 034 084 266 296 311 321 382 445 450 511 697 716 862 914 **37**101 205 293 523 586 685 726 917 922 **38**020 207 348 538 608 842 **39**014 082 125 189 228 230 329 358 446 633 739 803 **40**017 181 245 278 344 863 682 689 852 979 **41**025 117 282 417 426 721 854 870 969 **42**041 251 321 286 405 522 609 612 696 723 765 777 827 875 899 988 **43**000 074 097 103 110 165 265 402 410 414 468 679 744 892 927 989 **44**027 041 108 121 150 174 242 612 810 **45**123 295 467 541 582 868 873 987 994 **46**015 242 295 356 538 **47**064 129 140 149 180 223 290 453 472 500 520 538 591 611 613 639 903 918 **48**099 105 172 187 215 230 317 533 619 777 830 897 **49**058 115 250 257 344 404 634 828 854 893 894 908 **50**021 250 354 397 401 601 542 593 650 736 762 800 891 990 **51**046 065 146 237 464 503 528 629 840 843 846 692 920 **52**439 503 567 645 778 794 **53**021 065 116 216 247 404 548 599 639 676 727 888 936 **54**088 164 165 195 197 565 622 709 758 902 **55**147 208 551 686 767 793 881 912 **56**043 074 353 498 514 652 661 676 798 800 992 **57**261 552 558 636 796 803 972 **58**265 338 459 513 638 802 818 855 **59**067 108 345 507 516 527 731 815 908 **60**005 205 701 902 **61**035 134 390 412 451 507 612 682 739 760 858 988 **62**165 183 222 352 578 706 997 **63**098 129 265 268 314 389 436 453 776 **64**110 166 206 215 314 345 366 390 445 649 711 758 **65**009 173 214 358 395 461 532 666 754 820 **66**136 195 312 398 576 595 762 797 805 865 **67**118 336 436 524 588 747 896 930 **68**119 418 473 628 692 694 723 734 750 844 845 856 906 934 949 **69**059 140 169 226 552 607 808 852 991 **70**325 508 515 529 537 818 **71**034 184 194 292 402 410 609 697 705 717 724 760 773 950 959 **72**154 194 294 206 326 414 429 519 622 657 750 752 888 892 **73**017 096 247 277 390 414 517 **74**151 616 649 658 754 847 **75**049 153 284 316 408 414 738 762 848 993 **76**100 164 209 447 497 536 578 642 824 **77**365 464 601 668 610 997 **78**102 133 193 214 216 247 253 317 407 457 461 467 681 733 754 785 853 977 987 **79**046 268 320 391 498 513 584 633.

Litt. C. à **100** Pfd. Sterl. 3 13 111 201 371 392 421 432 447 488 501 723 726 815 913 922 926 970 **1**002 224 290 530 556 605 715 879 890 **2**029 122 136 147 299 336 352 495 628 681 740 841 **3**251 280 357 361 604 613 702 808 **4**024 069 092 112 113 156 171 255 627 637 886 **5**033 169 170 225 290 304 433 444 504 579 593 635 781 **6**078 169 196 249 258 312 351 494 670 693 724 958 **7**046 083 244 245 285 333 344 362 365 398 481 549 641 893 **8**128 481 593 708 725 774 **9**008 665 705 813 831 **10**154 526 607 627 766 767 826 880 939 956 962 **11**117 165 197 309 335 378 881 442 521 697 751 768 774 **12**022 084 185 209 276 478 501 509 625 654 866 880 973 978 995 **13**153 185 481 491 575 618 737 768 842 873 **14**034 110 113 182 195 222 324 355 370 440 645 918 979 **15**021 042 185 312 352 543 632 657 737 755 926 929 **16**163 373 674 744 891 **17**069 212 288 314 437 468 541 568 826 889 921 976 **18**075 076 102 297 356 358 512 538 641 744 900 934 947 **19**129 266 495 561 632 640 663 833 923 **20**148 161 234 261 445 523 565 648 803 869 927 **21**006 261 363 407 474 496 763 841 857 **22**002 038 221 223 484 549 602 645 866 868 968 **23**219 316 583 667 921 **24**002 102 148 160 264 252 591 616 625 789 797 **25**058 102 324 491 552 643 791 818 852 931 945 **26**218 320 424 472 627 695 817 819 946 960 **27**233 244 437 517 549 591 705 862 883 **28**000 047 227 278 306 660 771 830 875 966 **29**011 129 244 423 528 750 845 884 934 **30**199 278 356 405 672 673 655 704 830 847 **31**173 248 283 580 584 595 679 911 **32**085 107 238 498 640 724 747 828 851 897 **33**091 231 265 534 786 **34**083 116 499 765 815 901 **35**077 088 116 281 299 **36**026 177 274 414 466 546 562 625 721 **37**108 415 477 586 672 871 888 **38**027 204 301 335 562 668 699 712 762 829 831 890 912 926 **39**189 326 404 485 616 653 719 911 987 **40**164 168 301 323 587 870 881 916 960 **41**264 632 789 943 992 **42**030 058 145 185 189 191 232 289 295 298 446 485 749 795 **43**077 175 191 282 333 466 674 760 777 **44**065 418 490 728 969 989 **45**039 335 394 514 786 760 790 939 **46**040 294 358 565 726 739 811 898 934 995 **47**819 831 853 952 966 **48**548 599 751 850 858 910 **49**191 251 316 534 565 730 790 961 965 995 **50**213 267 287 366 487 586 666 898 911 992 **51**204 231 267 289 406 408 490 649 690 850 **52**009 049 084 098 135 196 290 300 651 667 687 748 803 837 **53**009 038 101 254 322 336 377 564 590 646 657 813 866 869 882 932 935 998 **54**153 160 384 846 962 **55**185 282 301 331 333 371 381 621 609 725 761 918 928 **56**020 041 266 280 428 464 905 **57**106 293 380 401 409 470 635 642 908 **58**101 106 324 631 633 847 996 **59**003 040 280 295 302 442 743 746 776 788 **60**108 209 288 343 970 **61**001 124 208 361 691 789 955 984 **62**046 138 145 391 426 440 461 506 511 748 851 898 976 **63**107 197 290 332 356 419 429 510 714 782 786 812 825 895 927 **64**121 230 423 476 536 578 589 618 685 748 825 **65**019 080 209 229 376 574 575 651 669 903 982 983 **66**012 265 283 440 444 577 627 701 783 823 826 **67**127 157 232 395 424 849 932 949 **68**066 091 180 248 367 425 476 620 710 772 782 875 **69**031 220 305 445 500 589 682 742 795 813 823 875 980 **70**018 019 026 124 316 327 386 623 780 839 840 862 865 **71**204 260 361 449 625 644 757 797 845 891 966 **72**009 080 045 121 126 211 255 371 390 454 527 531 705 924 959 **73**044 073 159 324 351 416 525 563 683 927 **74**006 022 067 106 143 162 261 517 531 567 585 619 624 626 662 740 **75**119 179 240 242 276 321 486 534 666 736 834 847 948 **76**020 198 636 676 701 783 796 847 912 991 **77**359 402 483 655 **78**021 069 147 156 362 403 490 692 693 704 906 946 **79**184 259 267 302 347 462 578 647 715 816 903 923 966 **80**102 173 256 302 334 368 385 424 463 640 648 759 771 851 892 904 **81**132 143 221 333 443 470 657 876 904 **82**199 327 358 562 706 793 958 **83**102 203 257 265 403 424 427 446 615 623 626 661 696 824 910 989 **84**233 408 756 790 873 877 **85**022 025 101 281 311 415 417 587 696 842 981 **86**008 038 092 184 202 219 307 342 368 537 580 599 781 833 889 917 **87**078 192 199 218 271 394 539 546 567 599 821 916 980 **88**132 216 256 292 366 475 497 498 562 694 680 700 727 918 922 **89**049 137 195 351 405 678 694 749 816 **90**158 268 282 471 481 731 738 748 770 861 897 **91**047 192 337 360 457 465 487 502 531 583 662 827 987 **92**151 187 189 199 292 333 416 580 631 894 968 992 **93**049 149 285 655 664 665 787 996 **94**005 025 097 108 232 273 351 483 550 561 605 780 998 **95**046 162 157 317 381 388 483 718 862 886 901 975 991 **96**117 208 240 376 425 574 598 640 675 721 807 995 **97**134 153 291 302 449 544 643 667 679 733 845 954 961 **98**163 216 257 326 348 351 529 551 611 856 874 907 **99**017 119 270 310 360 448 493 876.

Litt. D. à **500** Pfd. Sterl. 172 522 324 414 491 499 680 768 **1**149 176 186 195 266 373 658 684 766 904 907 917 961.

2) Kaiser Ferdinands-Nordbahn, Prior.-Oblig. v. 1872.

Verlosung am 1. Februar 1897.
Zahlbar am 1. Mai 1897.

91 243 263 486 582 705 787 872 948 951 957 **1**019 075 184 356 403 513 659 679 707 796 873 882 **2**120 231 272 354 446 499 581 632 680 764 778 799 877 **3**119 243 244 249 352 357 415 463 609 644 667 787 865 **4**000 006 102 291 449 609 810 916 990 **5**050 227 300 321 479 485 491 596 760 847 895 938 979 **6**183 212 237 254 396 553 630 757 **7**029 099 289 513 645 698 767 771 847 **8**030 058 078 332 356 486 536 585 653 678 694 813 816 828 874 954 **9**097 102 181 216 248 269 353 487 502 784 837 913 976 **10**005 044 148 360 382 398 644 730 780 787 975 **11**032 123 160 260 302 365 373 379 522 635 679 681 682 764 773 816 938 903 947 **12**009 161 346 438 560 608 683 822 858 872 940 **13**056 102 109 234 318 420 477 499 753 921 **14**076 134 288 387 497 561 562 784 864 887 962 979 **15**119 178 210 231 234 278 293 305 332 386 432 566 587 648 703 932 968 **16**042 044 255 274 440 531 589 614 646 657 748 771 776 782 883 950 962 **17**038 093 220 316 490 574 641 678 679 805 813 945 950 983 **18**219 247 318 555 635 652 686 736 808 856 868 886 923 927 939 952 956 970 **19**171 180 201 583 592 687 744 786 914 **20**202 289 302 474 515 551 584 596 678 698 703 774 837 895 900 928 966 983 **21**033 036 057 066 276 426 447 489 551 580 581 587 604 630 641 650 693 895 972 **22**064 171 178 237 274 308 356 515 793 881 **23**037 106 232 250 347 453 527 650 675 804 900 908 **24**086 093 152 253 588 607 610 713 780 808 839 860 880 962 986 **25**078 125 151 215 244 217 413 442 552 595 632 940 **26**100 218 503 520 539 568 579 610 721 856 **27**043 070 101 174 285 295 320 443 583 661 681 711 772 825 886 902 920 955 982 **28**002 040 210 236 326 357 509 581 624 645 755 791 **29**043 046 101 209 398 448 488 529 612 704 710 719 764 796 901 **30**068 092 109 142 198 258 314 421 472 475 718 849 866 897 908 911 939 988 **31**035 093 138 152 168 204 489 533 574 638 646 651 726 839 **32**015 046 080 088 158 194 222 244 287 295 341 465 478 502 551 556 613 620 633 740 781 **33**018 149 164 214 236 252 895 406 426 614 664 758 774 888 942 **34**014 015 025 163 175 536 627 688 713 726 758 973 **35**063 219 232 249 356 371 390 432 548 608 637 768 898 **36**135 183 269 273 275 313 332 384 404 579 706 **37**115 263 294 400 417 458 468 501 615 660 732 758 866 985 **38**037 040 049 071 186 302 386 508 515 578 588 657 928 945 **39**020 087 307 344 349 432 535 553 583 631 706 725 767 814 818 963 **40**088 165 308 343 529 542 587 664 933 963 **41**045 061 062 235 338 381 456 470 787 813 853 855 860 968 968 **42**103 115 178 208 218 325 352 700 757 772 774 791 926 941 961 **43**215 219 234 263 312 424 442 446 520 531 540 558 569 683 693 829 876 973 **44**001 116 272 399 426 497 560 583 604 610 659 731 754 815 828 911 993 **45**059 128 137 229 278 406 436 439 630 666 699 728 741 802 882 **46**042 154 253 296 376 446 633 803 818 833 855 903 910 929 966 **47**044 095 185 297 320 441 464 466 499 541 590 595 726 747 781 782 894 921 955 966 978 à **300** Fl. Silber.

3) Lütticher 3% 100 Fr.-Lose von 1874.

Verlosung am 15. Februar 1897.
Zahlbar am 1. Juni 1897.

à **10,000** Fr. 122176.
à **1000** Fr. 44808.
à **250** Fr. 761 68671 104302.
à **200** Fr. 38117 39462 80333 140327.
à **150** Fr. 2886 12827 17234 22870 33037 34313 36494 38950 65524 80320 90182 112766 117663 119433 123261 129630 136846 140058 151326 156877 157236 162169 168740.
à **100** Fr. 614 889 **1**145 288 291 323 496 533 659 **2**132 209 426 813 829 832 946 975 **3**294 724 892 **4**084 122 215 251 991 **5**126 405 801 **6**497 520 522 732 825 898 **7**262 541 **8**121 706 715 755 804 **9**114 281 485 **10**010 465 583 732 742 **11**046 378 579 643 653 **12**013 106 348 398 474 **13**081 298 657 **14**233 269 273 369 488 849 **15**024 136 297 557 573 **16**314 801 802 **17**584 **18**452 513 660 717 **19**108 227 595 603 666 667 **20**002 235 863 **21**034 147 371 468 581 618 773 **22**359 **23**048 180 287 576 653 978 **24**111 583 821 829 **25**221 375 583 **26**547 689 840 **27**002 774 950 **28**219 839 **29**328 549 597 894 **30**146 186 **31**171 678 920 **32**124 876 **33**053 117 209 259 677 824 858 **34**054 520 655 814 972 **36**233 472 755 777 902 **37**360 430 438 543 587 590 **38**089 471 519 **39**100 121 246 278 581 583 **40**075 103 139 307 359 **41**222 301 380 687 784 **42**034 088 244 884 **43**011 012 670 704 912 **44**257 642 884 900 947 **45**820 **46**130 213 432 692 929 **47**068 247 787 864 **48**380 433 572 718 859 **49**055 520 523 656 **50**208 259 455 823 838 932 943 **51**044 137 564 602 658 858 **52**015 176 256 407 453 489 580 640 **53**055 549 583 914 **51**924 969 **55**508 794 **56**173 210 613 683 **57**011 149 232 351 849 926 **58**358 449 591 899 984 **59**258 316 336 720 822 915 919 **60**239 609 841 **61**856 903 **62**162 172 357 417 500 **63**189 **64**000 437 536 854 **65**370 515 720 855 975 **66**012 859 901 967 **67**064 097 170 424 548 633 813 960 **68**127 237 677 679 724 841 884 **69**112 129 349 672 689 748 914 **70**353 824 920 **71**208 612 **72**184 793 **73**124 300 310 418 449 529 765 830 899 **74**164 553 **75**062 278 326 563 **77**290 585 **78**004 096 284 434 646 **79**291 334 404 577 733 965 **80**031 037 346 399 546 **81**280 442 522 616 689 951 **82**371 476 603 924 **83**151 **84**316 419 **85**350 560 564 960 **86**573 **87**061 **88**112 241 255 275 476 492 564 667 706 967 988 **89**095 413 737 800 **90**264 392 536 768 837 943 **91**085 260 415 593 777 899 **92**253 539 982 **93**085 **94**708 **95**217 309 347 367 537 929 **96**002 575 **97**332 421 861 **98**393 630 821 **99**089 258 285 294 476 497 631 830 910 991 **100**255 274 **101**038 451 545 **103**115 175 314 644 880 916 **105**370 527 555 753 980 **106**199 241 351 907 **107**032 089 378 **108**010 073 195 670 762 982 **109**098 705 836 **110**350 354 518 **111**730 768 **112**257 899 **113**348 509 977 **114**104 634 944 **115**088 130 662 752 797 **116**258 516 662 **117**462 481 551 639 991 **118**113 **119**136 590 685 721 819 968 **120**103 131 188 331 778 **121**298 632 **122**162 309 646 932 **123**045 408 454 **124**167 277 987 **125**237 504 **126**037 107 228 442 901 **127**277 299 638 781 **128**326 749 830 909 **129**232 382 **130**132 910 **131**051 377 433 **132**567 861 978 **133**247 614 **134**055 066 155 182 337 **135**096 471 587 652 **136**156 161 686 739 959 **137**590 716 818 **138**116 238 343 777 **139**117 473 **140**447 769 991 **141**238 388 988 **142**098 107 181 427 771 786 **143**738 **144**010 011 200 203 242 558 692 797 861 **145**152 176 413 457 831 962 **146**019 322 527 711 **147**003 145 179 313 427 540 598 **148**189 **149**259 **150**120 586 **151**028 118 138 162 748 919 **152**734 **153**600 **154**114 367 497 510 529 808 837 **155**431 822 **156**466 617 684 799 **157**686 809 936 **158**051 308 400 697 935 **159**200 **160**028 086 100 272 294 311 377 840 889 **161**116 220 292 439 440 473 973 **162**145 238 455 526 548 641 690 **163**169 224 711 868 976 **164**421 572 745 **165**314 873 **166**109 **167**149 439 442 475 658 **168**206 283 **169**309 467 478 484 660 **170**057 172 211 885 896 919 **171**075 122.

4) Mainzer 3½% Stadt-Obligationen Litt. L.

Verlosung am 1. März 1897.
Zahlbar am 1. September 1897.

à **200** M. 7 286 303 373 383 393 598 614 625 917 **1042** 019 180 286 356 360.
à **500** M. 1501 520 712 871 **2151** 391 566 580 625 856 **3202** 670 799 849 860.
à **1000** M. 3927 970 970 **4367** 394 544 **5196** 321 385.

5) Preussische Central-Bodencredit-Act.-Gesellsch., Pfandbr. und Communal-Oblig.

Verlosung am 4. März 1897.
Zahlbar zum Nennwerth am 1. October 1897.

3½% Central-Pfandbr. von 1889.

Litt. A. à **5000** M. 505 **1**038 072 138 374 448 **2**504 515 698 871 927 **3**164 407 749 **4**057 103.
Litt. B. à **3000** M. 49 50 523 524 775 776 **1**397 398 765 766 **2**303 304 **3**153 154 **4**169 170 509 510.
Litt. C. à **1000** M. 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 **5**331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 **7**071 072 073 074 075 076 077 078 079 080 **8**301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 **9**811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 **12**181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 **15**211 212 213 214 215 216 217 218 219 220.
Litt. D. à **500** M. 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 **2**011 012 013 014 015 016 017 018 019 020 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 **5**051 052 053 054 055 056 057 058 059 060.
Litt. E. à **300** M. **5**421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 **7**121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 **9**661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 **10**981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 **12**521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 **13**121 122 123 124 125 126 127 128 129 130.
Litt. F. à **100** M. 1251 252 253 254 255 **2**226 227 228 229 230 376 377 378 379 380 386 387 388 389 390 **5**501 502 503 504 505.

3½% Communal-Oblig. von 1887.

Litt. A. à **5000** M. 67 255 307 417 425 862.
Litt. B. à **3000** M. 31 32 893 894 **1**179 180 391 392 647 648 **2**081 082.
Litt. C. à **1000** M. 531 532 533 534 535 726 727 728 729 730 **1**606 607 608 609 610 **3**321 322 323 324 325 846 847 848 849 850 **4**536 537 538 539 540 **5**726 727 728 729 730 **6**306 307 308 309 310 601 602 603 604 605.
Litt. D. à **500** M. 296 297 298 299 300 941 942 943 944 945 **1**201 202 203 204 205 **2**706 707 708 709 710 **3**181 182 183 184 185 **4**086 087 088 089 090 246 247 248 249 250.
Litt. E. à **300** M. 546 547 548 549 550 936 937 938 939 940 971 972 973 974 975 **1**246 247 248 249 250 **3**146 147 148 149 150 206 207 208 209 210 801 802 803 804 805.
Litt. F. à **100** M. 55 56 63 64 603 604 **1**261 262 351 352 535 536 575 576 623 624 769 770 **2**557 558 593 594 631 632.

3½% Communal-Oblig. von 1891.

Litt. A. à **5000** M. 126 138 140 498 723 947 **1**216 370 780 823 **2**100.
Litt. B. à **3000** M. 203.
Litt. C. à **1000** M. 1756 757 758 759 760 **2**686 687 688 689 690 **4**261 262 263 264 265 **5**481 482 483 484 485 716 717 718 719 720 956 957 958 959 960 **6**086 087 088 089 090 **7**896 897 898 899 900.
Litt. D. à **500** M. 179 212 288 369 434 712 746 974 **1**217 228 243 724 796 **2**026 066 713 771 797.
Litt. E. à **300** M. 33 261 253 580 686 806 965 **1**063 687 784 954.
Litt. F. à **100** M. 19 209 681 **1**081 111 282 376 381 383 663 665 666 867 **2**114 215 469 534 535 916 **3**012 062 096 251.

6) Russische 4% Gold-Anleihe von 1889.

Verlosung am 17. Februar/1. März 1897.
Zahlbar am 20. Mai/1. Juni 1897.

à **3125** Rubel. **935**851—875 **944**176—200 **986**826—850.
à **625** Rubel. **859**651—675 **865**001—025 **866**651—675 **913**… —850 **922**976—**923**000.
à **125** Rubel. **13**476—500 **40**… —975 **42**451—475 **64**851—875 **84**326—350 **98**501—525 **108**176—200 **109**551—575 **119**251—275 **158**576—600 **162**801—825 **179**… —425 **191**176—200 **265**801—825 **283**… —350 **288**801—825 **297**… —250 **349**026—050 **377**001—025 **404**576—600 **406**276—300 **428**… —125 **435**026—050 **441**551—575 **462**076—100 **475**126—150 **476**… —950 **506**151—175 **508**851—875 **544**076—100 **560**001—025 **575**… —825 **678**026—050 **714**701—725 **758**876—900 **759**701—725 **771**… —300.

7) Russische 4% Gold-Anleihe II. Emission von 1890.

Verlosung am 17. Februar/1. März 1897.
Zahlbar am 20. Mai/1. Juni 1897.

à **3125** Rubel. **682**976—**683**000 **686**801—825 **687**026—050 **691**… —925 **695**226—250.
à **625** Rubel. **279**… **300**051—075 **322**926—950 **349**… —875 **383**076—100 **418**576—600 **434**076—100 **515**476—500 **530**… —200 **531**526—550 **532**776—800 **546**326—350 **553**776—800 **583**… —350 **593**726—750 **604**326—350 **665**751—775.
à **125** Rubel. 11776—800 **81**… —075 **103**751—775 **117**401—425 **119**801—825 **208**501—525 **209**… —800 **226**251—275 **237**151—175 **241**426—450.

8) Russische 4% Gold-Anleihe III. Emission von 1890.

Verlosung am 17. Februar/1. März 1897.
Zahlbar am 20. Mai/1. Juni 1897.

à **3125** Rubel. **446**226—250 **527**051—075 **542**626—650 **563**… —775 **566**326—350 **574**976—**575**000 **580**601—625.
à **625** Rubel. **308**201—225 **329**651—675 **428**251—275.
à **125** Rubel. **72**201—225 **119**… —525 **149**576—600 **155**551—575 **157**876—900 **161**451—475 **173**… —700 **183**676—700 **202**276—300 **204**401—425 **208**626—650 **215**… —725 **220**176—200 **257**251—275 **276**651—675 **290**601—625.

9) Russische 4% Gold-Anleihe IV. Emission von 1890.

Verlosung am 17. Februar/1. März 1897.
Zahlbar am 20. Mai/1. Juni 1897.

à **3125** Rubel. **64**151—175 **69**579—603.
à **625** Rubel. **22**529—553 **28**479—503 **29**904—928.
à **125** Rubel. 876—900 **2**301—325 **7**301—325.

Zimmermannstraße 4, 1, sch. freigeleg. Wohng. v. 5 Zimmern, Badez., Balkon und Zubehör zu verm. 1532

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 62 ist die Parterre-Wohnung v. 4 Zimmern ꝛc. **sofort zu vermiethen.** Näh. Nicolasstraße 5, Part. F 197

Adolphstraße 4 eine Part.-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 32, Pt. 8235

Albrechtstraße 23, Hinterhaus Parterre, 4 Zimmer mit Zubehör zum 1. April zu vermiethen. 1216

Bertramstraße 10, 1. St., ist eine Eck-Wohnung, 4 Z., Küche, 1 Keller, 2 Mansarden 1 Balkon, auf sofort od. 1. April zu vm. Näh. daselbst Gefladen od. Oranienstr. 6, Part. 7798

Bismarckring 11 sind schöne Wohnungen von 4—5 Zimmern mit Zubeh. auf 1. April zu verm. N. Hermannstr. 13, P. 106

Ecke Bismarck-Ring u. Hermannstraße (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zim., Balkon, Bad nebst allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 13 bei **L. Fritz.** 7799

Bleichstr. 10 eine 4-Zimmerwohn. p. April o. Juli zu vm. 1608

Bleichstraße 29 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 7563

Gr. Burgstraße 17, 3. Etage, Wohnung, 4 Zimmer nebst Zub., Pr. 550 Mk., auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1. St. 7693

Drudenstraße 4, Bel-Et., eleg. 4-Zimmer-Wohnung, Balkon und Zubehör, sofort od. später zu vm. Kann sofort bezogen werden.

Drudenstr. 9, Neub., kein Hinterh., nahe Emserstr. Balk. u. Zub., 1. April zu v. Näh. No. 5 bei **J. Huth.** 8282

Emserstraße 26, Part., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, auch Gartenbenutzung, per 1. April zu verm. Näh. 1. St. 365

Friedrichstraße 47, 1. St., ist die von Hrn. **Dr. Siegfried** innegehabte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mans., Keller ꝛc., per 1. April 1897 anderweitig zu vermiethen. Näh. daselbst 1. St. links. 8242

Gustav-Adolfstraße 1 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Balkon und s. v. Zubehör, in freier gesunder Lage, auf 1. April zu vermiethen. Preis 550 Mk. Näh. Part. r. Frau **Dr. v. Malapert.** 205

Gustav-Adolfstraße 10 Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Näheres Hoch-Part. 406

Gustav-Adolfstraße 11 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche ꝛc. auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 8334
Rch. Wollmerscheidt.

Herderstraße 2, Hths. Part., 4 Zimmer, Küche und Zubehör pr. 1. April zu vermiethen. Näh. Vdhs. Part. 548

Herrngartenstraße 13, 3. St., 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Mansarden, 2 Keller per 1. April zu vermiethen. Preis 560 Mk. Näh. Parterre. 1221

Karlstraße 37, 2 Tr., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Speisek. u. Zubeh. auf 1. April zu vm. Näh. Part. rechts. 627

Kirchgasse 40 sch. Wohnung, 4 Zimmer u. Küche, zu vm. 987

Knausstraße 2, Bel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April. 720

Langgasse 45, 2 St., Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April 1897 oder später zu verm. Näh. im Cigarrengeschäft daselbst. 282

Moritzstraße 13, 2. Etage links, eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 28, Part. 374

Oranienstraße 52, feines ruhiges Haus, ohne Hinterh., 4 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, per 1. April. Näh. Part. bei **Seigenfuß.** 1144

Oranienstraße 53, Vdh. Part., 1 Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1. Etage. 346

Philippsbergstraße 19 Bel-Etage, 4 Zimmer nebst allem Zubehör, zu verm. Näh. daselbst. 571

Rheinstraße 77, 2. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör auf April zu vermiethen. Näh. Part. 212

Röderstraße 37 Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Nerostraße 46, im Laden. 8386

Roonstraße 1, 3. St., Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 788

Roonstraße 1a 2 Wohnungen, à 4 Zimmer, Küche, Dachkammer, 2 Keller, Balkon, per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 81, Part. 596

Saalgasse 23 vier Zimmer nebst Zubehör, 2. Stock, Vorderhaus, sofort zu vermiethen. 1546

Schwalbacherstr. 14, Ecke der Dotzheimerstraße, 2 Wohnungen von je 4 Zimmern mit Zubehör, eventl. auch ganz, per 1. April zu verm. Näh. beim Eigenthümer **J. Keutmann.** 838

Schwalbacherstr. 25, 2. Et., 4 Z. (Balk.) ꝛc. 1. April zu v. 7947

Schwalbacherstraße 51 sind 3 Wohnungen von je 4 schönen großen Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, zu verm.. Auskunft ertheilt 1565
Wilhelm Beckel, Weinhandlung, Adolphstr. 14, r.

Sedanplatz (Sedanstraße-Ecke), Neubau, 4 Zimmer mit Bad und allem der Neuzeit entspr. Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. bei **Ant. Müller,** Blücherstraße 7. 1556

Sedanplatz und Weissenburgstraße-Ecke sind schöne Wohnungen von 4 Zimm., Küche und Bad mit warmer Leitung billig zu vermiethen. Näh. im Hause oder bei **Wilh. Petri,** Friedrichstraße 31. 441

Sedanstraße 1, Eckhaus, Bel-Etage, Balkon, 4 Zimmer, nebst reichl. Zubeh. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 45, im Lad. 119

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per 1. April zu vermiethen. 1665

Walkmühlstr. 19 sind 4 Zimmer mit allem Zubehör wegen Versetzung vom 1. April an zu vermiethen.

Walkmühlstr. 20, Part., Wohnung, 4 Z., Küche, Garten, Terrasse u. alles Zubehör, zu vermiethen. Preis 600 Mk. Näh. daselbst 2. Stock bei **Schwarz.** 1846

Walkmühlstraße 30 Wohnung von 4 Z. und Zubehör, sowie Stallung f. mehrere Pferde mit Wohn. p. s. z. v. 8383

Walkmühlstraße 30 vier Zimmer, Balkon und Zubehör, ebenso Wohnung und Stallung f. m. Pferde per sofort oder 1. April zu vermiethen. 1173

Walramstraße 21, 2. St., 4 Zimmer Küche und Zubeh. auf sofort oder später zu vermiethen. 7811

Weilstraße 15 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 223

Westendstraße 11 sind schöne Eckwohnungen von 4—5 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör sofort billig zu vermiethen. Näh. im Laden daselbst oder bei **Fr. Müller,** Justiz-Restaurant, Ecke Adelhaid- und Moritzstraße. 7088

Westendstr. 19 4- und 3-Zimmerwohnung zu vermiethen. 277

Westendstraße 24, 2 St. l., schöne Wohnung mit herrlicher Fernsicht, 4 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, Gartenantheil, jetzt oder später in Aftermiethe abzugeben. Anzusehen Morgens v. 10—12 u. Nachm. v. 3—4 Uhr. 1749

Wörthstraße 22, 1 St., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. r. 1654

Wörthstraße, nahe der Rheinstraße, 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 1885

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 35, Stb., eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. Vdh. 2 St. 166

Adlerstraße 26, Vdh., Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Preis 310 Mk. 1136

Adolphsallee 39, 3 Treppen, Wohnung, 3 Z., nur an ganz ruhige Leute zu verm. 1508

Albrechtstraße 7 Balkonwohnung, 3 Z., auf April zu verm. 218

Albrechtstraße 30, Vdh., Wohnungen, 3 Z., Küche, Zubehör, zu verm. Part. u. 1. Etage eignet sich sehr zu Büreaux ꝛc. 1840

Bärenstraße 2

Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, in 2. Etage gelegen, ist per 1. April zu vermiethen. Näh. bei **Wilh. Berger** 1206

Bertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 556

Bismarck-Ring 14, 3. Obergeschoß, elegante 3-Zimmer-Wohnung, Bad, Gas, Balkon, Warmwasser-Einrichtung, zu verm. Näh. Part. 1703

Bismarck-Ring 15 Parterrewohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, billig zu vermiethen. 992

Bleichstraße 14, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 288

Bleichstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermiethen. 402

Bleichstraße 26 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, **Bel-Etage,** an ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Part. 1445

Bleichstraße 27 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. 1 Stiege hoch. 209

Bleichstraße 37 sehr schöne Balkon-Wohn., Bel-Etage von drei Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. Westendstraße 18, 1 l. 963

Blücherstraße 8, Vdh., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Closet im Abschluß u. Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. 1 l. 525

Blücherstr. 14 ist 1 Wohn., 3 Z., K., a. gl. o. sp. zu vm. 7395

Blücherstraße 16 schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Z. auf 1. April zu vermiethen. Näheres Part. 436

Blücherstraße 18, Vorderhaus, schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf sofort oder 1. April d. J. billig zu vermiethen. Näh. Parterre. 1521

Große Burgstraße 10 ist auf den 1. April d. J. eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, mehreren Mansarden u. Keller, zu verm. Preis 750 Mk. 1462

Dotzheimerstraße 18, Vdh., 3 Zimmer, Küche ꝛc. auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. bei **W. Kraft.** 660

Dotzheimerstraße 32, Part., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hth. Part. 617

Dotzheimerstraße 60 im Neubau ist eine **Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Scheune mit Stallung für 6 Pferde u. Wagenremise** sofort oder später zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 54. 1746

Drudenstraße 10, Vdh. 1 St., 3 Zimmer, Balkon u. Zubeh. an ruhige Miether auf April zu vermiethen. 8345

Eleonorenstraße 2 3 schöne Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. No. 2a, Part.

Eleonorengasse 9, Neubau, 2. St., 3 Zimmer und Küche zu vermiethen. Näheres 1. St.

Villa Lohneck, Ecke Emserstraße, Bel-Etage, Wohnung von 3 großen schönen Zimmern ꝛc. auf 1. April zu vermiethen. 233

Frankenstraße 23, am Bismarck-Ring, 3 schöne Zimmer, Küche, Mans., 2 Keller per 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. r. 1296

Gasthaus der Franken- u. Walramstraße 3 schöne Bel-Etage, 3 Zim. mit Balkon (Preis 460 Mk), auf 1. April zu verm. 616

Friedrichstraße 45 3 Zimmer, Küche, Keller, mit Werkstatt zu vermiethen. Zu erfragen Vdh. 2 St. 445

Friedrichstraße 45, im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April oder gleich zu vermiethen. 1499

Goethestraße 17, Part., Wohnung, 3 schöne Zimmer u. Zubehör, Wegangs halber auf 1. April an kl. Fam. zu vermiethen. 101

Goethestraße 24, 2. St., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, zwei Balkons mit Zubehör, auf 1. April zu verm. Einzul. von 2 bis 5 Uhr Nachm. Näh. Bel-Etage. 453

Zwei Wohnungen (Hinterhaus), 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vermiethen. **H. Kneipp,** Goldgasse 9. 392

Goldgasse 17, 1, 3 Zimmer und Küche per sofort zu vermiethen. Näh. Museumstraße 1.

Gustav-Adolfstraße 16, 2 St., eine schöne freundliche Wohnung mit herrlicher Aussicht, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, Closet im Abschluß, auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. links. 1319

Gustav-Adolfstraße Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör für 400 Mk. zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 634

Hartingstraße 11 ist eine Hochpart.-Wohnung, 3 Zimmer und Küche (ohne Mansarde), auf 1. April zu vermiethen (kann aber gleich bezogen werden). Näh. daselbst. 8333
Rch. Wollmerscheidt.

Hartingstraße 13 schöne 3- oder 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 1835

Helenenstraße 18 drei große freundliche Zimmer mit Zubehör, Vorderhaus 1 Tr., sofort oder auch später zu vermiethen. Näh. Part. 7820

Hellmundstraße 37, Hth. 1, 3 Zimmer, Zubehör u. 1 Mansarde auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 82

Hellmundstraße 40, 1 St., Wohnung von 3 Z. und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. links. 663

Hermannstraße 19 3 Zim., Küche, Mansarde auf 1. April. 164

Herrnmühlgasse 5 sind zwei Wohnungen, Part. 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April; 1. St. 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Hth. 979

Herrngartenstraße 7, Hth. 2, zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 1719

Herrngartenstraße 13, 3. St., 3 Zimmer u. reichliches Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre. 1220

Jahnstraße 6, 2. St., 3 Z., Küche u. Zubeh. auf sof. zu vm. 7824

Jahnstraße 19, Bel-Etage, sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 7, Seitenbau. 1164

Jahnstraße 25, Part., 3 Zimmer nebst Zubehör per 1. Mai oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 1657
H. Lill, Parterre.

Jahnstr. 44, H., Wohn., 3 Z., K. u. Z. z. v. 310 Mk. j. 7099

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Parterre, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden ꝛc. an ruhige Familie auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. links. 7167

Kaiser-Friedrich-Ring 23, im Seitenbau, ist der 1. Stock, drei Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Riemer.** 974

Karlstraße 8, nahe der Rheinstraße, 1 Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermiethen. **Neu hergerichtet.** Näheres Part. r. 7122

Karlstraße 33, 2. Etage, 3 schöne Zimmer, Balkon ꝛc. sofort oder auf 1. April billig zu vermiethen. Näh. von Morgens 9 bis 3 Uhr daselbst. 1510

Kellerstraße 9 schöne Wohnung, 3 Z. und Zubeh., vollst. neu herger., per 1. April cr. zu verm. Näh. Part. das. 959

Kellerstraße 11, Gartenh., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, m. Abschluß, sofort oder per 1. April zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25, bei **Sauter.** 498

Kirchgasse 30, Vorderh. 3 St., drei Zimmer, Küche u. Keller an eine kl. Familie zu verm. Näh. daselbst, Metzgerladen. 1057

Lehrstraße 12 3 Zimmer und Küche, 2 Zimmer und Küche per 1. April cr., und 1 Zimmer und Küche per 1. Februar cr. zu vermiethen. Näh. dort bei Schmiedemeister **Heymann.** 520

Louisenplatz 2 Abreise halber Bel-Et. zu vm., 3 Z., K. u. Zub. N. Webers. 24. 1527

Marktstraße 19 ist der 3. Stock, 3—4 Zimmer, 1 kl. Balkon, an ruhige Familie auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1447
C. Lugenbühl.

Marktstraße 19a, 2 St., Wohnung von 3—4 Zimmern, Mansarde, Keller, eventl. auch der ganze Stock von 8 Z. nebst Zubehör. Näh. bei **Rch. Eifert.** 1231

Mauergasse 21 Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 813

Moritzstraße 32, 2. Etage, ist eine freundliche gesunde Wohnung v. 3 od. 4 Zimmern, Küche nebst sonst. Zubehör an ruh. Familie oder einz. Dame auf 1. April preiswerth z. vm. Näh. daselbst. 1517

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern, Bad und Zubehör zu vermiethen. 1853

Moritzstraße 43, Hths., zwei Wohnungen à 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 235

Moritzstraße 47 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Speicherverschlag, im Mittelb. 1. St., per 1. April zu verm. Anzul. v. 10—12 V., 2—4 N. Näh. Mittelb. Pt. 459

Moritzstraße 50, Frontsp., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 261

Moritzstraße 64, 3 St., 3—4 Zimmer, Küche mit Zubeh. auf 1. April zu verm. 1558

Nerothal (Franz-Abtstraße) 3 große Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Nerothal 6. 718

Neudorferstraße 6 ist eine schöne Frontspitzwohnung von drei großen Zimmern, Küche, Badez., Keller an ruhige Leute zu vm. Näh. Schierstein erstraße 2, Part. 1328

Neugasse 4, Vdh., 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. Keller auf 1. April zu verm. **Rch. Weygandt,** Wwe., 1. St. 1557

Nicolasstraße 30, 1. Etage links, drei Zimmer mit Balkon auf 1. April zu verm. Näh. No. 32 bei **Fr. Beckel.** 1179

Oranienstraße 22, 3. Etage, ist eine Wohnung, 3 große geräumige Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör, zu vermiethen. 1900

Oranienstraße 37, Gartenh., ist eine schöne Wohnung von 3 Zim., Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Vdh. 1. 7837

Oranienstraße 53, Hth. Part., 1 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1. Etage. 344

Philippsbergstraße 39a Wohnung, 3 Zimmer und alles Zubehör, zu vermiethen. Auch kann ein Stück Garten beigegeben werden. 8304

Riehlstraße 8 (neuerbautes Haus) schöne 3-Zimmerwohnung, 1. Etage, Closet im Abschluß, mit Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1773

Riehlstraße 9, Vdh., schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 130

Riehlstraße 11, Neubau 1 St. l., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör bis 1. Januar, event. früher, zu vermiethen. Näh. daf. 7841

Riehlstraße 11, Neub., Mittelbau 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu verm. Näh. Vorderhaus 1. St. links. 7842

Römerberg 34, Vdhs., 3-Z.-Wohn., Hths. 1 St., zu vm. 1794

Roonstraße 1a, Part., 3 Zimmer, Küche, Kammer, Balkon und Keller per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näheres Adelhaidstraße 81, Part. 595

Saalgasse 32, Hth., 3 Zimmer u. Küche p. 1. April z. v. 276

Schachtstraße 3 Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vm. 1343

Schachtstraße 22 kleine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermiethen. 1714

In meinem Neubau **Scharnhorststraße 1** habe noch drei 3-Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubehör, Balkon u. Gas per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst oder Gärtnerei **Fr. Dambmann,** verl. Scharnhorststraße. 1807

Scharnhorststraße 4 sch. 3-Zimmer-Wohn., neu, mit Gaseinrichtung u. Zubehör auf sof. od. später zu vermiethen. 8067

Scharnhorststraße 4 zwei Wohnungen im Hinterhaus von 3 u. 2 Zimmern zu vermiethen. 545

Schulberg 11 Wohn., 3 Zimmer, a. April zu v. N. P. r. 8419

Schwalbacherstraße 3, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 654

Schwalbacherstraße 41, Hth., 3 Zimmer, Mansarde u. Küche zu vermiethen. 1217

Sedanstraße 8, 1 St., schöne geräum. 3-Zimmer-Wohnung zu verm. 240

Sedanstr. 10, 2 Tr., schöne geräum. 3-Zim.-Wohn. auf 1. April zu vm. Näh. Part. 78

Zu meinem Neubau Seerobenstr. 7
sind elegante Wohnungen von 3, 4, 5 und 8 Zimmern, Bad, Gas und doppeltem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 313
Fr. Haenchen.

Walkmühlstr. 20 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per 1. April zu verm. Preis 300 Mk. Näh. das. 2. St. bei **Schwarz.** 1847

Walramstraße 19 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 929

Webergasse 37, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermiethen. 22

Weilstraße 8, Vdhs., Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, eine Mansarde ꝛc., auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 1645

Weilstraße 12, H. 1, eine Wohnung von 3 Z. mit Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Vdhs. 1. 511

Weilstraße 13, in ruhiger, angenehmer Stadtlage, Hochparterre-Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern u. reichl. Zubehör per jetzt oder später zu verm. Näh. im 2. Stock.

Weilstraße 14, Gartenhaus 2 St., schöne Wohnung von 3 Zim. und Küche zum 1. Juli zu verm. Näh. Vrdh. Part. 1851

Weilstraße 20, 2 St., 3 Zimmer in sehr ruhigem Hause per 1. April preiswerth zu vermiethen. 1660

Wellritzstraße 33, Hth. 1, sch. Wohn. im Abschl., 3 Z., Küche, Keller, 1. April pr. zu v. N. das. P. u. Dotzheimerstr. 47a. 1771

Wellritzstraße 43 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 1448

Wellritzstraße 44, Vdhs. 1 St. h., eine Wohn. von 3 Zimmern, Küche, Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 509

Wellritzstraße 46 Wohnungen im Hinterhaus, 3 und 2 Zimmer, auch für Wäscherei, mit Waschküche, zu verm. 1562

Neubau Wellritzstraße 51 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. N. Bertramstr. 13, P. 907

Westendstr. 10, 1. Et., 3 gr. Z., K. u. Zub. per 1. April. 1406

Westendstraße 11

sind sch. Wohnungen von 3 und 4 Zimmern m. Balkon und allem **Zubehör** sofort **billig** zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden oder bei **Fr. Rüfner**, Justiz-Restaurant, Ecke Adelhaid- und Moritzstraße. 7089

Westendstraße 13 sehr schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. Anzusehen von 11½ bis 4 Uhr. 135

Westendstraße 21 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Balkon und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. zu erfragen bei **Jung**, Wellritzstraße 45. 8299

Wörthstraße 1 Wohnung (Glasabschluß), 3 Zimmer u. Zubehör, 1. oder 2. Etage, per April zu verm. Näh. Part. 1036

Wörthstraße 3, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. Hth. P. 618

Dorfstraße 2 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf den 1. April 1897 zu verm. Näh. daselbst bei dem Maurermeister **Wilh. Becker**. 8352

Yorkstraße, am Bismarck-Ring, Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, mit Bad, Alles der Neuzeit entsprechend, mit Gasleitung, sein Hinterhaus, auf sofort oder später. Näh. das. od. Herrngartenstr. 17 bei **W. Noll**. 7903

Freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, sofort zu vermiethen. Näh. Lehrstraße 35, Ecke der Röderstraße. 1530

In kleinem Landhause schöne Wohnung, Bel-Et., 3 Zim. u. Zubeh., auf sofort an ruh. Fam. bill. z. v. Näh. Platterstr. 58, 1. 7860

Eine neu hergerichtete **Wohnung** v. 3 Zim., Mans. u. Zubeh. f. Mk. 550 jetzt od. spät. z. vm. bei **D. Stein**, Webergs. 3. 1926

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstr. 5 1 Dachw., 2 Z., Küche u. K., a. 1. April zu v. 1338

Adlerstraße 6 eine Mansard-Wohn. von 2 Räumen zu vm. 1842

Adlerstraße 28a ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abschluß vom 1. März an zu verm. Näh. im Gelladen. 1293

Adlerstraße 51 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 1586

Albrechtstraße 10 Frontspw., 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April. Näh. im Laden. 260

Albrechtstraße 23 Dachwohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermiethen. 1721

Albrechtstr. 23, Bdhn., 2 Zimmer, Küche, z. vm. Näh. 3 St. l.

Albrechtstraße 35, Part., 2 Z. u. Küche a. 1. April z. v. 1630

Dambachthal 8a ist eine **Mansard-Wohnung**, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute per **1. April** zu verm. 8323
Näh. bei **W. Philippi**, im Laden Dambachthal 6b.

Dotzheimerstraße 42 sind schöne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. Näh. im Hinterh. Part. 74

Drudenstraße 3, Hinterhaus, 2 große Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 852

Eisenbogengasse 9, Neubau, Mansardewohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Miether zu vermiethen. Näh. 1. St.

Faulbrunnenstraße 9, 2. St., 2 Zimmer zum 1. April; Hinterhaus zwei Mansarden auf gleich zu vermiethen. 911

Feldstraße 20, Hinterh., Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermiethen. 775

Frankenstraße 6 sind 2 Wohnungen, 2 Zimmer, Küche u. Zub., mit o. ohne Mansarde, auf 1. April zu verm. 628

Friedrichstraße 12, Mittelbau, 1 Dachstock-Wohnung, aus 2 Kammern bestehend, an Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermiethen. 1700

Friedrichstraße 19 zwei Zimmer, Küche und Zubehör, Seitenb., per 1. April an ruhige Familie zu vermiethen. 54

Friedrichstraße 45, im Seitenbau, eine Wohnung, 2 Z., Küche, Keller 2c., auf 1. April auch früher zu vermiethen. 1502

Geisbergstraße 13 eine Dachwohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermiethen. 797

Goethestraße 15, im Hth., 2 Zimmer, Küche, Dachkammer auf 1. April zu vermiethen. 17

Goldgasse 3, Wbh. 1. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 1074

Herderstraße 4 (verlängerte Goethestraße), Flügelbau, Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. rechts. 155

Hermannstraße 1, 2 St., 2 Zim. mit Zubeh. auf 1. April. 404

Hermannstraße 3 zwei Zimmer, Küche u. Keller im 2. St. auf 1. April zu vermiethen. 648

Hermannstraße 15, Bdhs., zwei Zimmer, Küche u. Keller mit oder ohne Mansarde auf April zu vermiethen. 1115

Hermannstraße 26 Wohn., 2 od. 3 Zimmer zu vermiethen. 634

Herrngartenstraße 17, Hth., 2 Zimmer, 1 Küche, Keller per 1. April zu vermiethen. 1707

Herrnmühlgasse 5 eine Dachwohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermiethen. 1767

Hochstätte 20 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 1884

Kirchgasse 13 ist eine Frontspitzwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, 2 großen Mansarden, Küche und Keller, ganz oder getheilt, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 1196

Kirchgasse 30 ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an eine kl. Familie zu verm. Näh. das., Metzgerlad. 91

Lahnstraße 5 zwei Zimmer, Küche, Remise und Stallung, für Kutscher geeignet, zu vermiethen. Näh. Michelsberg 12. 1052

Lahnstraße 6 Wohnung (2 Zimmer, Küche) zu vermiethen. Anzusehen Dienstags und Freitags von 2—3 Uhr.

Marktstraße 22, Hth., 2 Zimmer, Küche 2c. an ruh. Miether zu vermiethen. Monatlich 25 Mk. 7806

Mauergasse 15 Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu vm. 7700

Metzgergasse 37, Ecke der Goldgasse, eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. April zu verm. 597

Michelsberg 24 zwei Zimmer und kl. Küche auf April, auch später, zu vermiethen. Näh. im Laden. 1892

Moritzstraße 7 im Seitenb. eine Mans.-Wohnung v. 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu verm. Näh. daselbst. 529

Neugasse 8, Vorderhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 1607
Fr. Malkomesius, Neugasse 8.

Nicolasstraße 10,

Hochpartierre, zwei große Zimmer und Cabinet zu vermiethen. Näh. 2. Etage.

Oranienstraße 53, Hth. 3. St., Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1. Etage. 341

Philippsbergstraße 21, 2. Et., schöne Wohnung v. 2 gr. Zim., Küche, Keller u. Zubehör auf 1. April zu verm. N. Part. 1638

Platterstraße 24, Vorderh., eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 K. u. Keller, auf 1. April zu vermiethen. 1310

Platterstr. 58 2 Z., K. u. Zubeh. auf sof. od. sp. zu vm. 7807

Platterstraße 83b 2 Zimmer mit Küche an sol. Leute. Näh. Part.

Riehlstraße 4 2 Zimmer und Küche per 1. April zu vermiethen. 1255

Röderstraße 3, Bdh. 1 St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermiethen. 1734

Saalgasse 14, Hth. 1 St., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 1739

Schachtstraße 4, Part., schöne Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 1912

Schierstein erstraße 9 zwei Zimmer, Küche, Keller zu verm. 1589

Schwalbacherstraße 41 zwei Zimmer u. Cabinet, Part., z. v. 222

Schwalbacherstraße 45a, Eckbau Michelsberg, 1. St., 2 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. No. 47, 1. 883

Schwalbacherstraße 75 ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermiethen. 1943

Steingasse 33 sind 2 kl. Wohnungen von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermiethen. 1838

Steingasse 36 zwei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermiethen. 1549

Stiftstraße 1 schöne Stb.-Wohn., 2 Z., Küche u. Zub., z. v. 1759

Stiftstraße 22, Gartenh., 2 gr. Zimmer u. Zubehör, Glasverschluß, per 1. April. 664

Walramstraße 4, 1 St., abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermiethen. 8390

Walramstraße 12 2 Zimmer u. Zubeh. zu vm. Näh. 1 r. 8306

Webergasse 24, Hths., 2 Zimmer und Küche zu verm. 6186

Webergasse 43 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche mit Abschluß und Keller, per 1. April zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 1688

Webergasse 50, Hth., 2 Zimmer u. Küche auf 1. April. 1568

Webergasse 54, Neubau, 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. April sehr preiswerth zu verm. Näh. dortselbst u. Dotzheimerstraße 47a. 1125

Kl. Webergasse 7 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör zu vm. 1041

Weilstr. 18 2 Z. u. Küche im Stb. auf 1. April z. verm. 1605

Wellritzstr. 5 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Part. 1464

Wellritzstraße 25, Hths., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 1372

Wellritzstraße 33, Vdh., schöne Frtsp., 2 Zimmer, Küche, Keller, preisw. zu verm. Näh. Part. u. Dotzheimerstraße 47a. 577

Wellritzstraße 37 eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vermiethen. Näh. Part. 187

Wellritzstraße 40 Mansardwohnung, 2 Zim. u. Küche, zu v. 1561

Wellritzstraße 49, Neubau, 2-Zimmerwohnung mit Balkon. 1559

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelhaidstraße 33 Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche, an eine einzelne ruhige Person per 1. April zu vermiethen. 133

Adlerstraße 16 ein Zim., Küche (D.) auf 1. April zu vm. 1852

Adlerstraße 54 1 gr. Zimmer u. Küche auf 1. April zu vm. 1717

Adlerstraße 65 ist eine kl. Frontspitzwohnung, 1 Zimmer u. K., auf gl. o. später zu vermiethen. Näh. im Dachlogis. 1934

Blücherstraße 7 ein Zimmer u. Küche auf 1. April zu v. 1875

Casellstraße 2, 1 St. h., 1 Zimmer und Küche zu verm. 263

Dotzheimerstraße 23, Mitb. Part., großes Zimmer mit Küche u. Zubeh. per sofort od. 1. April zu vm. N. Hth. Compt. 1762

Helenenstraße 16, Hth. 1 St., 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April. Näh. Vdh. 1. St. l. 1841

Hermannstraße 3 Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermiethen.

Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an ruh. Leute zu verm. 7439

Karlstraße 42, Frontspitze, Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. Juli an ruhige Leute gegen Verrichtung von Hausarbeit billig zu vermiethen. 1787

Kellerstraße 3 1 Zim. u. Küche oder 2 Z. a. 1. April zu v. 1645

Kellerstraße 10 1 gr. Zim. u. K. an anst. Leute zu verm. 949

Ludwigstraße 4 1 Zimmer u. Küche zu vermiethen.

Michelsberg 23, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 7876

Moritzstraße 45, Dachstock, 1 Zimmer u. Küche an ruhige Leute auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1640

Nerostraße 25, Stb., 1 Zimmer u. Küche auf gleich oder später zu v. 1887

Nerostraße 30 Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 67

Oranienstraße 14 1 Zimmer, Küche und Zubehör an einzelne bessere Dame per 1. April zu vermiethen. 600

Oranienstraße 35, Part., 1 Zimmer, Küche, Zubehör zu vermiethen. Näh. Mittelbau Part. 1877

Platterstraße 42 Zimmer und Küche zu vermiethen. 7877

Röderstraße 3, Hinterh., Mansardwohnung von 1 Zimmer und Küche zu vermiethen. Näh. Restauration. 1128

Römerberg 37 1 Z., K. u. K. p. 1. A. zu vm. N. 1 St. 1928

Webergasse 50, Hth., 1 Z. u. Küche auf 1. April. 1569

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstr. 33 kl. Wohn. an ruh. Leute per 1. April zu vm. 1661

Adolphsallee 27, Hth., 1 kl. Dachwohnung zu vermiethen. Auskunft Hinterh. 1 St. l. 1935

Villa Biebricherstraße 16

die Parterre-Wohnung von October an, sowie die 2. Etage daselbst per sofort zu vermiethen.

Casellstraße 1 verschiedene Wohnungen auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. 503

Feldstraße 1 Mansard-Wohn. und 1 Mans. zu verm. 1666

Hochstraße 8 ist eine kleine Parterrewohnung u. eine kleine Dachwohnung auf 1. April oder früher zu vermiethen. 1503

Jahnstraße 44, Hth., sch. Wohn. gl. o. sp. bill. zu verm. 7110

Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermiethen. 7879

Langgasse 3 ist der zweite Stock ganz oder auch getheilt entsprechend billig zu vermiethen. Näheres im Laden. 739

Mauritiusplatz 6 ist der 2. Stock auf gleich zu verm. 1913

Moritzstraße 54 geräumige Parterre-Wohnung (Vorderhaus), auch für Handwerker passend, zu vermiethen. 1737

Nerostraße 27 eine Wohn. im Dachstock auf April zu vm. 1848

Villa Nerothal 43b

ist die 1. Etage und der obere Stock auf 1. April zu vermiethen. Anzus. von 10—1 Uhr Morgens. Näh. Adelhaidstr. 55, 2. 8219

Platterstraße 10 freundliche kleine Wohnung auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 1 St. 657

Römerberg 28 Dachwohnung zum 1. April zu verm. 686

Schachtstraße 5 eine Mansardewohnung auf 1. April zu v. 1624

Steingasse 26 ist ein schönes Dachlogis auf 1. April zu verm.; dasselbe wird neu hergerichtet. 1797

Steingasse 34 mehrere Wohnungen zu vermiethen. 7885

Taunusstraße 7, 1, hübsche Mansarde-Wohnung (Seitenbau) an kinderlose Familie sofort oder später zu vermiethen. 1873

Walramstraße 25 kleine Dachwohnung zu vermiethen. 1658

Webergasse 22 eine kleine Wohnung (Frontspitze) an ruhige Familie auf 1. April zu vermiethen. 1727

Eine **kl. Wohnung** zu vermiethen bei **Krumeich**, hinter der Blindenschule. 1888

Auswärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg.

Landhaus Wiesbadenerstraße 20 sind zwei schöne Wohnungen à 4 u. 2 Zimmer mit Zubehör zu vermiethen. 1178

In Schwalbach

zu verm. eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh., eventl. ist das Haus zu verkaufen. Näh. bei Herrn **Werner**, Stadt Mannheim, Brunnenstraße, Schwalbach. 1831

Möblirte Wohnungen.

Adelhaidstraße 11, 2, sch. möbl. Wohn. u. Zimmer. 8162

9. Albrechtstraße 9

möblirte Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Kammer ganz oder getheilt auf sofort zu vermiethen. 7313

Kirchgasse 9 möblirte Wohnung, 3 Zimmer, Küche 2c., per 1. Mai zu vermiethen. 1833

Villa Leberberg 4,

am Kurhaus-Park, gut möbl. Wohnungen, Salons u. einz. Z., Balk., schöner Garten. Bade-Einricht. Feine Küche, mäß. Preise. 6686

In schöner nach Süden freier Gegend, in seiner Villa, ist eine **eleg. möbl. Etage von 5 Zimmern** (ev. mehr oder weniger) **mit oder ohne Pension** zu vermiethen 7810
Neroberg straße 20.

Rheinbahnstraße 2, 2,

sind auf sogleich zwei große herrschaftliche Salons, jeder pro Woche mit einem Bett zu 20, mit zwei Betten zu 25 Mark zu vermiethen.

Rheinstraße 31, Bel-Etage, schön möbl. Wohnung mit Küche, Bad 2c. zu vermiethen. Anzusehen von 2—4 Uhr. 1880

Eine hübsch möbl. 1. Etage

von 5—7 Zimmern, Küche und Zubehör **im ersten Kurviertel** zu verm. Adr. Herrn **Glücklich**, Nerostraße 2.

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidstraße 23, Stb., 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 1591

Adlerstraße 51, Hth. 2 r., finden anständige Leute Logis.

Albrechtstraße 21, 1. St., g. möbl. Salon und Schlafzimmer zu verm. u. sof. zu beziehen. 1031

Albrechtstraße 27, Ecke der Moritzstraße, fein möbl. Zimmer, 1. St., sep. Eing., an einen Herrn zu vm. Näh. im Laden. 1519

Albrechtstraße 30, 2 r., elegant möbl. Zimmer an feinen Herrn sofort zu vermiethen. 1827

Albrechtstraße 31, Eckbau, 2 od. 3 möbl. Zimmer mit Balkon zu vermiethen. 1754

Albrechtstraße 31 möblirte Zimmer zu vermiethen. 8069

Albrechtstraße 33, 1 St., 2 sch. möbl. Z., sep. Eing., zu verm.

Albrechtstraße 43, Part., ein groß. möbl. Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermiethen. 1761

Bärenstraße 4, über Entresol, gr. mbl. warmes Zim. frei. 8400

Bahnhofstraße 5, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 7886

Bertramstraße 4, 3 r., schön möbl. Zimmer zu verm. 483

Bertramstraße 9, 1, zwei möbl. Zimmer zu verm. 1927

Bertramstraße 11, 1 l., möbl. Z. an einen Herrn z. vm. 1798

Bleichstraße 3, 1. St., c. möbl. Zim. mit Pens. sof. z. vm. 1599

Bleichstraße 6, Balkon billig zu verm. 1866

Bleichstraße 10, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 1492

Bleichstraße 11 ein groß. frdl. möbl. Zim., jüdisch, sofort zu v.

Bleichstraße 13 ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7940

Bleichstr. 15, 1 St., sch. gr. möbl. Zimmer zu vermiethen. 1931

Bleichstraße 29, P. l., ein fein möbl. Zimmer z. 15. April. 1849

Gr. Burgstr. 3, 1, eine möbl. od. l. Mansarde zu verm. 1927

Dambachthal 6a ein schön möbl. Z. m. Frühst. sof. z. v. 1156

Dotzheimerstraße 37, 1, 1—2 möbl. Zimmer abzugeben. 1706

Drudenstraße 6, 2 r., möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 1772

Drudenstraße 8, 2 l., schön möbl. Balkonzimmer zu verm. 1161

Emserstr. 19 (Villa Friese) einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer preisw. zu verm. Mit Pension 50—80 Mk. m. (a. wochenw.) Garten, Haltest. d. elect. Bahn. 1491

Emserstraße 20, Stb. 2, möbl. Zimmer billig zu verm. 1208

Frankenstraße 10, 1 St. r., erh. j. Leute Kost u. Logis. 1845

Frankenstraße 22 möbl. Mansarde zu verm. Näh. Part. 1944

Friedrichstraße 21, 1. St., möbl. Zimmer zu vermiethen. 1674

Friedrichstr. 48, 2 r., ist ein m. Zim. m. sep. Eing. zu v. 1743

Gerichtsstraße 5 möblirte Zimmer zu vermiethen. 8210

Goldgasse 2a, 2 St. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 1867

Goldgasse 9, Hth. 1, erh. ein anst. Mdh. Kost u. Wohn. 1349

Helenenstraße 4, 1, einfache u. bess. möbl. Zimmer zu vm. 8294

Helenenstr. 9, P., fr. m. Z., sep. E., auf 1. April d. z. v. 1918

Helenenstraße 10, 2 r., ein hübsch möbl. Z. bill. zu vm. 1910

Helenenstraße 19, 1, einfach möbl. Zimmer mit und ohne Pension billig zu vermiethen.

Hellmundstraße 2, 1. Et., fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auch einzeln, mit Burschengelaß, zu vermiethen. 1391

Hellmundstraße 6, 2 St. r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 1712

Hellmundstraße 15 ein möblirtes Parterrezimmer zu vm. 1883

Hellmundstraße 18, 2 Tr., möbl. Zim. m. Pens. zu vm. 1236

Hellmundstraße 20, P., möbl. Zimmer m. od. ohne Pens. z. v.

Hellmundstraße 23 möbl. Parterre-Zimmer zu vermiethen. 1936

Hellmundstraße 33, Hth. P., finden reinl. Mdh. Kost u. Logis.

Hellmundstraße 56 erh. zwei j. reinl. Arbeiter K. u. Log. 7357

Hermannstraße 12, 2, ein sehr schön möbl. Zimmer mit **guter Pension,** mit einem oder zwei eleg. Betten, zu vermiethen. **Gute Empfehlung.** 1871

Hermannstraße 28, Hdh. 1 St. r., ein möbl. Zimmer mit Pension, zu vermiethen.

Hermannstraße 28, Hth. 2 St., 1 möblirtes Zimmer zu vermiethen. Separater Eingang. 1731

Herrngartenstraße 14 möbl. Zimmer zu vermiethen. 1209

Jahnstraße 6, 1, möbl. Zimmer zu vermiethen. 1906

Jahnstraße 22, Part., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 1695

Kaiser-Friedrich-Ring 14 ein gut möbl. Salon mit Schlafzimmer, Balkon, 1. Etage, zu vermiethen. 1573

Kapellenstraße 10, 1,

möbl. Salon u. Schlafzimmer, Balkon, mit oder ohne Pension zu vermiethen. 1676

Karlstraße 2 mehrere möbl. Zimmer zu vermiethen. 1909

Karlstraße 10, Ecke Rheinstr., g. möbl. Zimmer zu verm. 1911

Karlstraße 23, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Karlstraße 26, Hth. 2 Tr. r., erhält Arbeiter Logis.

Kirchgasse 8, 2, möbl. Wohn- u. Schlafzimmer sof. zu v. 1686

Kirchgasse 9 Salon u. Schlafzimmer, möbl., per 1. April. 1832

Kirchgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 1203

Kirchgasse 36, 2 St. l., ein schön möblirtes Zimmer zu verm.

Kirchgasse 46, Hth. 3 St., einfach möbl. Zim. zu verm. 1304

Lehrstraße 25, Part., möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Louisenstraße 3, 2. Etage r., ein möbl. Zimmer zu verm. 932

Louisenstraße 5 sein möbl. Wohn- und Schlafzimmer, separater Eingang, mit 1 oder 2 Betten zu vermiethen.

Louisenstraße 5, Gartenh. bei **Werdermann,** fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer, **Südseite, sowie auch einzeln, billig** zu vermiethen. 1941

Louisenstraße 14, H. 2 St., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Louisenstr. 15, 1, Ecke Bahnhofstr.,

schön möbl. Zimmer zu v. 1902

Louisenstr. 16, P. r., ein sch. möbl. Zim. zu vm. Uhlenmacher

Louisenstraße 24, Neubau 3 l., ein gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) an einen Herrn zu vermiethen. 7909

Louisenstr. 41,

2 Et. r., ein schönes, gut möbl. Zim. an einen Herrn zu verm.

Louisenstraße 43, Part. rechts, ist ein schönes Hochpart.-Zimmer möblirt zu vermiethen. 1339

Louisenstraße 43, 3 St. l., ein großes schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1653

Mainzerstraße 46 hübsch möbl. Zimmer, sep. Eing., zu vm. 8350

Mainzerstraße 66, P., möbl. Zimmer zu vm. Näh. das. 1616

Mauergasse 14, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.

Metzgergasse 18 erh. zwei rl. Mdh. Kost u. L. (M. 7 Mk.). 1888

Moritzstraße 35, 1 St., sind gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen.

Nerostraße 4, 2 St., hübsch möbl. Zimmer zu vermiethen. 1815

Nerostr. 12,

am Kochbrunnen, schön möbl. Zimmer monatl. für 20 Mk. zu verm. 1839

Nerostraße 42, 2 l., ist c. schön möbl. Zimmer zu verm. 1844

Nicolasstraße 20, 3, möbl. Zimmer zu vermiethen. 1774

Oranienstraße 15, Hth. 2 St., ein freundl. möbl. Zimmer mit voller Pension an zwei anst. junge Herren zu vermiethen. 1907

Oranienstraße 15, Hth. 2 St., l. j. Leute voll. Kost und Logis (pr. Woche 9 Mk.) erhalten. 1917

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Vollst. Betten mit h. Haupt 75, halbfranzös. 50, f. Verticow mit Aufsatz 50, ohne Aufsatz 30, zweith. Kleiderschr. 28, einth. 16, Kom. 20, Küchenschr. 21, rothe Deckb., reichl. mit g. Federn gef. 16, Matr. in Seegr. 10, in Wolle 16, in Roßh. 45, Sopha 35, Divan 45 Mk., alle Sorten Tische, Stühle, Spiegel, Waschkom., Nacht. rc. wegen Ersparniß der Ladenmiethe b. zu verk. Adlerstraße 18, Part.

Zu jedem annehmbaren Preis zwei neue Muschelbetten, 1 sehr wenig gebrauchtes Bett, 1 3-theiliger Kameltaschendivan, sowie 1 Spiegel mit Etagère sehr billig zu verkaufen Hermannstraße 4, Stb. P.

Vollst. **Bett** für 22 Mk. zu verk. Hermannstr. 4, Vdh. 3. 2822

Billig zu verkaufen: Gutes Bett, Sopha, Kleiderschrank, Kommode, Nachttisch, Waschkommode mit Marmorpl., Regulateure, Standuhr, Stühle Riehlstraße 4, Vdh. 1 St. r. 3178

Bett m. hohem Haupt 65, zweith. Kleiderschr. 50, Verticow 30, Kom. 20, Küchenschr. 28, Sopha 25, einth. Schr. 16, Tische, Stühle, Spiegel u. s. w., Alles noch wie neu, zu v. Adlerstr. **16a,** P. 1 l.

Ein gebr. **Bett,** ein Kinder-Sitz- und Liege-Wagen, sowie ein Fahnenschild billig zu verkaufen Röderstraße 19, 1 r.

Wegen Umzug zu verkaufen:

1 vollst. Bett, 1 Verticow, ein- u. zweith. Kleiderschr., Kommode, Consöle, Sopha, Etagère, pol. u. lack. Tische, Nachttische, Waschkommode mit Marmorplatte, Spiegel, Regulator, Küchenschrank, Küchenbrett, Ablaufbrett, versch. Stühle, 1 Nähmaschine, großer Kaffeebrenner Wellritzstraße 10 bei **Weingärtner.** 3020

Ein Bett m. h. Haupt, Sprungr., dreith. Matr., Keil, Deckb., 2 Kissen (neu), 85 Mk., 1 Bett mit Strohs., Matr., Keil, Deckbett mit 2 Kissen (neu) 40 Mk., 2 Ottom. à 15 Mk., Kindersitzw. 8 Mk., Deckbett 12 Mk. (muß bis 1. April verkauft sein). Steingasse 1.

4. Schulgasse 4 sind billig zu verk.: Muschelbetten, pol. u. lack. Kleiderschr., Küchenschr., Kommode, Nachttische, Divan, Kameltaschen-Garnitur, Spiegelschrank, Verticow, Waschkommode mit und ohne Toilette, Herren-Büreau, Diplomatentisch, Pfeiler- und Sophaspiegel, Canape, Oel- und Stahlstiche, 2 gebrauchte Betten, 1 Goldsessel, 1 Luxussessel, Stühle aller Art, Secretär.

Zwei neue Bettst. m. Muschelauff., Sprungr. dreith. Roßhaarmatratze u. neue Sophas b. zu verk. Riehlstraße 5, Part. 3629

Zwei g. erh. Bettst. m. Spr. b. z. vk. Mauerg. 12, 2 r. 3746

Rothe Plüschgarnitur und eine Ottomane (neu) sehr billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 7, Vdh. 2 St. r. 2920

Eine moosgrüne gestreifte Plüschgarnitur, eine Ottomane, bunter Plüschbezug, 1 Divan, 2 Sessel (Moquet) billig zu verkaufen Saalgasse 16. 3127

Großes **Schlaf-Sopha** mit **Divandecke, 2 eiserne Blumentische** zu verkaufen Blücherstraße 4, 3 Treppen. 3705

Dreisitz. Kameltaschen-Divan, wenig gebraucht, billig zu verkaufen Adolphsallee 6, Hth. Part. 3586

Ein Sopha, r. Tisch billig zu verkaufen Louisenstraße 12, l. Hinterh. 2 St. bei **Spengler.**

Wegen Umzug und Geschäfts-Aufgabe sind verschiedene neue Sophas, Chaiselongues, Ottomane, Bett, ein schöner Ladenschrank, Möbelgerüste, Lüster, Fahnen und Wappen u. s. w. sehr billig zu verkaufen Oranienstraße 18.

Ein neuer schöner zweisitz. **Kameltaschen-Divan** billig zu verkaufen bei **F. Weis,** Moritzstraße 6. 2504

Secretär 55, Herren-Büreau 62, Cylinderbüreau 45, Schreibtisch 20, Kleiderschr. 12, Küchenschr. 18, Sopha 18, Spiegel-, Silber-, Eis- u. Weinschr., Kommoden, Betten, Waschkomm., Stühle u. Versch. Hermannstr. 12, 1. 2747

Ein n. f. g. Cylinder-Bür. (Nußb.) b. zu v. Metzgerg. 2. 3645

Große Kommode mit Pult, Aufsatz und Schreibeinrichtung, eine Sitz-Badewanne, sowie versch. Oelgemälde u. ein vollständiges Bett wegen Raummangel billig zu verkaufen. Händler verbeten. Näh. Taunusstraße 48, im Kurzwaarengeschäft. 2524

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Waschkommod., Brandkiste, Nachttische, Anrichte, Tische, Küchentische, Küchenbretter zu verk. Schachtstr. 25 bei Schreiner **Thurn.** 3126

Wegen Räumung werden billig verkauft: Kleider- und Küchenschränke, Canape, antike Kommode, Betten, ovale und viereckige Tische, Auszieht., Spiegel, Stühle, spanische Wand, großer Transportirherd, Theke, Gartenmöbel und vieles Andere
Kl. Schwalbacherstr. 14, P. l.

Zweith. Kleiderschränke und 1 Verticow zu verkaufen.
Jos. Fink, Schreiner, **Saalgasse 16.** 67

Empfehle mich gleichzeitig zur Reparatur und Neuarbeiten von Möbeln aller Art zu reellen Preisen, ebenso werden Auszüge gewissenhaft besorgt. 2588

Walramstraße 11, Part., sind wegen Umzug billig zu verkaufen: 1 Kleiderschrank, 1 Verticow, 1 Gallerieschr., 1 pol. Kommode, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch, ein Küchenschrank, versch. Tische u. Stühle, 1 Sopha, 1 Kinderbettstelle, versch. Spiegel, zwei schöne Bilder, 1 Consolschr., 1 lack. Waschkommode, 1 Paneelbrett und 1 Regulator-Uhr.

Zwei Saalspiegel (2×2,55 Mtr.) mit Goldrahmen billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3752

Eine **Maler-Staffelei** zu verkaufen Weilstraße 13.

Eine **vollständige Laden-Einrichtung** für Colonialwaaren-Geschäft (noch neu) zu verkaufen Albrechtstraße 40, Laden. 2066

Hocheleganter
Ladenschrank und Theke
(Palisander, polirt) billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3751

Eine Laden-Einrichtung billig zu verkaufen,
bestehend in: 1 großer doppelter Erkerabschluß, 3 Bronze-Lustre für Gas- und elektrische Einrichtung, 6 Erkerlampen, mehrere große und kleine Theken, 1 Glasschrank, 5 große Reale für Manufacturwaaren, verschiedene Tische, Büsten, Rouleaux, Firmenschilder u. dgl. m. Näh. **4. Bärenstraße 4.** im Manufacturwaarenladen. F 275

Elegante Laden-Einrichtung,
zwei große Reale mit Schrank-Untersatz, ein Glasschrank mit großem Spiegel, eine große Theke, Stauberker, billig zu verkaufen Taunusstraße 41, 3. 2908

Ein neuer Schaukasten,
für Galanterie- u. Schuhwaaren-Geschäfte rc. passend, preiswerth abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3764

Eine **Theke** zu verkaufen Marktstraße 34, Cigarrenl. 3475

Eine **Theke** mit Marmorplatte, 150 Cmtr. lang, 70 Cmtr. breit, 2 Reale mit Untersätzen, für jedes Geschäft passend, je 3 Mtr. hoch, 4 Mtr. lang, ein 4-theiliger Stauberker, 3 Mtr. hoch, 2,90 breit, Alles noch wie neu, billig zu verkaufen nebst einigen Hundert ½-Ltr.-Weinflaschen Nerostraße 10. 3632

Marquise, neueste Rollen-Construction, 3,50 Meter, großer Aushäng-Handschuh für Handschuh-Geschäft billig zu verkaufen Taunusstraße 41, 3. 2907

Gut erh. **Marquise,** 3,20 L., mit allem Zubeh., und ein **Erker-Rouleaux** (crême), 3 Mtr. l., 2 Mtr. br., m. Zubeh. billig zu verk. Marktstraße 23, Möbelgesch.

Erker-Strohrouleau, 2,30 breit, **2 neusilberne Ausstell-Schränke** billig zu verk. Vormittags anzus. Drudenstraße 3, 3 r.

Zu verkaufen 1 gebr. Break, 1 Kutschir-Phaëthon, 1 Federolle und 2 Schneppkarren Wellritzstraße 16, 1 r.

Halbverdeck, 1- u. 2-spännig, aus 1. Fabrik stammend, wenig gebraucht, billig zu verk. Näh. Wörthstraße 4, 2.

Jahnstraße 24 ist ein guter zweispänniger **Wagen** zu verkaufen. 3456

Federkarrnchen f. j. Gesch. b. zu verk. Lehrstr. 12, P. 3131

Kinderwagen
(ein fast neuer, wenig gebrauchter) bill. zu verkaufen Kirchhofsgasse 1, 1.

Kinder-Liegewagen, gut erh., z. vk. Hermannstr. 22, H. 1. 3799

Gut erh. Kinder-Liegewagen z. vk. Hellmundstr. 26, 3 l. 3762

Gut erh. **Kinderwagen** billig zu verk. Frankenstraße 9, 2 l.

Ein fast neuer durchbrochener **Kinderwagen** und eine Handnähmaschine zu verkaufen. Näh. Röderstraße 3, St. l.

Kinderwagen,
gut erhalten, billig zu verkaufen Wörthstraße 17, Part. links.

Fahrrad, Pneumatik, f. n., b. zu vk. Lehrstr. 12, P. l. 3129

Neues Fahrrad billig zu verkaufen **Adlerstraße 28, 1 l.**

Ein eleg. Damen-Rad,
wenig gefahren, ist sehr billig zu verkaufen Langgasse 3, 1 St.

Ein **Pneumatik-** u. ein **Kissenreif-Rad** billig zu verkaufen Nerostraße 10. 3576

Pneumatik-Rad, zwei Mal gefahren, Umstände halber billig zu verkaufen Feldstraße 1, 2 St.

Gas-Wandarme, Glocken etc.
billig zu verkaufen **Langgasse 27, Tagblatt-Kontor.**

Wegen Umzug billig zu verkaufen Louisenstraße 43, 2 l.: ein eleg. **Petroleumlüster,** eleg. Petroleum-Hängelampe mit 9 Kerzen, Badewanne, Copirpresse, Stellleiter, Schmetterlingskasten, Schlitten, großes Tivolispiel und 6 Paar grüne und rothe Portièren.

Hängelampe (Blitzbrenner), Singer-Nähmaschine, Hand- und Fußbetrieb, billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 53, 3.

Wichtig für Gärtner!
Gebrauchter Climax-Kessel für Warmwasser-Heizung billig abzugeben. Wo? zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3615

Wegen Umzug ein großer **Füllofen,** für Vorplatz oder Restaurant passend, sehr billig zu verkaufen Nerothal 43b, 1.

Sechs Sandsteinstufen, Thür mit Füllung, eis. Geländer zu verkaufen Walkmühlstraße 20, 2 bei **Schwarz.**

Kl. Schwalbacherstraße 8 ein großer guter **Wasserstein** und **Mettlacher Platten** sehr billig zu verkaufen.

Ungefähr 9 □-Mtr. schwarz und weißer **Fußboden-Steinbelag** zu verkaufen Häfnergasse 12.

Wegen Aufgabe der Erdbeerzucht einige Hundert Drahterdbeerträger abzugeben Gärtnerei **Bien,** Emserstraße. 2448

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 9423

Setztannen zu haben **Thüringer Hof,** Ecke der Dotzheimerstraße.

Mistbeeterde fortwährend zu haben Gärtnerei **Bien,** Emserstraße. 1161

Kaufgesuche

Altes Gold und Silber
kauft zu reellen Preisen
F. Lehmann, Goldarbeiter, **Langgasse 3, 1 St.**

Alte Zahngebisse
werden stets gekauft Schwalbacherstraße 37, Stb. 1.

Guter **Inf.-Rock** zu kaufen gesucht Adlerstraße 28a, 1.

Wer zahlt am meisten
für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Moebel, Nachlässe rc. rc.? 1153
J. Birnzweig, Goldgasse 15.

Ich zahle
stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten,** einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 1152
Bestellungen **hier und auswärts** werden **pünktlich besorgt.**
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Frau M. Lange, Metzgerg. 35, zahlt die höchsten Preise für getr. Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhe, Betten, Möbel, Gold, Silber u. dgl. Auf Bestellung k. pünktl. ins Haus.

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann,** Metzgerg. 24, f. gebr. Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silbersachen, Schuhe u. Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 1183

Getragene Kleider u. Schuhe
kauft fortwährend
P. Schneider, Hochstätte 31.
Eigene Reparatur-Werkstätte.

Möbel aller Art,
Schränke, Betten, Polstermöbel, Tische, Stühle, ganze **Wohnungs-Einrichtungen,** Pianinos, **Kassen-** und **Eisschränke** werden zu kaufen gesucht. Offerten unter **P. M. 807** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 3391

Versch. gebrauchte, gut erhaltene **Möbel** (Büffet rc.) zu kaufen gesucht. Off. unter **N. O. R. 497** an den Tagbl.-Verlag. 3647

Gesucht
ein reich geschnitzter ein- oder zweithüriger **antiker** gut erhaltener **Kleiderschrank.** Offerten mit Angabe der Größenverhältnisse, Höhe, Breite und Tiefe, sowie des Preises unter **M. 28599** besorgt die Annoncen-Exp. von **D. Frenz** in **Mainz.** F 32

Ein Spiegel von 1,50 oder 2 Meter im Quadrat oder noch größer, mit oder ohne Rahmen, gebraucht, billig zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre **P. H. P. 514** an den Tagbl.-Verlag.

Ein größerer Eisschrank
oder ein nicht zu großer Kühlraum zu kaufen gesucht.
Molkerei Gg. Fischer, Walramstraße 31. 3712

Ein **Ladentisch** mit möglichst großem Schiebkasten, ca. 3 Mtr., sowie ein **Geschäftspult,** groß, zu kaufen gesucht. Offerten unter **E. E. 533** an den Tagbl.-Verlag. 3791

Gebrauchte **Sitzwanne** billig zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. W. R. 537** an den Tagbl.-Verlag.

Eine oder zwei gebrauchte **Doppelthüren** zu kaufen gesucht Kapellenstraße 67.

Ein gut erh. **Schaukelpferd** zu kaufen gesucht Häfnergasse 8.

Alt. Metall, Papier w. angek. Best. d. Postk. Fuchs, Schachtstr. 6.

Leere Rheinwein-Flaschen kauft Küfer **Krämer,** Hellmundstraße 33.

Eine leichte **Federrolle** zu kaufen gesucht. Näh. Sedanstr. 1.

Verschiedenes

Zu **concurrenzlosem sicheren Unternehmen hier** wird noch ein **thätiger Theilhaber** m. **20,000 Mk.** ges. od. evtl. **zwei stille Theilh.** à je **10,000 Mk. Großer Gewinn.** Off. sub **F. Z. 468** a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Ein Zeichner
erbietet sich in Aufträgen v. Skizzen u. Entw. v. Diplomen u. Plakaten. Off. unter **S. Z. 479** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

In Hypotheken-Angelegenheiten
erhalten Sie, sei es für **An-** oder **Ablage** solcher, **streng reelle, fach- u. sachgemäße kostenlose** Auskunft in dem **Hypotheken-Büreau** von **Otto Engel, Vertreter der Deutschen Hypotheken-Bank, Meiningen,** für den **Regierungsbezirk Wiesbaden** Friedrichstraße 26. 3316

Einspänner
(schönes Halbverdeck und gutes Pferd) von einem Arzte gesucht für die Stunden von 9—1 Uhr. Angebote mit Angabe des monatlichen Preises unter **A. A. 529** an den Tagbl.-Verlag. 3778

Wohnungen aller Art von 3 Zimmern an, sowie Pensionen, Villen, Läden und Geschäftslokalitäten werden stets zum Miethen nachgewiesen durch **E. Berger,** Platterstraße 4, 1. 1584

Umzüge. Empfehle mich in der Uebernahme von Umzügen unter Garantie bestens. 838
Karl Bopp, Schreiner, Hellmundstraße 56.

Umzüge p. Federrolle übern. L. Noll-Hussong, Jahnstr. 22. 2726

Poliren. Empfehle mich zum Aufpoliren und Mattiren von Möbeln jeder Art bestens. **Karl Bopp,** Schreiner, Hellmundstraße 56. 837

Poliren (Specialität), Reparaturen rc. billig und solid bei **W. Karb,** Schreiner, Röderstr. 31, 1 r. 12887

Parquetböden und Treppen werden sofort gereinigt und gewichst. Dotzheimerstraße 16, Vdh. bei **Jung.**

Stühle aller Art werd. bill. u. dauerh. geflochten. 9414 **Friedrich Hetzel, Hirschgraben 16.**

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher,** Adelhaidstraße 46. 3133

Tapezirerarbeiten für Hotels, Pensionen u. Private werden gut und billigst besorgt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3566

Schneiderin empfiehlt sich zum Ausbessern und Neuanfertigen sämmtlicher Kleider außer dem Hause pro Tag 1 Mk. Bertramstraße 9, H. 2 r.

Kleidermacherin
sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Castellstraße 8, 1 St.

Empf. mich in allen vork. Näharbeiten, Costüme v. 5 Mk. an, Hauskleider von 2.50 Mk. an, hocheleg. Costüm 7—8 Mk. Nur eine Anprobe. Für guten Sitz u. saubere Arbeit die weitgeh. Garantie Auf Bestell. bitte Postk. **Elise Pütz,** Hartingstraße 8, Part.

Modes. Sämmtl. Putzarbeiten w. geschmackvoll, schnell u. billig ausgef. Dotzheimerstr. 18, P. l. 3381

Modes.
Alle Putzarbeiten werden geschmackvoll angef., Damenhüte von 50 Pf. an u. Kinderhüte von 25 Pf. an garnirt. Moritzstr. 31, 4.

Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei wird billig bes. in u. außer dem Hause Sedanstraße 6, Hth. 2, u. Metzgergasse 37, 2. 3429

Ausstattungen w. in u. a. d. H. gestickt. Bertramstr. 9, 3. 9423

Bügelmädchen sucht Kunden in u. außer dem Hause. Dasselbe nimmt a. Wäsche z. Waschen u. Bügeln an. Frankenstr. 4, Hth. 1.

Tücht. Büglerin s. noch Kund. Herrngartenstr. 17, Hth. 2 St. Daselbst wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

Bettfedern-Reinig. mit Dampfapp. Albrechtstr. 30, P. 15483

Handschuhe w. **schön** gew. u. **ächt** gef. Weberg. 40. 1400

Wäsche zum Bügeln wird angen. Hirschgraben 26, Part. l.

J. tücht. Waschfrau sucht Kunden. Römerberg 12, 3 Tr. h. r.

Frau f. Kunden z. Waschen u. Putzen. Frankenstr. 9, Hths. 1.

Damen finden discrete Aufnahme bei Hebamme **Mondrion,** Wellritzstraße 33.

Ein armes Mädchen will seinen 3 Wochen alten gesunden Knaben verschenken. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3782

Man bittet edeldenkende Menschen sich eines hübschen kräftigen Jungen von 3½ Jahren an Kindesstatt annehmen zu wollen. Offerten unter **M. O. 153** postlagernd Schützenhofstr.

Unterricht

Engl. Conversation Quartalskurs 12 Mk. Tücht. Lehrkraft (Engländ.). **Vietor'sche Frauen-Schule,** Taunusstr. 13. 9410

Unterricht in **all.** Fächern (auch f. **Ausl.**) mit u. o. **Pens.!** Tägl. **Arbeitsstunden** z. Beaufsichtig. d. Schularb. f. **sämmtl.** Lehranstalten **bis Prima** incl.! **Vorbereitung** f. **alle** Klassen u. **Examina. Worbs,** staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6.

Wer ertheilt gründlichen Unterricht in **doppelter Buchführung?** Off. unter **C. V. C. 526** an den Tagbl.-Verlag.

Schreibmaschine! Wer ertheilt Unterricht? Offerten unter **D. U. D. 525** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine deutsche Dame wünscht Ausländern **deutsche Stunden** zu geben. Gefl. Adr. unter **B. W. 456** an den Tagbl.-Verlag.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., erth. **grdl. Unterricht** zu mäß. Preise. Michelsberg 24, 2. 1162

Englischer Unterricht u. Unterhaltung von geb. engl. Dame (auch für Herren). Preis mäß. Louisenstraße 21, 2.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 15165

Französische Convers. d. eine Französin. Helenenstr. 1, Part.

Français: Grammaire, Litterature, Conversation par une institutrice dipl. à Paris; dem. l'adresse au Tagblatt. 2884

Franz., Engl. u. Deutsch in all. Fächern von ein. diplom. Sprachlehrerin 1. Ranges. Sprechzeit 12—1 Uhr Kapellenstr. 10, P.

Schweiz.

Lausanne, Villa Erica,

Höheres Töchterinstitut zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache. Musik-, Mal- und englischer Unterricht im Hause. Prächtige und gesunde Lage. Mütterliche Pflege.

Zu weiterer Auskunft sind gerne bereit: Frau **v. Treskow**, Adelhaidstraße 58, Wiesbaden, und Mlle. **Kuenzli**, Vorsteherin, Lausanne.

Unterricht im

Solo- und Ensemble-Gesang.

Minna Bouffier, Bleichstrasse 23, Bel-Etage.
(Ausgebildet von Frau **Warbeck.**)
Sprechstunde täglich von 12–2½, Abends von 6–8. 1840

Clavier- u. Gesangs-Unterricht

ertheilt Unterzeichnete — Schülerin des Leipziger Conservatoriums — zu mäßigem Preise. Auch zu **Vierhändigspielen u. Gesangsbegleitung** empfiehlt sich 1402
Anna Deutschinger, Adelhaidstraße 48, Part.

Der Zuschneide-Kursus nach System Grande, incl. Pariser, Wiener und engl. Schnitt nebst Anfertigungs-Unterricht beginnt am 1. u. 15. jeden Monats bei Bertramstr. 18. Frau Aug. Roth. Bertramstr. 18.

Junge Mädchen können das Kleidermachen u. Zuschneiden unentgeltlich erlernen Taunusstraße 36, 1.

Putz-Kursus.

Zu dem in nächster Zeit beginnenden **Putz-Kursus** nehme ich noch Anmeldungen entgegen. 3542
Charlotte Schilkowski, Schwalbacherstr. 37, 1. Et.

Bügeln gründlich erlernen (Kursus 10 Mk.) Schwalbacherstraße 13, 1.

Fremden-Pensions

Emserstraße 13 Familienpension f. In- und Ausländer. 8057

Erholungshaus Friedheim, Fremden-Pension, möblirte Zimmer, gute Pension. 1760

Pension Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 8082

Fremden-Pension Webergasse 3 schön möbl. Zim. mit Pension von 4 Mk. an.

Emserstraße 20 möblirte Zimmer, ev. mit Pension. Bill. Preise. 1716

Zu einem braven fleißigen Schüler des Gelehrten-Gymnasiums wird ein **Mitpensionär** gesucht im Alter von 10–14 Jahren Friedrichstraße 14, 1. 1230

Schüler finden g. Pension Herrngartenstraße 14, 2. 1702

Kapellenstraße 6, 1, elegant möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu mäß. Preise. Bäder im Hause.

Langgasse 50, Ecke des Kranzplatzes, **1. Etage,** möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. Thermalbäder eigener Quelle. 1868

Villa Nerobergstraße 20, in d. gesünd. u. schönsten Lage, möbl. Wohnung u. einz. Zimmer, mit u. ohne Pension. 7405

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 2. Et., fein möblirte Zim., Balkon, Aussicht auf Wilhelmstr., event. Pens., gl. zu verm. 1834

Zwei Schüler finden sehr gute Pension und Aufsicht ganz in der Nähe der Gymnasien u. d. Oberrealschule. Wo? sagt d. Tagbl.-Verl. 1858

Ein Schüler findet freundl. Aufnahme und gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1713

Schüler höherer Lehranstalten finden **Pension** und gewissenhafte Ueberwachung in der Familie eines academisch gebildeten Lehrers. Gefl. Offerten unter **K. M. 802** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Isr. Pension

und angenehmes Heim finden junge Mädchen bei einzelner Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1862

Aeltere geb. Dame, welche ihre Möbel mitbringt, findet **gute Pension u. zw. Zimmer** bei einzelner Dame, Jahrespreis 1600 Mk. Off. u. **E. M. 5** hauptpostlagernd.

Verpachtungen

Als Lagerplätze, Gärtnerei oder Zimmerplatz sind zu verpachten: 74 Ruthen Schiersteinerstraße, am Feldweg herlaufend, vis-à-vis Paulinenstift; 64 Ruthen ganz in der Nähe des neuen Bahnhofs, auf die Biebricherstraße stoßend. — Näheres Neugasse 3. 3699

Schöner **Obst- und Gemüsegarten** (verl. Blücherstraße) zu verpachten. Näh. Frau **Anna Hertz**, Hellmundstraße 39.

½ Mg. **Klee-Acker** (Neuberg) zu verp. Bagenstecherstr. 2. 3154

Miethgesuche

In nächster Umgebung d. Rathhauses, Delaspeestr., unt. Louisenstr. oder Museumstr., wird ein Lagerraum, helle Remise, event. leeres Zimmer im Parterre (Hinterhaus) zum October gesucht. Off. sub **M. M. 804** an den Tagbl.-Verlag. 1758

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht wird zum 1. Juli oder später von einer kleinen Familie eine Wohnung von 5–6 Zimmern, womöglich mit Balkon und in guter Lage. Offerten mit Preisangabe unter **C. C. 531** an den Tagbl.-Verlag.

Auf 1. October cr. sucht ein kinderloses Ehepaar in gesunder freier Lage eine Wohnung von 5–6 mit Comfort der Neuzeit ausgestatteten Zimmern (1. oder 2. Etage) nebst Zubehör und womöglich mit Balkon. Offerten mit Preisangabe gefl. sub Chiffre K. K. 538 a. d. Tagbl.-Verl. 1940

Gesuch.

Familie von drei erwachsenen Personen sucht zum 1. Juli **Wohnung von 2–3 Zimmern, Küche und Mansarde** im Preise von 250–300 Mk. Offerten unter **U. V. D. 503** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht in einer ruhigen Familie **zwei freundl. mittelgroße unmöblirte Zimmer,** Parterre oder 1. Etage, mit vollständiger Pension, in freier Lage, in der Nähe der Dampf- oder elektrischen Bahn für einen älteren Herrn. Offerten mit Preisangabe unter **R. S. G. 500** an den Tagbl.-Verlag. 1908

Ein ält. Herr

sucht ein möbl. Zimmer im südl. Stadttheil, event. mit Pension-Familien-Anschluß Bedingung. Offerten unter **T. E. T. 511** an den Tagbl.-Verlag.

Kleiner Lagerraum in der Nähe der Infant.-Kaserne sofort zu miethen gesucht. **Harry Süssenguth.**

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Oranienstr. 27, 2, vis-à-vis d. n. Gerichtsgebäude, schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 1843
Oranienstraße 47, Hinterh. 3 Tr. l., erh. reinl. Arb. Logis.
Pagenstecherstr. 2 gr. sch. möbl. Part.-Zimmer zu verm. 1085
Rheinstraße 55, 2, zwei bis drei möbl. Z. a. April z. v. 1922
Rheinstraße 62, 3, kl. einf. möbl. Zimmer zu vermiethen. 1495
Rheinstraße 73, Gartenh., ein kl. Parterrezimmer, möblirt oder unmöbl., an durchaus anst. Person zu vm. Näh. das. B. P. 1629
Riehlstraße 6, Part., gut möbl. Z. zu vm. Preis 18 Mk. 1753
Riehlstraße 10, 3 r., frdl. m. Z. b. 1. Apr. zu mäß. Pr. 1658
Röderstraße 19, 2 St. r., ein freundlich möbl. Zimmer zu vermiethen. 1801
Römerberg 3, 1 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermiethen; auch kann ein solider j. Mann Theil an e. Zimmer haben. 1869
Römerberg 7, 1, möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu verm. 1898
Saalgasse 10 möblirte Zimmer frei geworden. 1890
Saalgasse 22 kl. möbl. Zimmer mit Kost zu vermiethen.
Saalgasse 38, 2 St., am Kochbrunnen, ein schön möbl. Zimmer billig zu vermiethen.
Schillerplatz 1, bei L. Barbo, gut möbl. Zimmer zu verm. 749
Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstr. 18, 2 l., m. Z., a. m. P. 8401
Schlichterstraße 14, Bel-Et., 1 ev. 2 sch. möbl. Zim. z. v. 1788
Schulberg 9, 1 St., möbl. Zimmer auf 1. April zu verm.
Schulberg 19 ist ein gut möbl. Part.-Zimmer mit Pension auf gleich zu vermiethen. Näh. daselbst. 837
Schulgasse 5, Parterre, erhalten zwei anständige Leute Kost und Schlafstelle.
Schwalbacherstraße 4 sind **zwei möbl. Zimmer,** Salon u. Schlafzimmer, 1. Etage, mit sep. Eingang zu vermiethen. 961
Schwalbacherstraße 5 ein möbl. Zim. mit sep. Eing. z. v. 1775
Schwalbacherstraße 17, 2, elegant möblirtes Zimmer, womöglich an einen Herrn, der tagsüber im Geschäft thätig. 1704
Schwalbacherstraße 34, 2 St., Gartenf., schönes **gut** möbl. geräum. Zimmer an soliden gebildeten Herrn zu vermiethen. 1554
Schwalbacherstraße 75 ist ein schön möbl. Zimmer zu vm. 1942
Schwalbacherstr. 75, 1, ein Z. möbl. od. unmöbl. auf 1. April.
Sedanstraße 6, Part., erhält Arbeiter Kost und Logis.
Sedanstraße 11, H. P., sch. möbl. Z. (sep. E.) sof. zu v. 1364
Steingasse 11, 3 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 1685
Stiftstraße 26, 1. Et., elegant möbl. Zimmer preisw. zu verm.
Wolkmühlstraße 20, 1, möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Walramstraße 3, 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Walramstraße 10, 2 l., möbl. Zimmer zu verm. 6601
Walramstraße 12, 1. St. r., möbl. Zimmer zu verm. 7890
Walramstraße 14/16 ein sch. möbl. Zimmer mit sep. Eing. 1522
Walramstraße 18, Vdh., 1 sch. möbl. Z. preisw. zu vm. 7708
Webergasse 44, 2 St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1859
Webergasse 50, 1, ein gut möbl. Zimmer mit Pension z. 1. April resp. 20. März preisw. zu verm. Näh. Metzgerei. 1812
Webergasse 51, 2 l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 8188
Webergasse 54, 1. St., 2 möbl. Zimmer zu verm. 1924
Weilstraße 1, Part., kl. möbl. Zimmer zu vermiethen. 1460
Wellritzstraße 12, Laden, fein möblirtes Zimmer zu verm. 817
Wellritzstraße 22, 2 l., möbl. Zimmer sofort zu verm. 1894
Wellritzstraße 33 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1662
Westendstraße 4, 3, möbl. Zimmer m. zwei Betten z. vm. 1925
Westendstraße 9, 3 l., Eingang Roonstraße 2a, großes möbl. Zimmer (Sonnenseite) billig zu vermiethen. 1584
Wörthstraße 1, Part., 2 schön möbl. Parterre-Zimmer (sep. Eing.) an d. Herren zu vermiethen. 1929
Wörthstraße 18, 3 St., einfach möbl. Zimmer zu verm.
Ein freundl. möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näh. Adolphstraße 5, Stb. 1. l.
Eine **Mansarde, möbl.** od. **unmöbl.,** geg. **Hausarbeit** an einzelne weibl. Person abzugeben. Näh. Gr. Burgstr. 3, 1. 1850
Schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Frankenstr. 4, Part. 7527
Zwei Zimmer (Herrngartenstr.) möbl. o. unmöbl., ev. mit Mans., an gebildete Dame zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1768

Zwei gut **möbl.** Zimmer, ev. mit Pension, bei kleiner geb. Familie auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1486

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Albrechtstraße 35, P., eine Mansarde zu vermiethen. 1631
Bleichstraße 15a eine große Mansarde zu verm. 1756
Kleine Burgstraße, 1 St., Zimmer mit separatem Eingang auf 1. April zu verm. Näh. Philippsbergstraße 20, Part. l. 942
Dotzheimerstraße 11 grades Mansardzimmer an anständige Person auf 1. April zu verm. Näh. Hinterhaus 1. Stock. 1782
Dotzheimerstraße 26 zwei heizbare Mansarden zu verm. 1204
Dotzheimerstr. 37 großes Frontspitz. an einz. Pers. abzug. 1283
Drudenstraße 8 leeres Z. m. Balk. z. verm. Näh. Laden. 1402
Faulbrunnenstr. 10, im 50-Pf.-Bazar, Mansarden z. v. 1576
Feldstraße 9, Hinterhaus, eine heizbare Mansarde zu 6 Mk. auf 1. April zu vermiethen. 1901
Feldstraße 13 ein einzelnes Zimmer auf 1. April zu vermiethen. Zu erfragen Hinterh. Part. 1635
Friedrichstraße 21, Parterre, sind zwei große freundl. Zimmer, bisher **Büreau** eines Rechtsanwalts, auf 1. April oder später zu verm. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 1309
Häfnergasse 10, 1, kann eine fleißige reinl. Frau eine Mansarde gegen häusl. Verrichtung erhalten. 1904
Hellmundstraße 30 eine Mansarde an eine Person zu vm. 1618
Hermannstraße 19 leere Mansarde auf April zu vermiethen.
Karlstraße 9 eine große heizbare Mansarde an einzelne ruhige Person zu vermiethen. 1561
Kirchgasse 9 Mansarde mit Ofen zu vermiethen. 1615
Kirchgasse 19, Vdh., zwei schöne Mansarden zum Möbel aufzubewahren zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 1364
Kirchgasse 23, Ecke Faulbrunnenstraße, sind 3 schöne Mansarden auf 1. April zu vermiethen. 301
Metzgergasse 14 heizbare Mansarde sofort zu vermiethen. 1865
Metzgergasse 33 zwei Dachzimmer auf 1. April zu vermiethen.
Moritzstraße 5 ein Zimmer zum Möbeleinstellen zu verm. 1443
Nerostraße 35/37 eine Mansarde auf 1. April zu verm. 1628
Friedrich Eschbächer, Röderstraße 35.
Nicolasstraße 9, Frontsp., 1 auch 2 Z. zu vm. Näh. P. 1791
Oranienstraße 6 ist ein Parterrezimmer mit kl. Nebenraum, auch geeignet für Büreau, auf 1. April zu vm. Näh. das. 1 St. 1648
Rheinstraße 76, 3 St., 2 leere Zimmer zu vermiethen. 8049
Rheinstraße 105 leere Mans. an einz. Frau o. Mädchen. 1400
Rheinstraße 107 zwei bis drei hübsche Frontspitz-Zimmer an ruhige Dame zu vermiethen. Näheres Parterre. 8075
Röderstraße 3, Vdh. 3 St., ein einzelnes Zimmer zu vermiethen. Näh. Restauration. 1730
Röderstraße 19, 1 l., leere Mansarde an anst. Pers. z. vm. 1632
Schillerplatz 1, 3. St., 2 leere Zimmer auf gleich zu vm. 1776
Schulberg 9, 1 St., Mansarde auf 1. April zu verm.
Schulberg 19 sind sofort 2 ineinandergeh. Zimmer, sep. Abschl., eines 2 Fenst. n. d. Str., das andere m. Wasserl. verl., z. v. 1881
Schwalbacherstr. 37 sch. gr. Mans. an e. anst. Pers. zu v. 6483
Sedanplatz 9, 3 r., zwei Zimmer, Balkon, sep. Eingang, leer oder möbl., nahe dem Wald, sofort oder später zu vermiethen.
Sedanstraße 4 2 große schöne Zimmer zu vermiethen. Näh. 1 St. l. 1938
Stiftstraße 1, 1, ein schönes großes Zimmer gleich zu vm. 8179
Stiftstraße 1 eine schöne große Mansarde zu vermiethen. 7898

Webergasse 31
zwei freundliche Zimmer mit Abschluß, bisher **Büreau des** Rechtsanwalts **Hertz,** billig abzugeben. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 20. 1651

Weilstraße 10, Hths., schönes Zimmer per 1. April zu v. 1434
Weilstraße 11, 2 St., ein behaglich eingerichtetes Zimmer zu vermiethen. 1870
Wellritzstraße 22, 2 r., eine Mans. an eine ruh. Pers. z. v. 8179
Wellritzstraße 27 ein großes Zimmer auf 1. April z. vm. 1888
Wellritzstraße 27 eine große Mansarde auf 1. April z. v. 1886
Wellritzstr. 42, 2. St., ein großes Zimmer per 15. März od. 1. April z. vm. 1864
Ein sch. h. Zimmer zu verm. Näh. Hirschgraben 12, Laden. 1790
Eine große heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 10, Part. 1945
Zwei ineinandergehende freundliche und heizbare Mansarden an ruhige einzelne Leute auf 1. April zu vermiethen. Näh. bei **Chr. Bücher,** Kirchgasse 45. 1249

Ein freundliches Zimmer mit Cabinet zu vermiethen. Näh. Langgasse 3, im Laden. 1769

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adlerstr. 56 Stallung für 1 Pferd mit u. ohne Wohnung zu vermiethen. 7057
Feldstraße 17 Stallung für drei Pferde nebst Futterraum auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 1619
Hochstraße 7 Stallung für ein Pferd zu vermiethen.
Jahnstraße 24 ist Stallung für 5 Pferde, Heuspeicher, großer Keller und Remise, sowie eine kleine Wohnung auf den 1. April zu vermiethen. 7499
Mauritiusstraße 8 großer **Weinkeller,** 60–70 Stück haltend, mit Comptoir u. Faßhalle zu verm. N. Louisenstr. 43, 2 l. 8175
Ein Keller, 27 Meter lang, bis 1. April zu verm. N. Schillerplatz 1. **Gottlieb.** 1061
Hamburger Hof, Taunusstraße 11, Keller, ca. 50 Stück haltend, mit Faßaufzug zu vermiethen. 6182
Weinkeller, circa 100 Stück fassend, mit Aufzug, Pack- und Comptoir-Räumen, obere Albrechtstraße, zu verm. Näh. Albrechtstraße 39, 1. Et. 1675
Ein 72 Qu.-Mtr. großer Keller mit oder ohne Comptoir-Häuschen im Hof, Mittelpunkt der Stadt, zu vermiethen. Näh. [illegible]straße 2, Part. r. 7915
Drei große Weinkeller sofort zu vermiethen. Näh. Speditionsbüreau, Taunusbahnhof. 4928

Fremden-Verzeichniss vom 22. März 1897.

Adler.
Hantz, Rechtsanw. Leipzig
Krause. Berlin
Müller, Ingenieur. Berlin
Levi. Frankfurt
Billigheimer. Würzburg
Küpper, Rent. Endenich

Alleesaal.
Warthington, Frl. London
Blesch, Frl. London

Bahnhof-Hotel.
Bopp. Rappoltsweiler
Lehmann, Kfm. Landau

Schwarzer Bock.
Weber, Fr. Petersburg
Dietrich, Frl. Petersburg
Burberg, m. T. Mettmann
Matsdorf, Kfm. Leipzig

Englischer Hof.
Döhler, m. Fr. Barmen

Kuranstalt Dietenmühle.
Neumann, Ingen. Dortmund
Hennings, m. Fr. Berlin
Aronstein, Fr. New-York
Aronstein. New-York
Willstädter, Fr. Mannheim
Landbeck, m. Fr. Altona

Einhorn.
Altstadt, Kfm. Nürnberg
Hartmann. Würzburg
Schmidt, Kfm. Mannheim
Fischer, Kfm. Coblenz
Nägler, Kfm. Odenheim

Eisenbahn-Hotel.
Seib, Fabr. Mainzlar
Werner, m. Fr. Rolandseck
Blank, Gutsbes. B.-Baden
Wald, Kfm. Neuss
Nissing, Kfm. Emmerich

Zum Erbprinz.
Rosenkiel, Kfm. Frankfurt
Behre, Kfm. Frankfurt
Hertel, Kfm. Frankfurt

Europäischer Hof.
Tewaag, Fr. Dortmund
Tewes, Fr. Dortmund
Tewes, Cand. jur. Dortmund

Grüner Wald.
Thielbeer, Kfm. Berlin
Viereck, Kfm. Frankfurt
Buyer. Bessighain
Mau, Kfm. Berlin
v. Hunoldstein. Strassburg
Gruber, Kfm. Berlin

Hotel Happel.
Schultheis, m. S. Aachen
Forster, Ing., m. Fr. Cöln
Wallschmidt. Frankfurt
Eberling, Kfm. Frankfurt

Hotel Hohenzollern.
Joski, Kfm. Berlin
Bluhm, Dr. med. Königsberg

Vier Jahreszeiten.
Koiff. Amersfoort

Pension und Hotel Kaiserbad.
Jeschke, Fr., m. T. Berlin
Diestel. Schwerin

Hotel Kaiserhof.
Arnthal, Kfm. Hamburg
Follenius, Geh. Bergr. Bonn
Graf Mycielski. Smogorzern

Goldenes Kreuz.
Rudlof, Gr. Pächter. Brünn

Dr. Lehr'sche Kuranstalt.
Madsen, Kfm. Copenhagen
Caspary, Frl. Obernigk

Hotel Metropole.
Söchting, Ingen. Frankfurt

Hotel Minerva.
Jaeger, Offiz. Mainz
Jaeger, Fr. Düsseldorf

Nassauer Hof.
Sasse. Recklingshausen

Sonnenhof.
Lörs, Kfm. Cöln
Hosbach, m. Fr. Rheydt
Mahn, Kfm. Leipzig
Horn, Kfm. München
Firmenich, Rent. Eltville
Pust. Geestemünde

Pariser Hof.
Seubert. Tübingen

Pfälzer Hof.
Fleiter, Kfm. Darmstadt
Ruck. Oberwesel

Weisses Ross.
Möller, Kfm. Stettin
Krantz, Kfm. Plauen
Horn, Ingen. Düsseldorf

Rhein-Hotel.
Pastor, Fr. Washington
Engeltow, m. Fr. Hampstadt

Römerbad.
Levinger, m. Fr. Mainz
Treupel, Dr. Herborn

Hotel Schweinsberg.
Scheil, Kfm. Berlin
Berthele, Kfm. Gotha
Gille, Kfm. Düsseldorf

Taunus-Hotel.
Pachler. Cassel
Pennarini. Elberfeld
Fabricius, m. Fm. Hannover
Weigert, m. Fr. Lübeck
Stephenson, Rent. England
Hammer, Kfm. Carlsruhe
Werner, Kfm. Elberfeld

Hotel Victoria.
von Riehl, m. Fr. München

Tannhäuser.
Ulmann, Kfm. Crefeld
Rudoff, Kfm. München
Müller, Kfm. Dresden

Hotel Vogel.
Heidgen, Kfm. Mülheim
Ohl, Ingenieur. Diez
Friedrichs, Kfm. Berlin
Döring, Kfm. Berlin

In Privathäusern:
Villa Albion.
Bruns, Fr. Petersburg
Staeftiger, Frl. Petersburg
Villa Elisa.
v. Bortkewitsch. Strassburg
v. Bortkewitsch. Petersburg
Pension Mon-Repos.
Katzenstein. Frankfurt
Katzenstein, Frl. Frankfurt
Kettenburg, Fr. Hamburg
Mohr-Kaiser, Fr. Mannheim

Gesucht gegen guten Lohn ein tüchtiges **besseres Hausmädchen.** Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Adelhaidstraße 3, Pensionat. 3633

Tüchtiges solides **Mädchen,** welches gut kochen kann u. die Hausarbeit in besserem kl. Haushalt zu besorgen hat, zum 1. April gesucht. Mit guten Zeugn. sich zu melden Rheinstraße 57, Part.

Ein fleißiges braves **Mädchen** zum 1. April gesucht Weilstraße 12, 1. 3753

Eine engl. Herrschaft sucht eine gebildete

deutsche Dame

als Begleiterin zu Kindern für die Monate Mai und Juni, eventl. auf längere Zeit. Näh. Villa Speranza, Erathstraße 3.

Zuverlässiges Dienstmädchen sof. gesucht Dotzheimerstraße 26, 2 l.

Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 71.

Tüchtiges Mädchen vom Lande gesucht Hotel Quellenhof, Nerostraße 11a.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Personen. Näh. Mauergasse 9, 2.

Dienstmädchen gesucht gegen guten Lohn zum 1. April Emserstraße 49.

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gesucht Hellmundstraße 26, 3 l. 3761

Tücht. Mädchen sofort gesucht Faulbrunnenstraße 12 bei Winter.

Tüchtiges Mädchen zu Kindern und für Hausarbeit sofort gesucht Wörthstraße 17, Part. links.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen, das etwas kochen kann, sofort gesucht Mühlgasse 11. 3777

Ein kräftiges williges Mädchen gesucht Kirchgasse 6, 1.

Sauberes kräftiges Mädchen von ungefähr 16 Jahren, das schon etwas in Zimmerarbeit Bescheid weiß, zum 1. April gesucht. Dasselbe muß bei den Eltern schlafen. Meldungen von 11–1 und von 4–6 Taunusstraße 29, 1.

Ein tüchtiges kräftiges Hausmädchen gesucht. Beste Zeugn. erforderlich. Rheinstraße 7, 1.

Zimmermädchen aus feinem Privathaus für Hotel ersten Ranges, Kaffeeköchinnen nach Bonn, Kreuznach, Ems, Bingen etc., Kinderfrauen und Mädchen für gute Stellen, jüngere Küchenhaushälterin sucht **W. Löb (vorm. Ritter's Büreau).** Webergasse 15.

Ein durchaus **selbstständiges evangel. Mädchen mit guten Zeugnissen** für kleinen Haushalt **sofort gesucht** Louisenstraße 21, 1.

Tücht. Mädchen zu zwei Personen gef., hoh. Lohn, Webergasse 49, 1.

Ein fleißiges junges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit auf 1. April für kl. Haushalt gesucht Adolphsallee 25, Part.

Ein junges Mädchen für kl. Haushalt gef. Wilhelmstraße 14, Hth.

Braves sauberes **Dienstmädchen** gesucht Frankenstraße 22, Part. 3807

Alleinmädchen

für besseren Haushalt zum 1. April gesucht Dambachthal 6a, 2 Tr.

Fräulein, ev., ges. Alters, zur Führung eines Haushaltes und Erziehung zweier Knaben gesucht. Offerten unter **H. H. 536** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. April

ein solides junges Mädchen, das in der Hausarbeit tüchtig und etwas kochen kann. Mit Zeugn. zu melden Neudorferstraße 6, 2.

Fr. Mädch. f. kl. Haush. g. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

Ein br. j. Mädchen auf gleich gesucht Marktstraße 23, Möbelgesch.

Ein **braves reinliches Mädchen** wird für Hausarbeit gesucht Adelhaidstraße 22, Part.

Ein tüchtiges **Mädchen** zum 1. April gesucht Kirchgasse 47, 2 l.

Einfaches **Mädchen** gesucht Michelsberg 26, Spezereiladen.

Ein fleißiges reinliches Mädchen mit guten Zeugn., welches gut bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht. Näheres Kapellenstraße 8, 2 Tr.

Mädchen gesucht bei **F. Hanson,** Moritzstraße 41. 3810

Auf 1. April ein Mädchen gesucht Schützenhofstraße 16, Part.

Ein Mädchen vom Lande gesucht. Näh. Louisenstr. 35, im Laden.

Ein braves reinliches **Mädchen** zu einem 2 Monate alten Kinde gesucht. Näh. Kirchgasse 19, 2 l. Fr. **Hugo Grün.** 3812

Ein reinl. fleiß. Mädchen, welches Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sofort gesucht Elisabethenstraße 5, 1 l.

Braves Mädchen für Hausarbeit gesucht Rheinstraße 40, 1 St.

Ordentliches **Dienstmädchen** gesucht Moritzstraße 43, 2. Et.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Deutscher Hof, Goldgasse 2.

Ein sauberes Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Nerothal 6. 3800

Ein Mädchen, am liebsten vom Lande, für Haus- u. Küchenarbeit gesucht Taunusstraße 33/35, Hth. 3. St.

Ein braves anständiges Mädchen, das etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Schützenhofstraße 12, 2.

Arbeiterinnen gesucht,

dauernde Beschäftigung.

A. Flach. Aarstraße 3.

Ein angehendes Bügelmädchen gesucht. Näh. Michelsberg 21, 2 r.

Zwei durchaus perfecte **Büglerinnen** werden für kommende Saison nach Bad-Schwalbach gesucht. Lohn 40 Mk. p. Monat bei freier Station. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3569

Ein **Mädchen** kann das Bügeln erlernen Röderstraße 20. 2434

Eine **Waschfrau** gesucht Frankenstraße 26, P.

Waschfrau gesucht Frankfurterstraße 22.

Ein **Mädchen** oder eine Frau zum Ladenputzen gesucht. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 52.

Saubere kräftige Waschfrau gef. Adolphsallee 25, Part.

Tüchtige Waschfrau gesucht Platterstraße 40.

Tücht. Waschmädchen od. unabh. Frau gef. Röderstraße 20. 3721

Gesucht wird sofort eine **fleißige Monatsfrau** Westendstraße 12, 1, linker Aufgang.

Ein ehrl. j. Monatsmädch. f. Vorm. gef. Gr. Burgstr. 3, 1. 3790

Monatsfrau gesucht Louisenstraße 24, Hth. 3 r.

Reinliches Mädchen oder Frau für Monatsstelle gesucht Frankfurterstraße 22.

Reinl. ord. Monatsmädchen od. jg. Frau gef. Michelsberg 2, 2 r.

Anständiges sauberes **Monatsmädchen** gegen gute Bezahlung und Kost gesucht Kirchgasse 25, 2 St. 3801

Ordentliche Person für Aufwartung täglich drei Stunden gesucht Riehlstraße 1, 2.

Ein junges reinliches **Mädchen, welches zu Hause schlafen kann,** für den ganzen Tag gesucht Röderstraße 26, 2 St.

Ein einf. ordentl. Mädchen f. gegen etw. Hausarb. freie Kost und Wohnung erhalten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3319

Junges Mädchen für tagsüber gesucht Hellmundstr. 27, Stb. 1 r.

Mädchen gesucht tagsüber bei **Herzfeld,** Sedanplatz 9, 3 r.

Ein brav. sauberes Mädchen tagsüber zu zwei Kindern gesucht. Näh. Schützenhofstr. 14, P. 3787

Laufmädchen
sucht **Theodor Werner.** Webergasse 30, Wäsche-Aussteuer-Geschäft. 3701

Mädchen tagsüber gesucht Blücherstraße 18, 1. St.

Laufmädchen sofort gesucht Langgasse 31, Laden. 2915

Laufmädchen gesucht. **H. Zahn,** Kirchgasse 30. 3366

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1, Schwester **Therese,** empf. Kammerjungfer, der franz. Sprache kundig, Stütze mit g. Zeugn. u. alles andere Personal.

Fräulein m. sch. Handschr., m. einf. u. dopp. Buchführ. ert. hat, stenographirt u. a. d. Schreibmaschine bew. ist, darüber pr. Z. besitzt, sucht Stell. Off. u. **E. S. 100** postlagernd Mainz.

Ein gebild. **Fräulein** wünscht Stellung als Haushälterin bei einz. Herrn oder einer Dame. Walkmühlstraße 14.

Eine gut bürgerl. Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht bessere Stellung zum 1. April. Näh. Humboldtstraße 17, Part.

Eine fein bürgerliche **Köchin** u. ein besseres **Hausmädchen** mit guten Zeugnissen und Empfehlungen suchen Stellen zum 1. April oder später. Adressen zu erfragen Lehrstraße 3, 2.

Köchin, perfect in der fein bürgerlichen Küche, m. langjährig. Zeugnissen, sucht zum 1. April Stelle, perfecte Kammerjungfern empf. W. Löb's Bür., Weberg. 15.

Köchin, perfect in der feineren Küche, sucht Stelle, Jahnstraße 14.

Eine **tüchtige Herrschaftsköchin** sucht Kochstelle oder Aushülfe. Näh. Steingasse 26.

Eine unabhängige Frau, welche lange Jahre in feinem Herrschaftshause Köchin war, sucht Stelle auf gleich. Näh. Römerberg 29.

Nettes williges Mädchen,

welches schon als **Zimmermädchen** gedient hat, wünscht Stelle in Pension oder Hotel. Näh. Rheinstraße 103, Part.

Ein anständiges fleißiges **Mädchen,** welches bürgerl. kochen kann, sucht Stelle. Zu sprechen von 2–4 Uhr Rheinstraße 51, Laden.

Ein junges geb. Mädchen, welches Nähen u. Bügeln gelernt hat, in allen anderen Zweigen der Haushaltung bewandert ist, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder auch zu größeren Kindern. Zu erfragen Mädchenheim, Jahnstraße 14.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen in besserem Hause. Näh. Albrechtstraße 6, Part.

Ein anständiges Mädchen

sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Goethestr. 17, Hth. 1.

Ein braves williges **Hausmädchen** sucht Stelle. Näh. Dotzheimerstraße 47, Hth. bei **Friedrich.**

Geb. j. Dame (Thüringerin), mit dem Hausw. völlig vertraut, selbst. im Kochen, allen Handarbeiten, Schneidern u. Plätten, sucht pass. Stellung. Gehalt nicht beanspr. Off. u. **E. M. 38** hauptpostlagernd erb.

Tücht. anständ. Mädchen mit g. Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle. Bleichstraße 33, Hth. 1 St. bei Fr. **Volk.**

Ein ordentl. Mädchen sucht auf 1. April Stelle. Neugasse 12, 2. St.

Junges braves Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen in Pension oder als besseres Zimmermädchen für Mitte April oder später. Näh. Faulbrunnenstraße 12, Blumenladen.

Ein Mädchen, 19 Jahre, hier fremd, aus guter Familie, von Hause aus gut angelernt in jeder Hausarbeit, sucht als Mädchen allein od. Hausmädchen in besserem Hause Stelle. Näh. d. W. Löb, Webergasse 15.

Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt mit Familienanschluß. Es wird mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn gesehen. Steingasse 20, Hth. 1.

Aelt. M. f. St. in kl. Haush. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein starkes fleißiges **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle zum 1. April als Alleinmädchen in besserem Hause. Moritzstraße 35, 2 Tr.

Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, sucht Stelle als Köchin oder Alleinmädchen. Biebricherstraße 15.

Ein tüchtiges **Hausmädchen** sucht Stelle. Näh. Mauergasse 9, 2.

Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen in bess. kl. Haushalt. Näh. Feldstraße 15, Part.

Ein anständiges gediegenes **Hausmädchen** sucht zum 1. April in bess. kl. Haushalt Stellung. Zu erfragen im Tagbl.-Verl. 3769

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres Oranienstraße 22, Stb. 1. 3 St. **Faust.**

Mehrere Alleinmädchen, welche etw. kochen können, empf. Centr.-Bür. Fr. Warlies, Langg. 33, Eing. Goldg.

Ein **anständiges Mädchen,** welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle als **Haus-** od. **Alleinmädchen.** Näh. Rheinstraße 52, Frontspitze.

Ein 22-jähr. Mädchen mit 5-jähr. Zeugn., g. empf., w. etwas kocht, f. St. in kinderl. Haush. Cent.-Bür. (Fr. Warlies), Langg. 33.

Ein j. Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen. Hellmundstraße 23, H. P.

K. Hausm., w. näht u. serv., g. Zeugn., f. St. Webergasse 49, 1 St.

Ein **Mädchen** vom Lande, das hier noch nicht gedient, Hausarbeit, Kleidermachen gründlich versteht, sucht Stelle zum 1. April. Näh. bei **Leist,** Friedrichstraße 36, Part.

Ein älteres gesetztes Mädchen, sucht Stelle zur Führung eines kleinen Haushaltes, am liebsten zu Damen. Näh. Hellmundstraße 43, Mansarde links.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig fein bürgerl. kochen kann und auch die Hausarbeit versteht, sucht wegen Abreise der Herrschaft auf sofort Stellung; ebenso sucht deswegen ein Hausmädchen sofort Stellung. Näh. Friedrichstraße 28.

Krankenpflegerin sucht Stellung, auch zu Nerv.-, Gemüths- oder Geisteskranken. Gute Zeugn. Offert. **Heimath Lehrstraße,** erb.

Erfahrene Krankenpflegerin mit guten Zeugnissen und Empfehlungen sucht Stelle. Näh. Langgasse 58, 3 St. r.

Ein starkes Mädchen f. St. (Waschen). Schwalbacherstr. 45, 3 r.

Alleinst. j. Wittwe f. Wasch- u. Putzbesch. Adlerstr. 21, Stb. 1 l.

Zwei **Waschmädchen** suchen Beschäft. Schachtstraße 9, Hth. 2 Tr.

E. starkes Mädchen sucht Wasch- u. Putzbesch. Frankenstr. 22, 3.

E. **Frau** f. Wasch- u. Putzbeschäftigung. Näh. Castellstr. 10, 1.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen). Wellritzstraße 38, Hth. 2 St. h.

Frau sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Wellritzstraße 3, H. F.

Ein kl. Mädchen sucht Wasch- u. Putzbeschäftigung, am liebsten in einem Herrschaftshause. Näh. Bleichstraße 14, Part.

Eine junge sehr reinliche **Frau** sucht stundenweise Beschäftigung, am liebsten in Herrschaftshaus. Offerten unter **J. O. J. 520** an den Tagbl.-Verlag.

Eine junge Frau mit guten Zeugnissen sucht für halbe Tage Stelle. Offerten unter **P. Z. 477** an den Tagbl.-Verlag.

Saubere Frau nimmt Monatsstelle an, auch Abends einen Laden zu putzen. Dambachthal 4, Frontsp.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Hermannstraße 9, Hth. 3 St.

Unabh. kinderl. **Frau** sucht Monatsstelle. Hellmundstraße 31, 3.

Junge fl. Frau sucht Monatsstelle f. Morgens. Karlstraße 34, 3.

Sauberes Mädchen sucht Monatsstelle. Westendstraße 10, 2 St. l.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Baufach.

Tücht. selbstständ. **Zeichner** gegen gut. Gehalt, wenn möglich ab 1. April, ges. Frc.-Off. unt. **G. G. 535** an den Tagbl.-Verl.

Weinreisender

für Stadt und Umgegend von eingef. christl. Weinhandlung gesucht. Off. unter **W. Z. 483** an den Tagbl.-Verlag.

Als Platzreisender wird eine stadtkundige Persönlichkeit gesucht. Off. mit näh. Angaben über seither. Stellung unter **N. N. 541** an den Tagbl.-Verlag.

Adressenschreiber gesucht. Off. mit Preis unter **L. L. 589** an den Tagbl.-Verlag. 3804

Tüchtige Schlosser

für dauernde Arbeit sucht 3678

C. Kalkbrenner,
Fabrik für
Kochanlagen, Heizungen, Wasseranlagen.

Ein **Schlossergehülfe** gesucht. 3551
G. Plaul, Kleine Webergasse 13.

Zwei selbstst. Schlosser-Geh. ges. C. Steimmel, Dotzheimerstr. 48.

Tüchtiger Installateur gesucht. 3080
F. Dofflein, Installations-Geschäft, Friedrichstraße 43.

Tüchtige **Holzbildhauer** werden gesucht.
Karl Reimer, Friedrichstraße 10.

Ein **Schreiner** (Bankarbeiter) gesucht Dotzheimerstraße 17. 3380

Bauschreiner (Bankarbeiter) gesucht Moritzstraße 66.

Ein tüchtiger **Schreiner** gesucht Louisenstraße 16. **Hübner.**

Tüchtige Malergehülfen gesucht.
Georg Kleber, Karlstraße 32, 1.

Tüchtiger **Wagenlackirer** gesucht Sedanstraße 11. 3155

Ein **Lackirergehülfe** u. ein Lehrling gesucht Kirchgasse 23. 3429

Lackirer-Gehülfen gef. **K. Winterwerb,** Lehrstr. 12. 3132

Lackirer findet Beschäftigung Schwalbacherstraße 41. 3776

Tapezirergeh. gesucht Louisenstraße 24. 3786

Tapeziergehülfe, nur tücht., sof. gef. Albrechtstr. 30 bei Klein. 3565

Ein tüchtiger **Tapeziergehülfe** gesucht Webergasse 42.

Ein Tapezirergehülfe auf dauernd gesucht.
H. Scheid, Friedrichstraße 12.

Zwei tüchtige **Wochenschneider** gesucht Louisenstraße 15.

Tüchtiger **Wochenschneider** gesucht Römerberg 7.

Schneidergehülfe gesucht. 3445
Peter Ernst, Faulbrunnenstraße 9.

Vier tücht. **Schneidergehülfen** f. **Flechsel,** Louisenstraße 18.

Schneidergehülfe gesucht Römerberg 2, 2 St.

Schneider erhält schönen hellen Sitzplatz.
C. Haas, Schwalbacherstraße 53, nächst dem Michelsberg.

Gute Rockschneider

für dauernd gesucht. 3809
J. Bischoff, Kirchgasse 37.

Ich suche zum sofortigen Eintritt zwei tüchtige gewandte **Tagschneider** auf dauernde Beschäftigung.
Friedrich Decker, Schneider, Wilhelmstraße 42a. 3795

Tücht. **Schuhmacher** gesucht Nerostraße 36, 1.

Schuhmacher,

auf feine Herren- u. Damen-Arbeit geübt, finden sofort lohnende und dauernde Beschäftigung bei F46
Wallerstein & Liebmann,
Offenbach a/M., Sedanstraße 41.

Ein Gärtner gesucht auf ein Hofgut bei Wiesbaden. 3794

Gärtnergehülfe gesucht bei 3387
A. Sachsenweger, Schiersteiner Chaussee.

Oberkellner, sprachkundig, von angen. Aeussern und mit prima Zeugnissen, zum 10. April gegen Fixum für ein gr. Restaurant ges; ferner f. Mai sprachkund. Zimmerkellner, Küchenchefs, Restaurations- und Saalkellner, Portier, Herrschaftsdiener für gräfl. Haus auf gleich, Hotelhausburschen, Hotelküfer, 60 Mk. Salair bei freier Station, sprachkund. Conducteur, Omnibuskutscher, Kupferputzer, Zapfburschen, Restaurationshausburschen, zwei Jungen von 14–15 J., für einen Spielplatz, d. **Grünberg's** Rhein Stellen-Büreau, Goldgasse **21,** Laden. Telephon No. 434.

Ein kräftiger Oelschläger

gesucht 3741

Herrnmühle.

Drei bis vier tüchtige Grundarbeiter gesucht. Näh. Baustelle Saalgasse 24/26 bei **Auer & Röder.** Daselbst ist eine **Erkerscheibe mit Rollladen, 2,10 breit u. 2,35 hoch,** billig abzugeben. 3771

Tüchtige Arbeiter

für Canalbau Biebrich-Adolphshöhe gesucht Adolphstraße 10, Biebrich. 2862

Mehrere **Jungen** zu dauernder Beschäftigung gesucht Couvertfabrik Dotzheimerstraße 28, Comptoir. 3199

Lehrling mit zeichnerischen Anlagen für mein Baubüreau gesucht. 3730
L. Meurer, Architect, Louisenstraße 31.

Für meine **Buch- und Kunsthandlung** suche ich einen 3329

Lehrling.

Wiesbaden, Bahnhofstraße 6.
Heinrich Staadt.

Lehrling
mit guter Schulbildung sucht unter günstigen Bedingungen
Gisbert Noertershaeuser, 352
Buch- u. Kunsthandlung, Wilhelmstraße 10.

Ein Lehrling

aus anständiger Familie per Ostern für ein Engros-Geschäft gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3802

Ein geweckter Knabe braver Eltern, mit guten Schulzeugnissen, für ein kaufm. Comptoir als Lehrling gesucht. Off. unter **W. M. 813** an den Tagbl.-Verlag. 3788

Solid., talent. jung. Mann mit guter Handschrift, der eine bessere Schule besucht hat, findet in meinem **Sanitäts- u. Gummiwaarengeschäft** auf Ostern eine 2335

Lehrstelle,

in welcher demselben Gelegenheit geboten ist, sich nicht allein **tüchtige kaufmännische Fachkenntnisse,** sondern auch **umfassende Branchekenntnisse** anzueignen. Gefl. Offerten erb

A. Stoss, Taunusstraße 2.

Lehrling mit guter Schulbildung und schöner Handschrift auf unser kaufm. Büreau zu Ostern gesucht. Offerten sub **M. M. 540** an den Tagbl.-Verlag. 3805

Lehrling mit guter Schulbildung sucht 3128
C. Koch, Papierlager.

Lehrling
mit der Berechtigung zum einjährigen Militärdienst von einer Firma **in Rüdesheim a Rh. gesucht.** Demselben wird Gelegenheit zu einer gediegenen kaufmännischen Ausbildung geboten. Selbstgeschriebene Off. u. **U. Z. 481** an den Tagbl.-Verlag. 3591

Zahn-Technik.
Junger Mann aus besserer Familie kann dieselbe bei einem Zahn-Arzt erlernen. Off. u. **D. W. 444** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Lehrling
für die **Zahntechnik** gesucht.
Dental-Office **A. Förster,** Langgasse 44.

Ein **Lehrling** aus guter Familie gesucht. 3593
Ed. Brecher, Drogerie, Neugasse 12.

Wohlerzogener Junge kann bei mir in die Lehre treten. 769
L. Stemmler, Juwelier, Langgasse 50.

Uhrmacherlehrling gef. für jetzt od. Ostern Friedrichstraße 2. 1332

Schlosserlehrling sucht **Carl Eller,** Oranienstraße 39.
Schlosserlehrling ges. **W. Haybach,** Oranienstr. 54. 1454
Ein kräftiger **Schlosserlehrling** gesucht. 3545
G. Plaul, Kleine Webergasse 13.

Kupferschmiedlehrling sucht **A. Eller,** Michelsberg 28. 3766
Schreinerlehrling ges. Sedanstr. 5, B. P. b. **Gliesche.** 3338
Schreinerlehrling gleich oder zum April gesucht Faulbrunnenstr. 6. 1985
Ein **Schreinerlehrjunge** gesucht 1811
Karl Bopp, Hellmundstraße 56.

Schreiner-Lehrling wird gesucht Steingasse 16.
Schreinerlehrling sucht **W. Leimer,** Schachtstraße 22. 3680
Ein **Schreinerlehrling** gesucht Hellmundstraße 52. 3411
Schreinerlehrling gesucht. Näh. Stiftstraße 21.
Ein **Küferlehrling** gesucht Wellritzstraße 35. 3574
Glaserlehrling vom Lande gesucht Saalgasse 12.
Malerlehrling geg. Vergütung ges. Steingasse 20, 1 St. l. 3097
Malerlehrling gesucht. **Wilh. Kessler,** Häfnergasse 7. 2155
Lehrling für das Malergeschäft wird angenommen bei 2604
Heinr. Erbe, Oranienstraße 44, Part.

Ein **Lehrjunge** gesucht. **Ph. W. Meyer,** Maler u. Lackirer, Adlerstraße 5.
Lackirer-Lehrling ges. **H. Winterwerb,** Lehrstr. 12. 3130
Lackirerlehrling gesucht bei **C. Geyer,** Hellmundstr. 37. 2809
Ein braver Junge gegen Vergütung in die Lehre gesucht bei **Friedr. Licht,** 3393
Lackirer und Schriftenmaler, Helenenstraße 18.

Lackirerlehrling gesucht bei freier Station. **E. Stein,** Römerberg 6.

Lackirer-Lehrling kann eintreten Bleichstraße 13. 3414
Ein **Lehrling** gesucht, am liebsten vom Lande. 2223
Wagenlackirerei **Louis Jumeau,** Jahnstraße 19.
Lackirerlehrling gegen Vergütung gesucht Helenenstraße 18. 3806
Lackirerlehrling kann eintreten Schwalbacherstraße 41. 3775
Tapeziererlehrling gesucht. 2715
Carl Bender, Karlstraße 4.

Ein **Tapeziererlehrling** gesucht. 3273
J. Linkenbach, Tapezirer, Nerostraße 33.
Tapezierer-Lehrling gesucht. 2850
Fr. Kaltwasser, Philippsbergstraße 27.
Schneiderlehrling gleich od. später ges. Schwalbacherstr. 35. 561
Ein braver Junge vom Lande als **Schneiderlehrling** gesucht.
C. Walter L., Mauergasse 19. 2705
Schneiderlehrling sucht **Flechsel,** Lanzenstraße 18.
Schneiderlehrling sucht Zies, Kirchgasse 13. 718
Schuhmacherlehrling gesucht Oranienstraße 25. 3379
Kräftiger **Junge** kann die Gärtnerei erlernen. 3480
G. Wieser, Platterstraße 64.

Ein ordentl. **Junge** kann unter günst. Bedingungen die Gärtnerei erlernen. 3763
E. Schweisguth, Kunst- u. Handelsgärtner, Frankfurterstr.
Bäckerlehrling ges. **Philipp Minor,** Bahnhofstr. 18. 1290
Ein braver kräftiger Junge kann unter günstigen Bedingungen die Metzgerei erlernen. Näheres bei 2678
Fr. Malkomesius, Neugasse 8.

Ein braver **Junge** von 14—15 Jahren zum Ausführen eines Herrn gesucht Mauergasse 12, 2 St. 2591
Hausbursche gesucht Adolphstraße 7. 3197
Per sofort ein

junger Hausbursche
gesucht. **Th. Hendrich, Dambachthal 1.**

Hausbursche,
ein tüchtiger, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. 3734
Wilhelmstraße 44.

Hausbursche,
14—15 Jahre, vom Lande, brav und ehrlich,
gesucht für sofort.
Gute Stellung. 3707
Beyenbach's Metallwaarenfabrik,
Wiesbaden, Kellerstraße 17.

Hausbursche (ein tüchtiger) gesucht. G. Zeugnisse erforderl. Wilhelmstraße 44. 3745

Zu sofort tücht. Hausbursche
gesucht **Hof-Apotheke Biebrich.** 3724
J. Bursche f. Haus- u. Gartenarbeit ges. Uhlandstraße 2. 3634
Ein **Fahrbursche** gesucht Nerostraße 35-37.

Ein tüchtiger Bierfahrer
mit guten Zeugnissen gesucht.
Brauerei zum Bierstadter Felsenkeller.

Knecht gesucht bei **Fr. Bach,** Mainzer Landstraße.
Ackerknecht u. Taglöhner für Feldarbeit gesucht Schwalbacherstraße 39. 3693
Ein Knecht gesucht Feldstraße 17, Part. 3725
Ein j. Bursche zu einem Pferde ges. Querstr. 2, Metzgerl. 3740
Ein tüchtiger **Fuhrknecht** gegen guten Lohn gesucht.
H. Eckhardt, hintere Oranienstraße (Bleiche).
Ein tüchtiger **Knecht** sofort gesucht Hochstätte 24.
Knecht gesucht Wellritzstraße 16, 1 St. r.
Ein tüchtiger **Fuhrknecht** gesucht Weilstraße 18, Stb.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann mit höherer Schulbildung, der dopp. Buchführung, deutschen und schwedischen Correspondenz, sowie sämmtlicher Comptoirarbeiten vollständig mächtig, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Empfehlungen, baldigst Engagement. Offerten sub **L. J. 193** postlagernd **Aachen** erbeten.

Militärfreier junger Mann mit guter Handschrift sucht Stellung für Comptoir oder Lager unter bescheidenen Ansprüchen. Gefl. Offerten unt. **T. M. 810** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Buchdrucker sucht Stellung. Selbiger kann setzen u. correspondiren. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3772

Ein gebildeter junger **Mann** sucht Stelle als Diener oder besserer Hausbursche. Näh. Saalgasse 3.

Angehender Kellner sucht Stellung zur weiteren Ausbildung in einem Hotel oder besseren Restaurant zum 1. April. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3808

Junger Mann, welcher seine Lehrzeit auf einem kaufm. Büreau beendet hat, sucht zur weiteren Ausbildung, eventl. als Volontär baldigst Stellung. Off. unter **T. U. E. 502** an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Nachrichten

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Elise Schön,
geb. **Kilb,**

nach langem, schwerem Leiden Sonntag Morgen 3 Uhr sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, 24. März, Mittags 2 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme und die reichen Blumenspenden bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau und Mutter,

Elise Schupp, geb. **Müller,**

sowie dem Herrn Pfarrer **König** für die trostreichen Worte am Grabe sage ich meinen herzlichen Dank.

Der tieftrauernde Gatte und Sohn.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Krönungsmarsch. — Willehalm.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Wettrennen.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Panorama Photoplastik. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr (Langgasse 25, Entresol).
Permanente Automaten-Ausstellung, Taunusstraße 22.
Volkslesehalle, Schwalbacherstr. 17. 6—9½ Uhr Ab. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Rathhaus, Zimmer 17.

Vereins-Nachrichten

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Nachm. 1½ Uhr: Schüler-Ausflug.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 Uhr: Chorgesang. Lehrlings-Versammlung.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8½ Uhr: Probe des gemischten Chores (Ev. Vereinshaus).
Ring- und Fechtclub Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Athleten-Club Germania. Abends 9 Uhr: Uebung.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Verein junger Männer. 8½ Uhr: Bibelbesprechung.
Gesellschaft Allegro (Hotel Quellenhof). 9 Uhr: Vereins-Abend.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Männer-Athleten-Club Deutsche Eiche. Uebung.

Versteigerungen etc.

Versteigerung eines Brandes Backsteine (ca. 150,000 Stück) an der Waldstraße zu Biebrich, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 137, S. 13.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 20. u. 21. März.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	20.	21.	20.	21.	20.	21.	20.	21.
Barometer.*) (mm)	749,5	755,8	752,7	755,2	755,5	756,4	752,6	755,8
Thermomet. (C.)	+8,3	+5,5	+10,3	+10,9	+7,7	+9,3	+8,5	+8,8
Dunstspann. (mm)	5,2	6,0	6,0	7,9	6,6	8,1	5,9	7,3
Rel. Feuchtigk. (%)	63	89	61	82	81	93	69	88
Windrichtung	W.	W.	N.	SW.	W.	SW.	—	—
Windstärke	lebh.	f. schw.	stürm.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgem. Himmelsansicht	bwlkt.	bdckt.	z. heit.	bdckt.	bdckt.	bdckt.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	8,0	0,4	—	—

20. März: Nachts Regen, Vormittags bis zum Nachmittag stürmisch. 21. März: Nachmittags Regen.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

24. März: etwas wärmer, wolkig, vielfach Sonnenschein, strichweise Niederschlag, windig.

23. März: Sonnenaufg. 5 U. 57 M. Sonnenunterg. 6 U. 17 M.

Verkehrs-Nachrichten

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
(Hauptagent f. Cajüten u. Zwischendeck **W. Becker,** Langgasse 27.)
D. „Helvetia", von St. Thomas nach Hamburg, 19. März 9 Uhr Morg. in Havre; D. „Italia", 19. März 4 Uhr Nachm. in Genua; D. „Venetia", 19. März Mittags von St. Thomas via Havre n. Hamburg; D. „Virginia", 19. März in St. Thomas. F 428

Norddeutscher Lloyd in Bremen.
(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 21.)

Bestimmung:		Letzte Nachricht: F 423
Fulda	Genua	13. März 12 Uhr Mittags von Newyork.
Kaiser Wilh. II.	Newyork	11. März 11 Uhr Vm. von Gibraltar.
Werra	Genua	19. März 7 Uhr Nm. in Genua.
Ems	Newyork	19. März 3 Uhr Nm. von Neapel.
Havel	Bremen	16. März 5 Uhr Nm. von Newyork.
Spree	Newyork	19. März 7 Uhr Vm. in Newyork.
Trave	Newyork	17. März 8 Uhr Nm. von Cherbourg.
Crefeld	Bremen	18. März — in Bremerhaven.
Roland	Bremen	10. März — von Baltimore.
Bonn	Bremen	17. März — von Baltimore.
Oldenburg	Bremen	11. März — von Newyork.
H. H. Meier	Newyork	13. März — Lizard passirt.
München	Baltimore	20. März — in Baltimore.
Weimar	Newyork	8. März — Lizard passirt.
Halle	Baltimore	13. März — Dover passirt.
Stuttgart	Newyork	15. März — Lizard passirt.
Aachen	Baltimore	19. März — von Bremerhaven.
Königin Luise	Newyork	20. März — von Bremerhaven.

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 23. März.
81. Vorstellung. 40. Vorstellung im Abonnement **B.**
Zur Feier des 100-jährigen Geburtstages Sr. Majestät des Hochseligen Kaisers Wilhelm des Großen.
Krönungsmarsch von Friedrich Luz.
Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister **Rebicek.**
Zum ersten Male wiederholt:
Willehalm.
Dramatische Legende in 4 Bildern von Ernst v. Wildenbruch.
Musik von Ferdinand Hummel.
Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister **Rebicek.**

Personen:

Willehalm, der Knabe . . . . . Frl. Lüttgens.
Jüngling, Mann, Greis . . . . . Herr Faber.
Erster, Zweiter Germanischer Fürstensohn . . . . . Frl. Cleyer.
Der Gewaltige . . . . . Herr Köchy.
Der Weise . . . . . Herr Rudolph.
Erster, Zweiter kluger Mann . . . . . Herr Rosé.
Erster . . . . . Herr Neumann.
Zweiter Germanischer Krieger . . . . . Herr Aglitzky.
Dritter . . . . . Herr Nowack.
Vierter . . . . . Herr Berg.
Ein Zwerg . . . . . Herr Berg-Schiert.
Der Imperator . . . . . Frau Posse-Wipfl.
Der Häuptling . . . . . Herr Schreiner.
Der Arzt . . . . . Herr Robius.
Erster, Zweiter Krieger des Imperators . . . . . Herr Haudrich.
Der Thürmer . . . . . Herr Rohrmann
Seele, die Jungfrau . . . . . Herr Stöhr.
Parsifina . . . . . Frl. Greve.
Germanische Fürstensöhne, Germanische Krieger, kluge Männer Zwerge, Krieger, Tänzer und Tänzerinnen, Knechte u. Dienerinnen des Imperators. Frl. Willig. Frl. Huber.

Decorat. Einricht.: Hr. **Schick,** kostümliche Einricht.: Hr. **Kaupp.**
Nach dem 1., 2. und 3. Akt findet eine Pause von 10 Minuten statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9½ Uhr. Einfache Preise.

Mittwoch, den 24. März. 40. Vorstellung im Abonnement **C.**
Häusel und Gretel. Märchenspiel in drei Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. — **Ballet.** — Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.
Dienstag: **Wettrennen.** Anfang 7 Uhr. — Mittwoch, zum ersten Male: **Chercher la femme!** Schwank in 3 Akten nach dem Französischen von Oscar Blumenthal.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang 8 Uhr Abends.

Auswärtige Theater.
Mainzer Stadttheater. Dienstag: Siegfried.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Dienstag, den 23. März,
Nachmittags 4 Uhr:
Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Hermann Irmer.**

1. Kaisertreue, Festmarsch . . . . . Stotefold.
2. Ouverture zu „Die Grossfürstin" . . . . Flotow.
3. Freudensalven, Walzer . . . . . Joh. Strauss.
4. Fantasie aus „Carmen" . . . . . Bizet.
5. Fest-Ouverture . . . . . Lassen.
6. Frühlingslied . . . . . Gounod.
7. Frohsinn-Polka . . . . . Jos. Strauss.
8. II. ungarische Rhapsodie . . . . . Liszt.

Abends 8 Uhr:
Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Hermann Irmer.**

1. Kronprinzen-Marsch . . . . . Jos. Strauss.
2. Ouverture zu „Die Felsenmühle" . . . . Reissiger.
3. a) Waldvögleins Nachtgesang, Träumerei.
   b) Waldvögleins Morgenlied, lyrisches Tonbild . . . . . Eilenberg.
4. Soldatenchor aus „Faust" . . . . . Gounod.
5. Immer oder nimmer, Walzer . . . . . Waldteufel.
6. Nachklänge von Ossian, Ouverture . . . Gade.
7. Zwei ungarische Tänze (No. 2 und 7) . . Brahms.
8. Fantasie aus „Der Bajazzo" . . . . . Leoncavallo.

16 Langgasse. Wreschner, Langgasse 16,

bringt in diesem Frühjahr ganz neue, bisher nicht geführte Sorten der feinsten, nach Handarbeit-System verarbeiteten Schuhwaaren zum Verkauf. Bis zum Eintreffen dieser neuen Waaren werden die vorräthigen Kalbleder-, Kid- und Chevreaux-Stiefel für Damen und Herren zu bisher in Wiesbaden noch nicht gekannten billigen Preisen ausverkauft. Qualitäten die allerbesten.

16 Langgasse. Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar, Langgasse 16.

Auf hochelegante Knopfstiefel mit Lackblatt, meistens kleine No. wie 36, 37, 38, die durch Ausstellen im Fenster im Aussehen etwas gelitten, sonst aber von tadelloser Qualität sind, mache zur bevorstehenden Confirmation besonders aufmerksam, ich verkaufe diese Stiefel **mehrere** Mark pro Paar unter dem bisherigen Preise.
Man achte, bitte, auf den Eingang und die **16.**

Kleiderschränke,

ein- u. zweithürige, sowie **Küchenschränke, Bettstellen** u. s. w. billig zu verkaufen. 2883

Dampfschreinerei Karl Kimbel,
Hermannstraße 15.

Neue Möbel.

Compl. Nußb.-Schlafzimmer-Einrichtung für einen sehr billigen Preis, Bertscow, Waschkommode, Nachttische in jeder Preislage, lack. Möbel 2c., gebe äußerst billig Oranienstr. 4, Möbellager Hof r. 1568

Seifen-Abschlag!!

Ia weiße Kernseife	pr.	Pfd.	28	Pf.,	bei	5 Pfd.	26	Pf.
Ia hellgelbe	„	„	27	„	„	5 „	25	„
Ia gelbe	„	„	26	„	„	5 „	25	„
Krystalle-Soda	„	„	4	„	„	10 „	3½	„

Die Kernseifen werden trocken geliefert u. vorgewogen.

Adalbert Gärtner, Seifen und Lichte,
13. Marktstraße 13. 2969

Gummi-Waaren

Bedarfsartikel zur Gesundheitspflege versendet: **Gustav Graf, Leipzig.** — Preisliste nur gegen Freicouvert m. aufgeschriebener Adresse. (Man.-No. 16) F 1

Jeder Fleck aus jedem Stoff verschwindet u. ganze Kleidungsstücke werden wie neu durch Waschen mit 2018

Paltzow's
Quillaya-Seife

D. R. G. M. 18559. Werdau i. S. Wilhelm Schön, Inh. W. Schön u. H. Paltzow, Chemische Fabrik.
Erhältlich nebst Gebrauchsanweisung per Stück 35 Pf. nur bei Drogerie Apotheker **Otto Siebert,** Markt.

Wanzelin?

Einzigstes Radicalmittel gegen Wanzen!

Ratten Mäuse Grosser Erfolg wird erzielt mit dem Rattenconfect **nur** von Herm. Busche, Magdeburg. Tödtet **absolut** sicher alle Nagethiere. Beweis: die vielen Dankschreiben.

Willy Graefe, Weberg. 37. **Fr. Bernstein,** Wellritzstr. 25. **E. Moebus,** Taunusstr. 25. **C. Brodt,** Albrechtstr. 16. 15067

Hydraul. Stückkalk, feinst gemahl. **Sackkalk (Cementkalk)** in ganzen u. halben Waggons billigst zu beziehen durch **H. Morasch,** Friedrichstraße 6. 3690

Bügelstähle, geschmiedete, zu haben Helenenstr. 30, Eckladen.

Kohlscheider Anthracit-Würfelkohlen

für amerikanische und andere Dauerbrandöfen. Ferner: Halbfette Würfelkohlen, fast nicht rußend und backend, für Salonfeuerungen, Irische, Meidinger'sche, Wurmbach'sche und andere Füllöfen, empfehle in anerkannt vorzüglicher und von keiner anderen eingeführten Marke übertroffenen Qualität zu billigst gestellten Preisen. 3198

Wilh. Linnenkohl,
Kohlen-Handlung,
Ellenbogengasse 17 u. Adelhaidstraße 2a.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz „ „ 2.20
liefert frei ins Haus 16163

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegen genommen durch: **W. Becker,** Cigarrenhandl., Langgasse 32, und **Oscar Michaelis,** Weinhandl., Adolphsallee 17.

Für Confirmanden!
Confirmanden-Anzüge
fertig und nach Maass
zu billigsten Preisen.
Gebrüder Süss,
am Kranzplatz. 2904

Geschäfts-Gründung 1861.

Kochherde eigner Construction, besten Systems, f. für Hotel- und Privatküchen, in Eisen, Emaille, Marmor u. Majolika, empfiehlt in großer Auswahl unter jeder Garantie 2563

J. Hohlwein, Helenenstr. 23.
Telephon No. 513.
Wurmbach'sche Dauerbrandöfen im Alleinverkauf.

Umzüge

in der Stadt und über Land, sowie per Bahn ohne Umladung übernehme unter Garantie billigst.

Rechte Harzer Kanarienhähne, sowie gute Zuchtweibchen billig zu verkaufen Saalgasse 16, 1 l.

Graue Haare

auch rothe, sind naturgetreu blond, braun und schwarz echt zu färben nur mit der unschädlichen **Haarfarbe** von Herm. Busche, Magdeburg. Die Unschädlichkeit und gute Wirkung von verskiedenen Chemikern durch Attest bestätigt. Flasche ℳ 1.50 u. 3.00.

Enthaarungs-Pulver

von **Herm. Busche, Magdeburg,** zur sofortigen Entfernung lästiger Haare. Erfolg garantirt.

O. Siebert, Marktpl., **W. Graefe,** Weberg. 37. 14215

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 189
W. Mühler, Leipzig 41.

⚒ Kohlen. ⚒

Ofen-, Herd-, Nuß- und Stückkohlen von bestbelobtesten Zechen und leicht fetter, vorzüglicher Qualität, sowie **Eierbriketts** von **Zeche Alte Haase** zu billigst gestellten Preisen zu beziehen.

Wilh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung, 14932
Ellenbogengasse 17 u. untere Adelhaidstr. 2a.

Putze den Ofen und den Herd **mit**

Enameline!

Enameline, die moderne Ofenpolitur, ist
staubfrei und **geruchlos.**

Zu haben in allen Colonial-, Drogen-, Eisenwaaren- und Hausstandsgeschäften.
Engros-Niederlage bei **E. Weygandt,** Kirchgasse,
Gottfried Glaser, Friedrichstrasse.
Gratis-Proben sind überall vertheilt worden. (Man.-No. 12434) F 2

Gebrauchsanweisung.

Man **verdünne** Enameline mit etwas Wasser, trage es mit einem **feuchten Wollappen oder Bürste** auf den **angewärmten Ofen** oder **Herd** auf und reibe mit **trockenem Wollappen** oder **Bürste** nach, wodurch **grossartiger Glanz** erzeugt wird.

Gardinen!

1 bis 4 Fenster,
sowie
zurückgesetzte Muster
werden
zu staunend billigen Preisen ausverkauft.

H. Rabinowicz,
33. Langgasse 33, Ecke Goldgasse. 3321

Trauringe

in saubersten, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenem Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant
Nur Langgasse 9,
vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue mod. Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 8497

August Weygandt,

8. Langgasse 8.
Specialität:
Hemden nach Maass.
Eigene Fabrikation. 14380

Wer blind gewordene, selbst mit hartem Oelanstrich behaftete Möbel, Pianos u. s. w. selbst **reinigen und dauerhaft aufpoliren will,** der **wende nur** mit Erfolg
Weissmüller's
Frankfurter Möbel-Reinigungs- u. Glanz-Politur
an. Niederlagen bei: **E. Brecher,** Neugasse 12, **Br. C. Cratz,** Langgasse 29, Drogerie **Willy Graefe,** Webergasse 37, **A. Berling,** Gr. Burgstraße. 3406
Preis per Flasche 75 Pf.

Großer
Räumungs-Verkauf

für nachstehende Artikel
zu bedeutend herabgesetzten, ganz auffallend billigen Preisen.

Es kommen zum Verkauf:

Sämmtliche Rouleaux-Stoffe, weiß und crême, in allen Breiten und Qualitäten, darunter 1 Meter breite Rouleaux-Köper, per Mtr. von 40 Pf. an,
Sämmtliche Gardinen für große und kleine Vorhänge,
Sämmtl. abgepaßte Gardinen, weiß und crême,
Sämmtliche Möbel-Stoffe, Rips, Crêpe, Fantasie, Peluche und Damast,
Sämmtliche Tisch-Decken, große Teppiche und Bett-Vorlagen,
Sämmtliche Matratzen-Drelle,
Sämmtliche Bettbarchente u. Bettfedern, 80 Cmtr. Atlas-Barchent Meter 50 Pf.,
Sämmtliche weiße Piqué-Decken mit und ohne Fransen

und noch verschiedene andere Artikel verkaufen wir **bedeutend unter den regulären Preisen.**

Wir bemerken **ganz ausdrücklich,** daß die angesetzten Preise
nur ganz kurze Zeit
Gültigkeit haben. 3659

Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14.

Monopol-Cheviot!!

Unsere bekannte Specialität **solid und modern bewiesen durch zahllose Empfehlungen,** liefern wir in schwarz, blau oder braun 3¼ Meter zum Anzuge für **10 Mark. — Extra prima,** 140 Centimeter breit, **3 Met.** zum Anzuge **12 Mark, reine Wolle, ächte Farbe.** Muster hiervon und allen anderen Herrenstoffen in überraschend schöner Auswahl zu bekannt niedrigen Preisen **franco** an Jedermann. Kein Kaufzwang.
Wilkes & Cie., Tuchindustrie, Aachen No. 97. (Ka.2732) F 10

Das **Beste** und **Billigste** in **gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen,** sowie **grosse** Auswahl in **rohem Kaffee** empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt.
Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 13664

Wohnungswechsel.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich von Webergasse 41 nach **Schwalbacherstraße 7** verzogen bin und empfehle mich gleichz. zum Anfertigen von Costümen nach franz. sowie engl. Arbeit, Gesellsch.-, Ballkleider u. Reitkleider. Ferner Mäntel aller Art, Capes, Jaquets 2c.

Hochachtungsvoll
Frau Kilian.

Soutachirungen werden auf Costüme, Jaquets, Capes nach allen Mustern gearbeitet. 1910

Flotter Schnurrbart!

Franz Haar- u. Bart-Elixir, schnellstes Mittel zur Erlangung eines starken Haar- u. Bartwuchses — Kopfpulver, v. Haarausfall. Dieses Elixir, unschädl. benutzt, ist allen Pomaden, Tinctur. u. Ball. entsch. vorzuz.
Erfolg garantirt!
à Dose Mk. 1.— u. 2.— nebst Gebrauchs- und Garantieschein. Versand diskret per Nachn. od. Einf. d. Betrag. (z. i. Briefm. all. Länder). Allein echt zu beziehen durch
Parfümerie fr. F. W. A. Meyer,
Hamburg-Eilbeck.
(Man s. Pfa. 6208) F 1

Costüme jed. Art f. elegant und billig.
O. Wolff, Mauritiusstr. 8, 2 l.

Frühling 1897.

In grosser Auswahl
eingetroffen:

Frühjahrs-**Havelocs.**
Frühjahrs-**Paletots.**
Frühjahrs-**Ulsters.**
Frühjahrs-**Anzüge.**
Frühjahrs-**Joppen.**

Radfahr-Anzüge
Touristen-Anzüge.
Geschmackvolle Sachen. Gute Qualitäten.
Mässige Preise.

Rosenthal & David,
Engl. Magazin,
38. Wilhelmstrasse 38.
3464

Destillirtes Wasser

wird an Interessenten ballonweise unter Garantie der Reinheit billigst abgegeben. 3152

Hofrath Dr. Schmitt's Laboratorien,
Schwalbacherstrasse 30.

Gummi-Bett-Einlagen, Luft- u. Wasserkissen, Irrigatoren,
Spritzen, Leibbinden, Verbandstoffe, Eisbeutel,
Inhalations-Apparate, elast. Strümpfe u. Binden, Thermometer etc
Gummistrümpfe nach Maass,
Gummi-Schürzen für Damen und Kinder,
Grosses Lager in Gummi-Tisch- und Kommode-Decken,
Wachstuche, Ledertuche
empfehlen 1845

Baeumcher Hf. Hoflieferanten
Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.
Telephon No. 512. Telephon No. 512.

Billige Schürzenstoffe.

Schürzenstoffe, waschächt, Meter 30, 100 Cmtr. gestreifte **Schürzenzeuge** Meter 45, 120 Cmtr. **Schürzenstoffe,** waschächt, Meter 54 Pf., 140 Cmtr. breite **Ia Hausmacher** Meter 85, gestreifte **Schürzenleinen** Meter 60, **Steppschürzen** in verschiedenen Preislagen, **Blau-Leinen** zu **Küchenschürzen,** 80, 100 u. 120 Cmtr., Meter v. 33 Pf. an, **Grau- u. Weiß-Leinen** zu **Metzgerschürzen, 1 Meter breit,** Meter 70 Pf., **weiße Stoffe** zu **Wirthschaftsschürzen,** 1 Meter br., zu 70 Pf., **Satin Augusta** für Kinderschürzen, **prachtvolle Muster,** zu 45 Pf., **schwarze reinwollene Schürzenstoffe** zu 85 Pf., **Lüster und Panama** in schwarz Meter 75 Pf., **Weiß Satin à Jour** (durchbrochen) Meter von 42 Pf., **Schürzen-Doppel-Drucks,** 120 Cmtr. breit, Meter 70, 80, 90 und 95 Pf. 2957

Guggenheim & Marx, 14. Marktstr. 14.

---

3 Mark.

Prima Filzhut.
Vorzüglich im Tragen.
Elegante Ausstattung.
Neueste Form.
Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 12 u. 14.
3185